

LinthSicht

100%
Wirkung
durch
100%
Abdeckung*
*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

BENKEN



Clean-Up-Day 2024
Seite 2

KALTBRUNN



Beitritt zum Verein
Agglo Obersee
Seite 6

SCHÄNIS



Verein Schänner
Natur gewinnt
Prix benevol Seite 19

UZNACH



Regionale
Verbindungsstrasse
A15-Gaster Seite 21

WEESEN
ORTSGEMEINDE



Baurechts-Vertrag
abgeschlossen
Seite 31

Viel Rückhalt für das Spital Linth

Seite 30

Spitex Linth
Neue Leitung
Pflege und Haushilfe

Seite 31

Pro Senectute Zürichsee-Linth
Umfassende Dienstleistungen

Seite 32

CLEAN-UP-DAY 2024

Benken räumt auf!

Zusammen mit der Schule Benken organisierte die Energiekommission den nationalen Clean-Up-Day 2024. Die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse waren vom 12. bis 13. September 2024 in Benken unterwegs, um den weggeworfenen Müll einzusammeln. Erstaunlich, was da alles gefunden und offensichtlich auch aus dem Autofenster geworfen wurde. Aludosen, PET-Flaschen, ein Auto Pneu und wirklich erschreckend viele Zigarettenstummel. Solche Aktionen der Organisation Clean-Up-Day fördern das Bewusstsein für unsere Umweltprobleme und machen darauf aufmerksam, wieviel Abfall gedankenlos weggeworfen wird und in der Natur landet.

Für die Schülerinnen und Schüler war klar: «Es ist erschreckend, wie unsere Menschheit blindlings und ohne sich Gedanken zu machen mit unserer Umwelt umgeht».

Ein grosses Dankeschön geht an die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen der Schule Benken für die Teilnahme am Projekt und ihr Engagement.

Einen Zigarettenstummel auf den Boden zu werfen ist die schlimmste Form von Littering und verursacht unglaublichen Schaden für unsere Umwelt.

Laut Weltgesundheitsorganisation WHO verschmutzen pro Jahr zwischen 340 und 680 Millionen Kilogramm oder rund 4,5 Billionen Zigarettenkippen unseren Planeten.

Das Nikotin eines einzigen Zigarettenstummels kann bis zu 1000 Liter Grundwasser verunreinigen, und das in einer Konzentration, die für Wasserorganismen schädlich sein kann.

In Zigarettenstummeln sammeln sich jede Menge giftiger Substanzen wie beispielsweise Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Cadmium und Nikotin. Diese giftigen Stoffe gefährden unser Ökosystem.

Littering geht uns alle an: Werfen wir nicht achtlos Zigarettenstummel oder sonstigen Abfall leichtsinnig weg! Herzlichen Dank für Ihren Beitrag für eine saubere Umwelt!



GEMEINDERAT

Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle, auch im Namen der Bevölkerung, jeweils Personen, die hohe Jubiläen oder Geburtstage feiern, zu ihren Ereignissen. In die Zeit der 111. Ausgabe der LinthSicht vom Oktober 2024 fallen folgende Feiern:

90 Jahre
Fridolin Gallati-Hofstetter
Gehrenstrasse 1, am 19. Okt.

Goldene Hochzeit
Margrit und Edelbert
Wespe-Koller
Eisenbahnstrasse 2,
am 25. Okt.

92 Jahre
Martha Tremp-Jud
Altersheim Tschächli,
am 19. Okt.

Herzliche Gratulation



GEMEINDERAT

Viehschau und Dorfchilbi während Umbau Dorfzentrum

Am Wochenende vom 19. und 20. Oktober 2024 findet traditionell die Dorfchilbi und Viehschau in Benken statt. Am Samstag, 19. Oktober 2024, werden bei der Rietsporthalle viele beeindruckend schöne Kühe präsentiert, die Miss Fleckvieh See und Gaster wird gewählt, und zum krönenden Abschluss wird die Miss Benken gekürt. Auch die alljährliche Festwirtschaft bietet herzhaftes Herbstessen und Bauernprodukte an.

Aufgrund der Baustelle im Dorfzentrum wird der anschliessende Umzug nicht über die Hauptstrasse geführt. Die neue Route beginnt wie gewohnt bei der Rietsporthalle, führt über die Rietstrasse

und endet bei der Kreuzung in die Rötlistrasse (siehe grüne Umzugsstrecke im Plan). Der Oldclub wird mit attraktiven Oldtraktoren am Umzug teilnehmen. Jumpin' at the Linthside verwöhnt uns bei schönem Wetter während und nach dem Umzug mit musikalischen Leckerbissen.

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Oktober 2024, findet die Chilbi gesamthaft auf dem Parkplatz an der Zentrumstrasse statt (siehe braunes Chilbi-Gelände im Plan). Die Besucherinnen und Besucher können sich auch dieses Jahr auf bunte Marktstände, kulinarische Genüsse, einen tollen Lunapark und gute Unterhaltung im Zentrum von Benken freuen.



GEMEINDERAT

Erinnerung: Einladung zu Kaffee und Dessert am Tag der betreuenden Angehörigen

Am Mittwoch, 30. Oktober 2024, findet der interkantonale Tag der betreuenden Angehörigen statt, der den Menschen gewidmet ist, die sich uneigennützig um ihre Liebsten kümmern. Der Gemeinderat Benken lädt an diesem Tag alle betreuenden Angehörigen zu Kaffee und Dessert in die Cafeteria des Alters- und Pflegeheims «Tschächli» ein. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und bietet eine Möglichkeit zum Austausch und zur Würdigung des wertvollen Einsatzes. Anmeldungen werden bis zum 23. Oktober 2024 entgegengenommen (Tel. 055 293 30 48, fabienne.gubser@benken.sg.ch).



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GEMEINDERAT

Tempo-30-Zone Rietstrasse / Rötli / Sechserwies

Die Politische Gemeinde Benken hat im Jahr 2022 ein Konzept für die Einführung von Tempo-30-Zonen in den Quartieren erarbeiten lassen. Es dient dem Gemeinderat einerseits als Basis für eine allfällige Einführung von Tempo-30-Zonen und andererseits auch für die Budgetierung. Der Gemeinderat möchte gerne die Tempo-30-Zone auf jenen Strassenzügen einführen, bei denen Handlungsbedarf besteht und dies seitens der Bürgerschaft auch gewünscht wurde.

Die erste Tempo-30-Zone rund um das Schulhaus/Blatten-/Haldenstrasse konnte letztes Jahr gestartet werden. Der Gemeinderat konnte der Bevölkerung an der Informationsveranstaltung vom 9. September 2024 die geplanten Massnahmen präsentieren und lud sie zur Mitwirkung ein. Die Mitwirkungseingaben werden aktuell bearbeitet.

Um nun die zweite Tempo-30-Zone im Gebiet Rietstrasse/Rötli/Sechserwies anzugehen, hat der Gemeinderat der Firma Remund + Kuster, Büro für Raumplanung AG, Pfäffikon SZ, den Auftrag für die

Ausarbeitung des Projekts erteilt. Das Büro wird die Grundlagen zusammentragen und Verkehrsmessungen durchführen. Die Verkehrsmessungen finden Ende Oktober/ anfangs November 2024 statt. Neben den Verkehrsmessungen werden sie mit Drohnen die Knotenströme des Verkehrs auf der Rietstrasse und Grünastrasse messen. Die Drohnenmessungen werden an zwei Abenden während den Spitzenstunden (Hauptverkehrszeiten) durchgeführt.

Aufgrund dieser Ergebnisse werden sie prüfen, welche gestalterischen und baulichen Massnahmen nötig sind, um die Temporeduktion einführen zu können und die Verkehrssicherheit, z.B. mit einem Einbahnregime, zu verbessern. Die Ergebnisse werden sie in einem technischen Bericht und in einem Massnahmenplan festhalten. Die Bevölkerung wird anschliessend zur Mitwirkung eingeladen. Vorgehen ist, dass im Frühjahr 2025 mit dem Planungsprozess begonnen werden kann. Für die bauliche Umsetzung ist dann die Zustimmung der Bürgerversammlung notwendig.



GEMEINDERAT

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

GEMEINDERAT

Solaranlagen

Folgende Solaranlagen wurden bestätigt:

GEMEINDERAT

Erneuerungswahlen vom 22. September 2024 für die Amtsdauer 2025/2028: Ergebnisse

Gemeindepräsidium

Stimmberechtigte: 2047

Gültige Stimmrechtsausweise: 1100

Eingegangene Stimmzettel: 974

Abzüglich leere Stimmzettel: 127

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 15

Gültige Stimmzettel: 832

Das absolute Mehr beträgt: 417

Stimmbeteiligung: 47,58%

Gewählt:

- Romer-Jud Heidi (bisher), 516 Stimmen

Gemeinderat (drei Mitglieder)

Stimmberechtigte: 2047

Gültige Stimmrechtsausweise: 1100

Eingegangene Stimmzettel: 964

Abzüglich leere Stimmzettel: 79

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 4

Gültige Stimmzettel: 881

Das absolute Mehr beträgt: 441

Stimmbeteiligung: 47,09%

Gewählt:

- Hofstetter Daniel (bisher), 763 Stimmen
- Steiner-Tremp Daniel, 733 Stimmen
- Hegetschweiler Carmen, 727 Stimmen

Schulpräsidium

Stimmberechtigte: 2047

Gültige Stimmrechtsausweise: 1100

Eingegangene Stimmzettel: 967

Abzüglich leere Stimmzettel: 179

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 18

Gültige Stimmzettel: 770

Das absolute Mehr beträgt: 386

Stimmbeteiligung: 47,24%

Gewählt:

- Kalbermatten-Koller Ursula (bisher), 529 Stimmen

Geschäftsprüfungskommission (fünf Mitglieder)

Stimmberechtigte: 2047

Gültige Stimmrechtsausweise: 1100

Eingegangene Stimmzettel: 966

Abzüglich leere Stimmzettel: 76

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 4

Gültige Stimmzettel: 886

Das absolute Mehr beträgt: 444

Stimmbeteiligung: 47,19%

Gewählt:

- Glaus Andrea, 775 Stimmen
- Hug Hansjörg (bisher), 773 Stimmen
- Oberkalmsteiner Markus, 735 Stimmen
- Morelli Sandro (bisher), 733 Stimmen
- Glaus Remo, 700 Stimmen

KULTUR BENKEN

Thomas Gansch und seine «Weihnachts-Schlagertherapie»

Kultur Benken freut sich, Sie zu diesem einmaligen Anlass einzuladen! Geniessen Sie zur Weihnachtszeit die schönsten Evergreens der 50er- und 60er-Jahre – von Caterina Valente, Vico Toriani bis Udo Jürgens. Lassen Sie für eine Weile den Alltag hinter sich und träumen Sie sich in vergangene Zeiten. Ein einmaliges Programm der legendären Mnozil Brass-Masterminds Thomas Gansch und Leonhard Paul, zusammen mit Sebastian Fuchsberger und Pianist Michael Hornek.

Freitag, 6. Dezember, 20 Uhr, Rietsporthalle (Türöffnung: 19 Uhr)
Ticketpreis: CHF 50.–
erhältlich auf www.kultur-benken.ch



GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Benken

1. bis 31. August 2024

ORTSGEMEINDE**Ergebnisse der Erneuerungswahlen vom 22. September 2024**

An den Erneuerungswahlen vom 22. September 2024 wurden die Behördenmitglieder der Ortsgemeinde Benken für die Amtsperiode 2024 bis 2028 gewählt.

Von den 744 Stimmberechtigten nahmen 407 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger die Gelegenheit wahr, bei der Zukunft der Ortsgemeinde Benken mitzubestimmen. 22 Stimmzettel waren ungültig. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 51,34%.

Präsident des Ortsverwaltungsrates

– Schnider Claudio (bisher), 356 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

– Vereinzelte, 9 Stimmen

Mitglieder des Ortsverwaltungsrates

– Bächtiger Michael (bisher), 363 Stimmen

– Hofstetter Claudio (bisher), 357 Stimmen

– Hofstetter Nicole (bisher), 339 Stimmen

– Schnider Thomas (bisher), 357 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

– Vereinzelte, 18 Stimmen

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

– Bianchi Ariana (bisher), 358 Stimmen

– Dönni Manuela (bisher), 359 Stimmen

– Landolt Felix (bisher), 348 Stimmen

– Mullis Stefan (bisher), 332 Stimmen

– Romer Doris (bisher), 353 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

– Vereinzelte, 14 Stimmen



V.l.n.r.: Michael Bächtiger, Nicole Hofstetter, Thomas Schnider, Claudio Schnider, Claudio Hofstetter, Christina Kistler (Ratsschreiberin)



Benken
ORTSGEMEINDE

Ausschreibung von Pachtland

Die Ortsgemeinde Benken besitzt mehrere landwirtschaftliche Grundstücke, für welche Pachtverträge mit Landwirten bestehen. Frei werdende Pachtflächen werden zur Neuverpachtung ausgeschrieben.

Folgende Pachtflächen werden per 1. Januar 2025 frei:

- Teilfläche der Parzelle 202, Fischbach, total 120.21 Aren
- Parzelle 1130 Staffelriet, total 165.00 Aren

Bewerbungsformular

Für die Bewerbung ist zwingend das Formular «Bewerbung für landwirtschaftliches Pachtland» mit sämtlichen darauf aufgeführten Unterlagen einzureichen. Das Formular ist auf www.ortsgemeinde-benken.ch/riet-und-landwirtschaft und am Schalter der Geschäftsstelle erhältlich.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen können bis am 15. November 2024 eingereicht werden.

PFARREI**Oktober = Herbstzeit = Ferienzeit**

Unsere Sekretärin und auch ich geniessen im Oktober abwechselnd unsere Ferien. Deshalb kann es sein, dass z.B. montags, meinem Frei-Tag, das Büro zu den Büro-

öffnungszeiten nicht besetzt sein wird. In Notfällen bin ich jedoch unter der Nummer 079 351 98 24 erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gedenkfeier für unsere Verstorbenen

Chilbi-Nachmittag, 20. Okt., 14 Uhr
Chilbi-Zeit ist in Benken immer auch Zeit sich zu erinnern. An liebe Menschen, die nicht mehr sichtbar bei uns sind. An jene, die wir schmerzlich vermissen und die täglich in unseren Gedanken und vor allem in unseren Herzen sind. Die Gedenkfeier mit an-

schliessendem Gräberbesuch kann uns helfen im Umgang mit Schmerz und Trauer. Das bewusste und gemeinsame Drandenken und Beten will helfen in Zeiten der Einsamkeit und Traurigkeit.

Ebenso an Allerheiligen, 1. November um 14 Uhr.

frech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt
Engelspaar

SONNTAG, 3. NOVEMBER

Das freche, wilde und wundervolle Programm der Kirche Kunterbunt ist konfessionell offen & für die ganze Familie gestaltet:

AKTIV-ZEIT (Spass haben, kreativ sein, experimentieren)
FEIER-ZEIT (Staunen, Musik, Geschichten, Gedanken zu Gott & der Welt)
ESSENS-ZEIT (Imbiss für alle & Zeit für Gespräche)

.....kommt dazu & feiert mit uns!

PFARREIHEIM | BENKEN | 10-13 UHR

Anmeldung: susanne.lendi@kath-gaster.ch / 078 629 84 49



KIRCHGEMEINDE

Hundertjähriges Mosaik im neuen Glanz

Das hohe Gerüst an der Kirche wies viele Benknerinnen und Benkner darauf hin, dass zuoberst an der Westwand der Pfarrkirche ein Kunstobjekt angebracht ist. Der Hagel im Sommer 2021 setzte dem Glasmosaik an der Kirche St. Peter und Paul stark zu. Sichtbar wurde der Schaden nach dem Hagel mit den vielen Mosaikbruchteilen am Boden. In den vergangenen Wochen restaurierten Spezialisten von der Firma Fontana & Fontana AG, Jona, fachmännisch das über hundertjährige Mosaikbild «Der gute Hirt».

Kirchen oder Klöster sind markante Gebäude. Sie prägen über Jahrhunderte unvergleichlich ein Dorfbild. Baustile, Stuckaturen, Gemälde, Statuen oder Mosaik sind Zeugen von früher oder heute. Es gehört zu den Aufgaben der Trägerschaften, diese wertvollen Gebäude und deren Kunstobjekte für die Zukunft zu erhalten. So hat auch der Kirchenverwaltungsrat seine Aufgabe wahrgenommen und eine Restaurierung des Mosaiks veranlasst. Offene Fugen und fehlende Glassteile machten das Mosaik angreifbar. Im Winter kann eindringende Feuchtigkeit gefrieren, und die Volumen-Vergrösserung sprengt die Mosaikteile. Um den Schaden nicht noch weiter auszudehnen, war eine Restaurierung notwendig.

Spezialisten am Werk

Bevor die Restauratoren in luftiger Höhe ans Werk gehen konnten, musste die Gerüstbaufirma Elmer, Benken, ein 26 Meter hohes Fassa-



Die beiden Bilder, links vorher - rechts nachher, zeigen die erfolgreiche Restaurierung.

ngerüst erstellen. Restaurierungsarbeiten sind für die Firma Fontana & Fontana AG, Jona, nichts Besonderes. Nach einem heftigen Hagelschaden ein farblich schön gestaltetes Glasmosaik auf Augenhöhe vor sich zu haben, war aber für sie aussergewöhnlich. Es zeigt bildlich die Naturgewalt. Die Erhaltung dieses Kunstwerks an dieser exponierten Lage war selbst für sie eine Herausforderung.

Eine Puzzle-Arbeit

Zuerst musste das Mosaik gereinigt werden. Es war stark mit Algen befallen. Bei einem Mosaik wird das

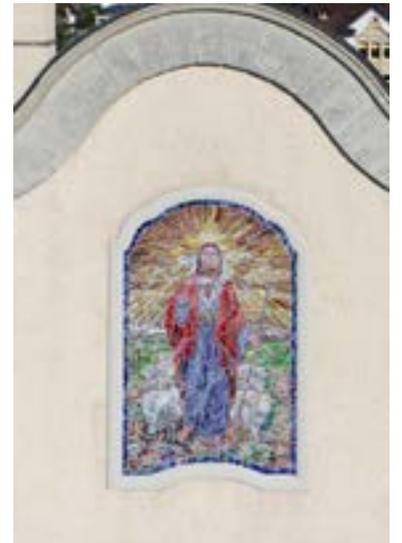


Die feinen Detailarbeiten verlangten von den Restauratoren viel Fachwissen und Erfahrung.

Regenwasser wie auch das Tauwasser durch die verschiedenen Oberflächenhöhen nicht abgeleitet. Der Algenbefall musste chemisch und soweit wie möglich auch mechanisch abgetötet und entfernt werden. Lose Teile wurden abgenommen und zusammen mit den nach dem Hagelwetter eingesammelten Glassteilchen gereinigt. Anschliessend wurde auf den freien Flächen der Grundputz ausgebessert und der Haftputz aufgetragen. Alle noch vorhandenen Glasmosaikteile wurden am richtigen Ort in frischen Putz eingesetzt. Der Fugenbereich wurde säuberlich mit Fugenkitt vermörtelt. In Bereichen, wo das Mosaikteilchen gänzlich fehlte, wurde der fehlende Teil aufgemalt. Diese Arbeiten wurden von langjährigen Restauratoren der Fontana & Fontana AG unter der Leitung von Sylvia Fontana, Restauratorin MA, ausgeführt.

Die Kirche war zu klein

Das Mosaikbild entstand mit der Erweiterung der Pfarrkirche im Jahre 1917. Wegen Platzmangels für die Gläubigen an Sonn- und Feiertagen und auf Bestreben von Pfarrer Jakob Graf sowie mit der Aufmunterung des bischöflichen Ordinariats beschlossen die Kirchengenossen am 14. Januar 1917 eine Erweiterung der Pfarrkirche um 7 1/2 Meter nach Westen. Nach den



Das Glasmosaik «Der gute Hirt».

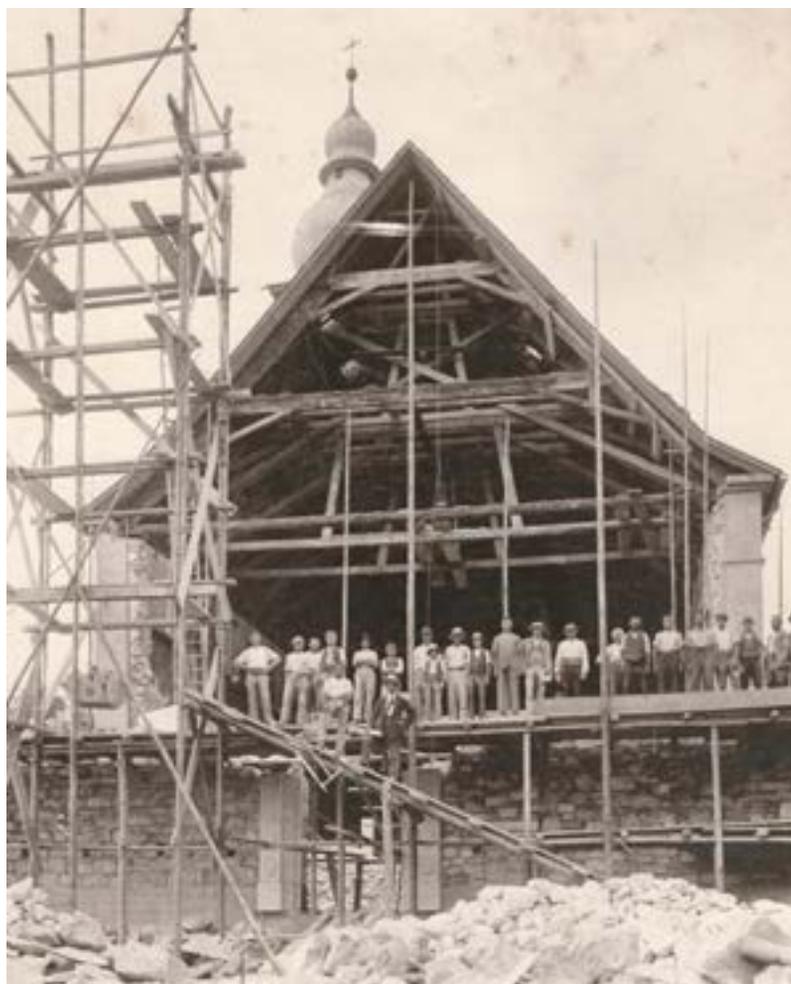
Plänen von Architekt A. Rimli, Frauenfeld, wurden diese Arbeiten von Handwerkern umgehend ausgeführt.

Das Mosaikbild eines bekannten Künstlers

Um die Bedeutung des Haupteinganges der Pfarrkirche zu unterstreichen und die hohe Wand aufzuwerten, erstellte Richard Arthur Nüscher, 1877 – 1950, Boswil AG, das aussagekräftige Mosaikbild «Der gute Hirt» in der Grösse von 2.30 x 4.50 Metern. Die Glasmosaikteile sind zwischen zwei bis vier Millimeter dick. Sie bestehen aus einem durchgefärbten Glas, teilweise aus zwei verschiedenen Glasfarben, welche übereinanderliegen. Auf dem Grundputz folgte ein Feinputz, in welchem die Mosaikteile platziert wurden. Die Fugen wurden hell verputzt.

Richard Arthur Nüscher war zu jener Zeit ein renommierter Glasmaler, Heraldiker, Maler und Restaurator. Er restaurierte zum Beispiel den Glasgemäldezyklus aus dem Jahr 1340 im Chor der Klosterkirche Königfelden AG und die Glasfenster von Notre-Dame de Valère in Sitten. Überdies malte er zahlreiche Kirchenfenster sowie Wand- und Altarbilder. Bei der Innenrenovation unserer Pfarrkirche im Jahr 1911 gestaltete er die Chorfenster mit Bildern von St. Gallus und St. Otmar. Diese farbigen Chorfenster wurden im Jahre 1963 bei der Erneuerung der Heizung und der undichten Kirchenfenster entfernt.

Gemäss seiner Werkliste malte er im Jahr 1911 in der Kirche Schänis zehn figürliche Wandbilder mit der Legende aus dem Leben von Laurentius und Sebastian sowie zwei Altarbilder, in den Jahren 1914/1915 die Kreuzwegbilder in der Kirche Reichenburg.



Im Jahr 1917 wurde die Pfarrkirche um ein Joch verlängert.

LEBEN ARBEITEN GESTALTEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Leben ist nicht immer planbar: Denn jeder und jede kann eines Tages in die Situation geraten, einem nahestehenden Menschen beistehen zu müssen.

Wir alle kennen mindestens eine Person, die Angehörige im Alltag unterstützt, betreut oder gar regelmässig pflegt. Was viele Menschen als betreuende und pflegende Angehörige leisten, ist von unbezahlbarem Wert – einerseits für ihre Nächsten selbst, aber auch für unsere gesamte Gesellschaft. Es lässt aufhorchen: In der Schweiz ist jede vierte Person eine betreuende Angehörige oder ein betreuender Angehöriger.

Sich um Angehörige zu kümmern, kann intensiv und bereichernd, über längere Zeit aber auch belastend sein. Die Sorge um die Angehörigen und das Helfen und Unterstützen selbst, sind, wenn es über einen langen Zeitraum dauert, körperlich und psychisch belastend. Auch wenn das die An-

gehörigen selber nicht immer so wahrnehmen. Man möchte das Beste für die Lieben geben und vergisst selber, dass die eigenen Kräfte auch nicht grenzenlos sind.

Am Mittwoch, 30. Oktober, findet in der ganzen Schweiz der «Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen» statt. Es ist wichtig, dass wir in der Öffentlichkeit darüber reden und auf die vielen Menschen, die ihre Angehörigen betreuen und pflegen, aufmerksam machen. Wir wollen insbesondere auf viele gute Unterstützungsangebote für betreuende Angehörige hinweisen, damit sie sich nicht selber erschöpfen. Die Helfenden selber benötigen auch Unterstützung, sie können nicht alle Aufgaben als Einzelpersonen leisten. Niemand kann das.

Auf Gemeindeebene und regional gibt es zahlreiche Möglichkeiten mit der Pro Senectute, der Spitex, dem Entlastungsdienst, der Organisation KISS Linth (Nach-

barschaftshilfe) und viele weitere. Dazu leisten auch die kommunalen Pflegeinstitutionen einen grossen Beitrag zur Entlastung: Beratungen für Angehörige oder auch Angebote von Ferienzimmern zur Entlastung der Angehörigen.

Um gesund zu bleiben und ein soziales Leben oder eine berufliche Tätigkeit aufrechtzuerhalten, ist es wichtig, dass betreuende Angehörige ihre eigenen Bedürfnisse nicht vergessen. Der Tag der betreuenden Angehörigen ist auch eine Gelegenheit für ein Dankeschön, ein einfaches Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für das selbstlose sich kümmern um ihre Liebsten.

Liebe «betreuende und pflegende ANGEHÖRIGE», ich danke Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle Unterstützung, die Sie Tag für Tag hingebungsvoll für Ihre Lieben leisten!



Ich wünsche Ihnen schöne, sonnige Herbsttage und tragen Sie sich Sorge!

Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Brunner

PS: Am **Mittwoch, 30. Oktober 2024**, dankt das Alterszentrum Sonnhalde den Angehörigen ihrer Bewohnerschaft und lädt Sie zu einem Dankes-Kaffee mit Kuchen ein.

GEMEINDERAT

Beitritt zum Verein Agglo Obersee unter Vorbehalten

Der Bund leistet an die Aufgaben der Kantone und Gemeinden für Verkehrsinfrastrukturmassnahmen Beiträge aus dem Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF). Voraussetzung für Beiträge ist eine unter den Gemeinden und Kantonen koordinierte Verkehrs- und Siedlungsentwicklung in Form eines Agglomerationsprogramms.

Am Obersee koordiniert der Verein Agglo Obersee die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung der angeschlossenen Gemeinden Eschenbach, Rapperswil-Jona, Schmerikon, Uznach, Bubikon, Dürnten, Richterswil, Rüti, Altendorf, Feusisberg, Freienbach, Lachen, Reichenburg, Schübelbach, Tuggen, Wangen und Wollerau. Die Gemeinde Kaltbrunn lag bis anhin ausserhalb des Agglomerationsperimeters.

Mit Medienmitteilung vom 21. März 2024 publizierte das Bundesamt für Statistik die aktuelle Gemeindetypologie. Aus der entsprechenden Publikation geht die Politische Gemeinde Kaltbrunn neu als Kerngemeinde ausserhalb einer Agglomeration hervor. Damit wird die Politische Gemeinde Kaltbrunn gleich typologisiert wie Schmerikon und Uznach. In der Folge gehört die Politische Gemeinde Kaltbrunn neu zu den beitragsberech-

tigten Gemeinden im Sinne des Bundesgesetzes über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und der Nationalstrassenabgabe (sGS 725.116.2; MinVG).

Der Geschäftsführer der Agglo Obersee, Peter Göldi, informierte den Gemeinderat umfassend über die Arbeit des Vereins. Die Politische Gemeinde Kaltbrunn erfüllt nun die nötigen Voraussetzungen und wird für eine Mitgliedschaft ab 2026 eingeladen.

Die Mitgliedschaft im Verein berechtigt zur Teilnahme an den Vereinsversammlungen, zur Mitbestimmung der Schwerpunkte und Mitarbeit in den Agglomerationsprogrammen, welche als Voraussetzung für Beiträge an Siedlungs- und Verkehrsinfrastrukturprojekte aus dem NAF bildet. Bedingung für die Ausrichtung von Beiträgen ist eine Relevanz für die Agglomeration, ein gutes Kosten-Nutzenverhältnis sowie Bau- und Finanzreife der zu unterstützenden Projekte.

Bei einem Beitritt fallen einmalige sowie wiederkehrende Kosten an, welche als Vorinvestition anzusehen sind, um künftig an Projektbeiträgen mit Mehrwert für die Politische Gemeinde Kaltbrunn zu gelangen.

Um am Agglomerationsprogramm der 6. Generation ab 2033 teilnehmen zu können, müssen die Agglo Obersee und der Kanton St. Gallen sehr zeitnah (9. Oktober 2024) beim Bund einen entsprechenden Antrag einreichen. Dabei geht es um die Beitragsberechtigung der Gemeinde Kaltbrunn – nicht schon um einen Beitritt an sich.

Bei einer Entscheidung für eine Mitgliedschaft im Verein Agglo Obersee ab 2026 und einer Mitarbeit im Agglomerationsprogramm

der 6. Generation profitiert die Gemeinde Kaltbrunn frühestens ab 2033 von Bundesbeiträgen. In diesem Zeitraum sind aus heutiger Sicht Projekte wahrscheinlich, welche die nötige Relevanz für die Agglomeration erfüllen und eine Mitgliedschaft rechtfertigen.

Unter dem Vorbehalt der Beitragsberechtigung und der Budgetgenehmigung durch die Bürgerschaft wird dem Verein Agglo Obersee per 1. Januar 2026 beigetreten.

GEMEINDERAT

Stand der Planungsverfahren
Bachtellen-Gublen & RössliguetWasserbauteilprojekte
Bachtellen-Gublen

Vom 16. August bis zum 5. September 2024 wurde das Mitwirkungsverfahren betreffend die beiden Wasserbauteilprojekte Bachtellen-Gublen B+C und A+D zur Hangsicherung durchgeführt. Innert Frist ging eine Stellungnahme ein, welche beantwortet werden wird. Als darauffolgender Schritt wird die öffentliche Auflage vorbereitet und vorgenommen.

Sondernutzungsplan / Überbauungsplan «Rössliguet»
(1. Änderung)

Vom 16. August bis zum 16. September 2024 lag die 1. Änderung des Überbauungsplanes / Sondernutzungsplanes «Rössliguet» öffentlich auf. Es gingen zwei Einsprachen ein, welche nun geprüft werden.

GEMEINDERAT

Pensionierung und Nachfolge Grundbuchamt Gaster

Nach mehr als 40 Dienstjahren beim Grundbuchamt Benken bzw. Kaltbrunn bzw. heute Gaster in Kaltbrunn dürfen wir **Franziska Bühler** in die Frühpensionierung verabschieden. Während all diesen Jahren erlebte Franziska Bühler grosse berufliche Veränderungen. Sie könnte uns sicherlich einige amüsante Begebenheiten aus dieser langen Berufstätigkeit zum Besten geben. Sie wurde sowohl von den Kunden wie auch den Mitarbeitenden als wertvolle und sehr versierte Grundbuchverwalterin geschätzt. Wir danken ihr von Herzen für die grossartige Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt ganz viele erfüll-



lende und schöne Momente sowie beste Gesundheit. Wir sind sehr dankbar, dass sie das Grundbuchamt Gaster als Schätzerin weiterhin unterstützt.

Als Nachfolger wählte der Gemeinderat **Ignaz Gmür**, Amden, zum Grundbuchverwalter. Er war bisher als Gemeindeschreiber und Bausekretär bei der Gemeinde Weesen tätig. In früheren Jahren arbeitete er als Grundbuchverwalter bei anderen Gemeinden im Linthgebiet. Er wird die Stelle per 1. Januar 2025 mit einem Pensum von 80% antreten. Wir heissen Ignaz Gmür bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.



GEMEINDERAT

Lehrstellenvergabe Kaufmann EFZ Sommer 2025

Der Gemeinderat wählte als Lernenden für die Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ, beginnend im August 2025, **Flavio Fratantuono**, Kaltbrunn. Er wird in der dreijährigen Lehre nach der Bildungsverordnung 2023 ausgebildet. Diese besteht aus Handlungskompetenzen, Praxisaufgaben und Wahlpflichtbereichen.



Bei der Gemeinde Kaltbrunn wird er die verschiedenen Abteilungen durchlaufen und in deren Aufgabebereichen ausgebildet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Flavio Fratantuono einen erfolgreichen Abschluss der Schulzeit und einen guten Start ins Berufsleben im Sommer 2025. Wir freuen uns auf das neue Teammitglied und heissen ihn bereits heute herzlich willkommen.



Im Auftrag der Gemeinde Kaltbrunn und in Zusammenarbeit mit der Schule bietet **Tagesfamilien Linthgebiet** die Schullergänzende Betreuung (SEB) in Kaltbrunn an.

Die SEB Kaltbrunn öffnete am 12. August 2024 ihre Türen und ist noch in der Aufbauphase.

Per sofort suchen wir Mitarbeitende für verschiedene Aufgabenbereiche

Die ausführlichen Stelleninserate finden Sie unter: www.tagesfamilien-linthgebiet.ch

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung mit Foto bis am 31. Oktober 2024 an:

Brigitte Zahner-Huber, Leiterin Geschäftsstelle, brigitte.zahner@tagesfamilien-linthgebiet.ch, 079 526 25 13



Wir suchen für unsere Gemeindeverwaltung auf 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Bauverwaltung (80–100%)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter www.kaltbrunn.ch.



Wir suchen für unsere Gemeindeverwaltung ab Februar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Finanzverwaltung / Stellvertreter/in des Leiters Finanzen (80–100%)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter www.kaltbrunn.ch.



Kaltbrunn liegt am Rand des Linthgebiets und am Fuss der Voralpen mit einem offenen Blick nach Süden und präsentiert sich als attraktive, lebendige Gemeinde mit über 5000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen auf 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Chef-Hauswart/in (100%)

Das werden Sie bewirken

- Führung der Mitarbeitenden des Hausdienstes inkl. einer/s Lernenden
- Raumverwaltung (Reinigung, Wartung und Reparaturen)
- Organisation, Ausführung und Dokumentation der Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten der Gebäude
- Betreuung und Unterhalt der technischen und sicherheitsrelevanten Anlagen
- Verantwortung und Koordination für interne Dienstleistungen der Schule
- enge Zusammenarbeit mit Verwaltung, Rektor, Schulleitungen, Lehrpersonen und Kunden

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene Ausbildung zum Fachmann/-frau Betriebsunterhalt oder technische Berufsausbildung (z.B. Elektriker)
- Weiterbildung zum/zur Hauswart/in mit eidg. Fachausweis im Facility Management oder gleichwertige Fachkenntnisse von Vorteil
- Erfahrung im Betriebsunterhalt und technisches Flair
- Erfahrung in Personalführung und -entwicklung von Vorteil
- gute EDV-Kenntnisse
- ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis und Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen
- Bereitschaft für Pikettdienst und unregelmässige Arbeitseinsätze

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, verantwortungsvolle, vielseitige und selbständige Aufgabe
- ein dynamisches, engagiertes und entwicklungsfähiges Arbeitsumfeld mit Gestaltungsspielraum
- ein motiviertes Team, das Sie in Ihrer Tätigkeit unterstützt
- attraktive Anstellungsbedingungen mit Jahresarbeitszeit und berufsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten
- moderne Infrastruktur

Spricht Sie diese abwechslungsreiche und spannende Aufgabe an? Senden Sie uns Ihre Bewerbung an esther.gmuer@kaltbrunn.ch. Die Dossiers werden laufend bearbeitet. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Ivo Hager, Leiter Liegenschaften/Tiefbau, 058 228 63 11 oder ivo.hager@kaltbrunn.ch.

GEMEINDERAT

Ergebnisse Erneuerungswahlen
Amtsdauer 2025 / 2028

Erster Wahlgang vom 22. September 2024

Gemeindepräsidium

Stimmberechtigte: 3252

Gültige Stimmrechtsausweise: 1549

Eingegangene Stimmzettel: 1345

Abzüglich leere Stimmzettel: 108

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 3

Gültige Stimmzettel: 1234

Das absolute Mehr beträgt: 618

Stimmbeteiligung: 41,36%

Gewählt:

- Daniela Brunner-Gmür,
1191 Stimmen

Gemeinderat

Stimmberechtigte: 3252

Gültige Stimmrechtsausweise: 1549

Eingegangene Stimmzettel: 1350

Abzüglich leere Stimmzettel: 38

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 2

Gültige Stimmzettel: 1310

Das absolute Mehr beträgt: 656

Stimmbeteiligung: 41,51%

Gewählt:

- Roman Zahner, 1049 Stimmen
- Susanne Bärtsch, 1047 Stimmen
- Michael Wenk, 1044 Stimmen
- Francesca Surano, 997 Stimmen

Beim Gemeindepräsidium und Gemeinderat konnten alle Sitze im ersten Wahlgang besetzt werden. Es ist kein zweiter Wahlgang nötig.

Geschäftsprüfungskommission

Stimmberechtigte: 3252

Gültige Stimmrechtsausweise: 1549

Eingegangene Stimmzettel: 1338

Abzüglich leere Stimmzettel: 39

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 9

Gültige Stimmzettel: 1290

Das absolute Mehr beträgt: 646

Stimmbeteiligung: 41,14%

Gewählt:

- Jana Rosenast, 984 Stimmen
- Sascha Semeraro, 897 Stimmen
- Nadine Eisenlohr, 766 Stimmen

Bei der Geschäftsprüfungskommission konnten im ersten Wahlgang nicht alle fünf zu vergebenden Sitze besetzt werden. Am Sonntag, 24. November 2024, erfolgt der zweite Wahlgang für zwei Sitze in der Geschäftsprüfungskommission.

Zweiter Wahlgang der Erneuerungswahl
Mitglieder Geschäftsprüfungskommission:
Stille Wahl entfällt**Eingegangene Wahlvorschläge**

Nachdem im ersten Wahlgang vom 22. September 2024 lediglich drei der fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission das absolute Mehr nach Art. 92 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt WAG) erreichten, ist ein zweiter Wahlgang nötig.

Eine Stille Wahl ist im zweiten Wahlgang möglich (Art. 28 Abs. 1 Bst. c WAG). Sie kommt zustande, wenn die Zahl der auf allen gültigen Wahlvorschlägen aufgeführten Kandidierenden der Zahl der zu vergebenden Mandate entspricht. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist am 30. September 2024 abgelaufen.

Für den zweiten Wahlgang der Erneuerungswahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sind die folgenden Kandidaturen nach Art. 28 ff. WAG gültig vorgeschlagen worden:

Geschäftsprüfungskommission

- Joel Boos, 2000, Zeichner Fachrichtung Architektur EFZ, parteilos
- Jörg Frischknecht, 1987, Landwirt, SVP
- Dominik Weibel, 1977, Unternehmer, FDP

Eine Stille Wahl entfällt somit.

Der auf den 24. November 2024 festgelegte Urnengang für diese Erneuerungswahl findet statt.

Die Formulare und Unterzeichnungslisten können bei der Gemeindeganzlei, Gemeindehaus 1, Dorfstrasse 5, eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Wahl kann betreffend diese Wahl beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).

GEMEINDERAT

Vorstellung der GPK-Kandidaten für den 2. Wahlgang

Joel Boos

- 24 Jahre
- Ledig
- Aufgewachsen in Kaltbrunn
- Lehre als Zeichner Fachrichtung Architektur
- Abgeschlossene technische Berufsmaturität
- Angestellt als Zeichner EFZ
- In Ausbildung als Techniker HF Bauplanung, Vertiefung Architektur



Das Ergebnis des ersten Wahlgangs hat mich überzeugt und ich bin fest davon überzeugt, dass ich der Herausforderung in der GPK gewachsen bin. Mit meiner Leidenschaft und der pflichtbewussten, engagierten Einstellung gegenüber anspruchsvollen Aufgaben werde ich mich mit voller Kraft dafür einsetzen, die Aufgaben sachgemäss auszuführen. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und freue mich auf Ihre Unterstützung.

parteilos

Jörg Frischknecht

- 37 Jahre
- Verheiratet,
- 4 schulpflichtige Kinder
- Aufgewachsen in Kaltbrunn
- Lehre als Landwirt
- Weiterbildung zum Landwirt mit eidg. Fachausweis
- Führung eines landwirtschaftlichen Familienbetriebs seit 2012
- Präsident Strassenkorporation Altwiesstockweg
- Seit 2023 Mitglied GPK des Bauernverbandes See-Gaster



Als Kaltbrunner kenne ich die Entwicklung der letzten Jahre genau. Ich würde gerne Verantwortung übernehmen und meine ganze Erfahrung in der GPK einbringen. Die Arbeit der GPK ist wichtig für das Vertrauen der Bevölkerung in die Gemeinde. Als selbständiger Betriebsleiter bin ich es gewohnt, Dinge gründlich zu beurteilen, zu hinterfragen und Entscheidungen zu treffen.

Kandidatur für SVP

Dominik Weibel

- 47 Jahre
- Verheiratet
- Aufgewachsen in Landquart GR, seit 2004 beruflich und seit 2019 wohnhaft in Kaltbrunn
- Lehre zum Eidg. Dipl. Fzg. Elektr. Elektroniker. Im Anschluss als Quereinsteiger in die Blech- und Metallindustrie gewechselt
- Weiterbildung zum Techniker HF in Unternehmensprozesse (2008)
- Executive MBA General Management FHGR (2010)
- Seit 2013 Co-Founder und VRP der eMDe Blechfabrik AG



Vor genau 20 Jahren habe ich in Kaltbrunn eine Stelle angenommen. Unterdessen wohne und lebe ich mit meiner Frau in diesem tollen Dorf. Nun möchte ich meine Erfahrung als Unternehmer und Arbeitgeber mit Kompetenz und Leidenschaft in der Geschäftsprüfungskommission einbringen. Ich möchte sicherstellen, dass Kaltbrunn sowohl seine traditionellen Werte bewahrt als auch für zukünftige Herausforderungen bestens gerüstet ist.

Kandidatur für FDP

Amtliche Bekanntmachungen

Seit 1. Juni 2019 werden die amtlichen Bekanntmachungen der Politischen Gemeinde Kaltbrunn unter www.publikationen.sg.ch veröffentlicht. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.

Öffentliche Bekanntmachung der eingegangenen Wahlvorschläge betreffend Gemeindebehörden 2. Wahlgang der Geschäftsprüfungskommission vom 24. November 2024

Bis 24. November 2024

Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5, oder unter www.kaltbrunn.ch

Amtliche Bekanntmachung Einbürgerung Biró Gyula, Janahof 5

Ab 18. Oktober 2024 bis 16. November 2024

Einsichtnahme in der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5 (siehe auch separates Inserat)

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

BAUKOMMISSION

Baubewilligungen 1. bis 31. August 2024

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. bis 31. August 2024

GEMEINDERAT

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Kaltbrunn bleibt an Allerheiligen, Freitag, 1. November 2024, geschlossen. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 305 88 41.

Amtliche Bekanntmachung

Der Einbürgerungsrat Kaltbrunn hat nach eingehender Prüfung folgender Person das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Kaltbrunn SG erteilt:

– **Biró Gyula**, 21.09.1966, von Ungarn
 wohnhaft Janahof 5, 8722 Kaltbrunn

Das Auflagedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, d.h. **vom 18. Oktober 2024 bis und mit 16. November 2024** bei der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn öffentlich auf. In der Gemeinde Kaltbrunn Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss beim Einbürgerungsrat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn schriftlich und begründet Einsprache erheben.

GEMEINDERAT

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Aufträge vergeben:

Ersatz Küchen Alterswohnungen, 4. Etappe (5 Einheiten)

Umbau-Team/AKUBA GmbH, Kaltbrunn

Teilrevision der Aufzugsanlage Gemeindehaus 2

Liftplus AG, St. Gallen

Ersatz Beleuchtungssystem (LED) Ortsmuseum Müllisberg

Lichtermehr AG, Kaltbrunn

SCHULE

Sing mit uns! – zwei Primarklassen der Schule Kaltbrunn in der Tonhalle St. Gallen

Am 30. November 2024 treten eine fünfte und eine sechste Primarklasse der Schule Kaltbrunn am Konzert «Sing mit uns!» in der Tonhalle St. Gallen auf. In einem Gesamtchor mit Klassen aus dem ganzen Kanton wird ein abwechslungsreiches Liederprogramm zusammen mit dem Firstclassics Orchestra vorgetragen. Die Musiklehrpersonen der einzelnen Klassen erarbeiten

mit ihren Schülerinnen und Schülern von August bis November in ihrem Unterricht die Lieder, bevor sich dann alle Klassen am Konzerttag im Gesamtchor mit den Berufsmusikern des Orchesters treffen. Das Konzert wird durch Einnahmen aus den Eintrittskarten und Sponsoring finanziert.

Informationen zum Konzert:
www.singmituns.ch



ORTSGEMEINDE

Ergebnisse Erneuerungswahlen

Ortspräsident

Stimmberechtigte: 724

Gültige Stimmrechtsausweise: 398

Eingegangene Stimmzettel: 392

Abzüglich leere Stimmzettel: 20

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 0

Gültige Stimmzettel: 372

Absolutes Mehr: 187

Stimmbeteiligung: 54,14%

Gewählt:

– Rosenast Carlo, 368 Stimmen

Stimmen haben erhalten

– Vereinzelte, 4 Stimmen

Verwaltungsrat

Stimmberechtigte: 724

Gültige Stimmrechtsausweise: 398

Eingegangene Stimmzettel: 397

Abzüglich leere Stimmzettel: 4

Ungültige Stimmzettel: 16

Gültige Stimmzettel: 377

Absolutes Mehr: 189

Stimmbeteiligung: 54,83%

Gewählt:

– Hager-Burri Ivo (bisher),
269 Stimmen

– Jud-Barbadoro Patrizia (bisher),
334 Stimmen

– Thoma René (bisher),
331 Stimmen

– Jud-Steiner Christoph,
230 Stimmen

Stimmen haben erhalten

– Vereinzelte, 9 Stimmen

Geschäftsprüfungskommission

Stimmberechtigte: 724

Gültige Stimmrechtsausweise: 398

Eingegangene Stimmzettel: 396

Abzüglich leere Stimmzettel: 6

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 0

Gültige Stimmzettel: 390

Absolutes Mehr: 196

Stimmbeteiligung: 54,70%

Gewählt:

– Fäh-Hagemann Marcel (bisher),
347 Stimmen

– Hegner Samuel (bisher),
340 Stimmen

– Romer Urs (bisher),
346 Stimmen

– Zahner-Ziegler Markus (bisher),
343 Stimmen

– Zahner-Düggelin Roswitha,
342 Stimmen

Stimmen haben erhalten

– Vereinzelte, 3 Stimmen

ORTSGEMEINDE

Erneuerungswahlen vom 22. September 2024

Wir gratulieren dem Ortsverwaltungsrat und der GPK der Ortsgemeinde Kaltbrunn zu ihrer Wahl für die Amtsdauer 2025 bis 2028.

Der Ortsverwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

– Präsident: Carlo Rosenast

– Ratsmitglieder: Patrizia Jud, Ivo Hager, René Thoma, Christoph Jud

– Geschäftsprüfungskommission: Marcel Fäh, Samuel Hegner, Urs Romer, Markus Zahner, Roswitha Zahner



Der Ortsverwaltungsrat für die Amtsdauer 2025/2028 (v.l.n.r.):
Christoph Jud, Patrizia Jud, Carlo Rosenast, Ivo Hager, René Thoma.

ORTSGEMEINDE

Maschinelle Unterstützung für den Forstbetrieb

Wer oft und gerne durch die Kaltbrunner Wälder wandert, dem ist es längst aufgefallen: Seit diesem Jahr erledigt der Forstbetrieb Kaltbrunn die Holzrückearbeiten in



Eigenregie. Die beiden bereits im Betrieb arbeitenden Forstwarte Tobias Bachofen und Fabian Müller haben sich entsprechend weitergebildet. Mit grossem Geschick und äusserster Sorgfalt lenken sie den Forstspezialschlepper, der neu das Team maschinell unterstützt.

Die Maschine wird aber längst nicht nur im ortsgemeindeeigenen Wald eingesetzt. Auch Aufgaben von Dritten werden übernommen. Ob also nur ein einzelner Baum gefällt werden muss oder ein ganzer Holzschlag ansteht – die Forstgruppe Kaltbrunn ist für bäumige Aufträge gewappnet.

ORTSGEMEINDE

News von der Vorderwengi



Lisa Broder - neue Wirtin Vorderwengi.

Oliver und Trix Gerber hatten diesen Sommer die Wirtschaftstüre der Vorderwengi an den Wochenenden geöffnet. Für ihr Engagement bedankt sich der Ortsverwaltungsrat herzlich.

Auch im nächsten Jahr wird die Vorderwengi bewirtet sein. Ab dem 1. Mai 2025 wird Lisa Broder die Alpwirtschaft führen. Die gelernte Köchin plant, wieder breitere Öffnungszeiten anzubieten, und freut sich auf rege Kundenschaft.

KULTURKOMMISSION / «REISEBÜRO LINTH»

«Italiener/innen in der Schweiz»

Jetzt die aktuelle Sonderausstellung besichtigen

Im «Reisebüro Linth», Museum für Auswanderung und Einwanderung, weckt die aktuelle Sonderausstellung «Prosecco. Pizza. Pasta. Italiener/innen in der Schweiz – Von neuer Vielfalt. Und vom Umgang mit Gästen» viele Emotionen. Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten

• So., 27. Okt., 10.00–11.30 Uhr

• Do., 7. Nov., 19.00–20.30 Uhr

Weitere Öffnungszeiten werden laufend auch in der LinthSicht kommuniziert.

www.reisebuero-linth.ch

Mit
Kunstinstallation
«Ich wollte Sommersprossen»
von Massimo Milano
Kunstschaffender
(aufgewachsen in Kaltbrunn)



Jetzt Führungen buchen!

Ob für Schulklassen, Familientreffen, Geschäftsausflüge, Klassenzusammenkünfte oder Gruppenausflüge: Wir bieten gerne Führungen an und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme (buero@reisebuero-linth.ch).

WASSERKORPORATION

Ergebnisse Erneuerungswahlen

Präsident

Stimmberechtigte: 3248
Gültige Stimmrechtsausweise: 1059

Eingegangene Stimmzettel: 1053
Abzüglich leere Stimmzettel: 61
Abzüglich ungültige Stimmzettel: 2
Gültige Stimmzettel: 990

Absolutes Mehr: 496
Stimmbeteiligung: 32,42%

Gewählt:
– Jud Ralph, 985 Stimmen
Stimmen haben erhalten
– Vereinzelte, 5 Stimmen

Verwaltungsrat

Stimmberechtigte: 3248
Gültige Stimmrechtsausweise: 1059

Eingegangene Stimmzettel: 1031
Abzüglich leere Stimmzettel: 38
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 993

Absolutes Mehr: 497
Stimmbeteiligung: 31,74%

Gewählt:
– Fäh-Hagemann Marcel, 954 Stimmen
– Rüegg-Stieger Silvia, 952 Stimmen

Stimmen haben erhalten
– Vereinzelte, 3 Stimmen

Geschäftsprüfungskommission

Stimmberechtigte: 3248
Gültige Stimmrechtsausweise: 1059

Eingegangene Stimmzettel: 1046
Abzüglich leere Stimmzettel: 40
Ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 1006

Absolutes Mehr: 504
Stimmbeteiligung: 32,20%

Gewählt:
– Graf Stefan, 937 Stimmen
– Romer Johanna, 924 Stimmen
– Bertschinger Daniel, 886 Stimmen
– Brändli Christian, 846 Stimmen
– Brunner Maria, 862 Stimmen
Stimmen haben erhalten
– Vereinzelte, 18 Stimmen

Der Verwaltungsrat dankt der Kaltbrunner Bevölkerung für das Vertrauen.

FEUERWEHR

Einweihung Feuerwehrdepot vom 10. August und Infoabend vom 30. Oktober

Das Einweihungsfest des neuen Kaltbrunner Feuerwehrdepots war ein voller Erfolg. Es fand bei schönstem Wetter statt und verzeichnete zahlreiche Besucher.

Der offizielle Teil startete mit der Rede von der Gemeindepräsidentin Daniela Brunner, gefolgt vom Gemeinderat Roman Zahner. In der anschliessenden Rede lobte die Feuerwehrinspektorin Andrea Schöb die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr für ihr stetiges Engagement. Die zeremonielle Segnung des neuen Feuerwehrdepots nahm die katholische Pfarreibeauftragte Beate Kaschel vor. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten der Jodelclub Heimelig mit dem Nachwuchs Chli Heimelig und dem Musikverein Eintracht Kaltbrunn. Der Kommandant Stefan Brun brachte zum Abschluss des offiziellen Teils seinen Dank zum Ausdruck. Anschliessend lud die Festwirtschaft zum Mittagessen

und zum gemütlichen Beisammensein ein. Auf Rundgängen wurde das neue Feuerwehrdepot freudig präsentiert. Attraktionen für Gross und Klein wie diverse Feuerwehr-Oldtimer, die Feuerwehr-Hüpfburg, Spiele der Jugendfeuerwehr sowie mit dem Hubretter hoch hinaus, machten den Besuch zu einem erlebnisreichen Tag.

Die Freiwillige Feuerwehr von Kaltbrunn bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung, den Ehrengästen und Gönnern für den Besuch. – *Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.*

Es sind noch Garderobenplätze für weitere Kameradinnen und Kameraden frei.

Am 30. Oktober um 19 Uhr findet die alljährliche Infoveranstaltung für zukünftige Feuerwehrfrauen und -männer im Depot an der Uznacherstrasse 27 statt. Komm auch du, wir freuen uns, dir die Feuerwehr vorzustellen.



PFARREI

Rolf Dittli neuer Pfarreibeauftragter



Griazi midänand
Seit Anfang August bin ich in Kaltbrunn als Seelsorger tätig. Per 1. Oktober habe ich die Pfarreibeauftragung übernommen. Die Einarbeitungszeit haben Beate und ich intensiv genutzt. So kann ich gut

vorbereitet die Verantwortung für die Pfarrei Kaltbrunn übernehmen. Ich freue mich auf viele Begegnungen, um mit Ihnen allen an einer Kirche mit Zukunft zu bauen.
Pfarreibeauftragter Seelsorger Rolf Dittli

Gottesdienste mit Krankensalbung

Manchmal geraten wir in Situationen, in denen wir besonders Zuspruch, Beistand oder Trost nötig haben. Das Sakrament der Krankensalbung will uns Gottes heilende Nähe und Kraft schenken.

Mittwoch, 23. Oktober, 9 Uhr, Alterszentrum Sonnhalde
Donnerstag, 24. Oktober, 9 Uhr, Pfarrkirche St. Georg

Allerheiligen und Allerseelen

Im Festgottesdienst vom 1. November am Morgen um 9 Uhr denken wir an alle bekannten und eher unbekannt Heiligen.

Am Nachmittag um 14 Uhr erinnern wir uns an unsere Mitmenschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind. Die Kantorei St. Georg wird den Gedenkgottesdienst musikalisch mitgestalten. Im Anschluss beten wir an den Gräbern für unsere Verstorbenen.



ABSCHIED VON BEATE KASCHEL

GOTTESDIENST ANSCHLIESSEND

BYEBYE-PARTY IN DER AULA IM OSZ

SAMSTAG 26. OKT 19:00 UHR

FÜR MEHR INFORMATIONEN: CORNELIA STROBEL, SEKRETARIAT KALTBRUNN@ETH-ZÜRICH.CH, 052 20 21 41

Dröschi
Schauen, Hören
Geniessen

Newsletter
abonnieren!
www.droeschi.ch



The Woodgies

Freitag, 25. Oktober,
20 Uhr

Die Woodgies-Schwester (Hannah Leah und Meghan Woodger) vermischen Indie-Pop und Folk zu einer Symphonie der Emotionen, Leidenschaft und Nostalgie. Ihre fesselnden Melodien und harmonischen Stimmen bescherten ihnen am

Montreux Jazz Festival den Titel «Coup de coeur». Die beiden in der Schweiz aufgewachsenen Musikerinnen entführen in die zauberhaften Mythen und windgepeitschten Landschaften ihrer Heimat Irland.

www.thewoodgies.com



Sunny Side Street Duo

Freitag, 22. Nov.,
20 Uhr

Ukulele, Kontrabass, Klavier und zwei Stimmen: eine ungewöhnliche und einzigartige Mixtur. Aber sie reicht, um die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und zu fesseln. Sunny Side Street Duo sind italienische Strassenmusiker auf höchstem Niveau. Ihr Repertoire umfasst Swing aus

dem frühen letzten Jahrhundert bis hin zu modernen Balladen. Und wenn Francesca Colli ihre Stimme erhebt, ist Hühnerhaut garantiert.

– Francesca Colli – Ukulele, Gesang
– Andrea Maracci – Kontrabass, Piano, Gesang

www.sunmysidestreetduo.it

Dröschi Kulturzentrum, Käsestrasse

Türöffnung/Dröschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr
(vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte)
www.droeschi.ch

Unterstützt durch

leben arbeiten gestalten

gemeinde kaltbrunn

Politische Gemeinde

kul yuj ZürichseeLinth

LinthSicht

Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Kaltbrunnerinnen und -Kaltbrunner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–
Tel. 055 293 34 34, www.linthsicht.ch

bibliothek
kaltbrunn



Erzählnacht am 8. November 2024

Das Motto der diesjährigen Erzählnacht lautet: «Traumwelten». Wer hat sie nicht, die grossen, kleinen, süssen oder auch (un)heimlichen Träume? Bei uns werden in der Erzählnacht die Träume durch Sprache und Geschichten ein bisschen wahrer.

Wir treffen uns jeweils beim Feuer vor der Bibliothek (Oberstufenzentrum):

– Um 17.30 Uhr werden für die Kindergartenkinder und SchülerInnen der 1. und 2. Primarklassen spannende Geschichten erzählt.

– Um 18.45 Uhr beginnen die Lesungen für die 3. und 4. Klässler. Während dieser Zeit können Begleitpersonen beim wärmenden Feuer verweilen und einen heissen Punsch geniessen.

Die Bibliothek ist an diesem Abend von 18.15–20.00 Uhr geöffnet.

Auch Kinder aus benachbarten Gemeinden sind herzlich eingeladen, an den Lesungen teilzunehmen.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Zuhörer!

Vom Ende und Neubeginn

Märchen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Abschied und Tod sind mit vielen Fragen, Unsicherheiten, Ängsten und Hoffnungen verbunden. Im Märchen begegnen wir ihnen mit einer gewissen Leichtigkeit, die uns Zuversicht vermittelt.

Der Anlass wird musikalisch umrahmt von Armin Kölbl mit seinen Musikschülern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch Nichtkunden sind herzlich willkommen!

Das Bibliotheksteam

Datum: **Mi., 30. Oktober**

Zeit: **20.00 Uhr**

Ort: **Bibliothek Kaltbrunn, Oberstufenzentrum**

Es erzählt: **Anny Schmucki**

Freiwillige Kollekte



PFARREI

Adventsfenster – Anmeldeschluss

Martina Kälin, Tel. 078 889 54 06,
martina.vonaarburg@gmail.com.

Anmeldeschluss ist der **24. Oktober 2024**.



Ich freue mich jetzt schon auf eine dekorierte Adventszeit in Kaltbrunn.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

GEMEINDERATSKANZLEI

Ergebnisse kommunale Erneuerungswahlen der Behördenmitglieder für die Amtsdauer 2025/2028 vom 22. September 2024

Das Stimmbüro ermittelte die nachstehenden Ergebnisse:

Gemeindepräsidium

Stimmberechtigte: 2753

Gültige Stimmrechtsausweise: 1455

Eingegangene Stimmzettel: 1255

Abzüglich leere Stimmzettel: 56

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 9

Gültige Stimmzettel: 1190

Absolutes Mehr: 596

Stimmbeteiligung: 45,6%

Gewählt ist:

– Trep Gabriella, Gemeindepräsidentin, Schänis, Die Mitte (bisher), 1092 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

– Vereinzelte, 98 Stimmen

Gemeinderat (sechs Mandate)

Stimmberechtigte: 2753

Gültige Stimmrechtsausweise: 1455

Eingegangene Stimmzettel: 1336

Abzüglich leere Stimmzettel: 6

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 3

Gültige Stimmzettel: 1327

Absolutes Mehr: 664

Stimmbeteiligung: 48,5%

Gewählt sind:

– Schoch Simon, typografischer Gestalter, Geschäftsführer, Schänis, parteilos (bisher), 1076 Stimmen
 – Konrad Raffael, Heimleiter, Schänis, Die Mitte, 865 Stimmen
 – Seliner Vroni, Bäuerin FA, Schänis, parteilos, 838 Stimmen
 – von Ah Erich, Agronom ETH, Maseltrangen, Die Mitte, 792 Stimmen



Ehrentoll in den Gemeinderat für die Amtsdauer 2025/2028 gewählt (v.l.n.r.): Simon Schoch, Raffael Konrad, Vroni Seliner, Gabriela Trep (Gemeindepräsidentin), Erich von Ah, Christoph Gmür.

– Gmür Christoph, Geschäftsführer und Inhaber 1361 Solutions GmbH, Schänis, parteilos, 689 Stimmen

Absolutes Mehr nicht erreicht, nicht gewählt:

– Büsser Thomas, Produktionsleiter, Schänis, SVP (bisher), 646 Stimmen
 – Hämmerli Martin, Mechaniker, Schänis, FDP (bisher), 633 Stimmen
 – Hegner Ivo, Landwirt, Schänis, SVP, 486 Stimmen
 – Angehrn Patrick, Betriebsökonom, lic. rer. pol., Schänis, SVP (bisher), 421 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

– Vereinzelte, 67 Stimmen

Für den sechsten, noch vakanten Sitz findet am Sonntag, 24. November 2024, ein zweiter Wahlgang statt.

Geschäftsprüfungskommission (fünf Mandate)

Stimmberechtigte: 2753

Gültige Stimmrechtsausweise: 1455

Eingegangene Stimmzettel: 1242

Abzüglich leere Stimmzettel: 37

Abzüglich ungültige Stimmzettel: 0

Gültige Stimmzettel: 1205

Absolutes Mehr: 603

Stimmbeteiligung: 45,1%

Gewählt sind:

– De Martin Hanspeter, Berater, Maseltrangen, Die Mitte (bisher), 967 Stimmen

– Fritsche Robert, Dipl. Ing. Wirtschaftsinformatik FH, CFO, Schänis, FDP, 917 Stimmen

– Röhlin Sandro, Lastwagenchauffeur, Rufi, parteilos, 869 Stimmen

– Seliner Roland, Kundenberater, Rufi, SVP, 815 Stimmen

– Schirmer Gery, Dipl. Techniker HF Hochbau, Bauallrounder, Schänis, SVP, 794 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten:

– Vereinzelte, 55 Stimmen

Politische Gemeinde Schänis



Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn eines referendumspflichtigen Beschlusses

(Art. 6 Gemeindegesetz, sGS 151.2)

Nachdem innert der Referendumsfrist vom 2. August bis 10. September 2024 keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat der Gemeinderatsbeschluss vom 13. Februar 2024 betreffend die Genehmigung der

Statuten des Zweckverbandes für die Kehrrichtverwertung im Linthgebiet (ZKL)

Rechtsgültigkeit erlangt. Die Zustimmung aller beteiligten Gemeinden und die Genehmigung der Kantone vorausgesetzt, treten die neuen Statuten am 1. Januar 2026 in Kraft.

Schänis, 1. Oktober 2024

GEMEINDERATSKANZLEI SCHÄNIS

Politische Gemeinde Schänis



Zweiter Wahlgang für die Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsdauer 2025/2028: Stille Wahl entfällt

Die Gemeinderatskanzlei hat die Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderates am 15. April 2024 bekanntgemacht. Nachdem im ersten Wahlgang vom 22. September 2024 lediglich fünf der sechs Mitglieder des Rates das absolute Mehr nach Art. 92 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt WAG) erreichten, ist ein zweiter Wahlgang nötig.

Stille Wahl ist im zweiten Wahlgang möglich (Art. 28 Abs. 1 Bst. c WAG). Sie kommt zustande, wenn die Zahl der auf allen gültigen Wahlvorschlägen aufgeführten Kandidierenden der Zahl der zu vergebenden Mandate entspricht. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist am 30. September 2024 um 11.30 Uhr abgelaufen.

Die Gemeinderatskanzlei stellt fest:

- Für den zweiten Wahlgang der Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderates sind für das noch zu besetzende Mandat folgende Kandidaturen nach Art. 28 ff. WAG gültig vorgeschlagen worden:
 - Büsser Thomas, Produktionsleiter, Schänis, SVP (bisher)
 - Hämmerli Martin, Mechaniker, Schänis, FDP (bisher)
- Stille Wahl entfällt somit.
- Der auf **24. November 2024** festgelegte Urnengang für diese Erneuerungswahl findet statt.

Schänis, 1. Oktober 2024

GEMEINDERATSKANZLEI SCHÄNIS

Politische Gemeinde Schänis



natürlich dynamisch

Gemeindeviehschau Schänis mit Kür der Miss Linth 2024

Chilbimontag, 21. Oktober 2024
beim Restaurant Hirschen in Dorf, Schänis
Programm

08.00–09.00 Uhr	Auffuhr
09.30 Uhr	Schaubeginn – Vorstellung der Fitnessstar-Kuh und 100'000-Liter-Kuh
anschliessend	Wahl der Schausiegerin
ab ca. 11.30 Uhr	Mittagspause – Festwirtschaft auf dem Schauplatz durch Bäuerinnen und Landfrauen Schänis-Maseltrangen
ab ca. 13.00 Uhr	Schöneuterrangierung
anschliessend	Kür der Miss Linth

Auch die nicht in der Landwirtschaft tätige Bevölkerung ist herzlich willkommen und zu einem Besuch des Schauplatzes eingeladen.

Die Bauernchilbi findet ebenfalls am **Chilbimontag, 21. Oktober 2024, ab 20.00 Uhr**, im Festzelt der Bäuerinnen und Landfrauen auf der Hirschenwiese Schänis statt. Musikalische Unterhaltung mit Tweralp Sepp.

LANDWIRTSCHAFTSAMT SCHÄNIS

GEMEINDERAT

Baubewilligungen 1. bis 31. August 2024

Politische Gemeinde Schänis



natürlich dynamisch

Einbürgerungsrat Schänis

Der Einbürgerungsrat Schänis hat am 11. September 2024 folgenden Personen das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Schänis und der Ortsgemeinde Schänis verliehen:

- **Kovacevic, Petar**, kroatischer Staatsangehöriger, geb. 25.07.1963, verheiratet,
- **Kovacevic, Kaja**, kroatische Staatsangehörige, geb. 09.10.1961, verheiratet, beide whft. Quellenstrasse 7, 8718 Schänis

In Anwendung von Art. 19 ff. des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht (SGS 121.1) wird ein Auflageverfahren durchgeführt. Das Einbürgerungsdossier wird unter Eröffnung einer Einsprachefrist von dreissig Tagen, d.h. vom 18. Oktober 2024 bis 16. November 2024, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Schänis (Foyer Erdgeschoss). Wer in der Politischen Gemeinde Schänis stimmberrechtigt ist, kann das Einbürgerungsdossier einsehen und gegen den Beschluss des Einbürgerungsrates schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind vor Ablauf der Auflagefrist dem Einbürgerungsrat Schänis, Gemeindehaus, Oberdorf 16, 8718 Schänis, einzureichen.

Schänis, 19. September 2024

EINBÜRGERUNGSRAT SCHÄNIS

Politische Gemeinde Schänis



natürlich dynamisch

Einbürgerungsrat Schänis-Maseltrangen

Der Einbürgerungsrat Schänis-Maseltrangen hat am 11. September 2024 folgenden Personen das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Schänis und der Ortsgemeinde Schänis-Maseltrangen verliehen:

- **Wehner, Markus**, deutscher Staatsangehöriger, geb. 09.07.1981, verheiratet,
- **Wehner geb. Müller, Kathrin**, deutsche Staatsangehörige, geb. 17.12.1980, verheiratet,
- **Wehner, Moritz**, deutscher Staatsangehöriger, geb. 04.12.2009, ledig,
- **Wehner, Maren**, deutsche Staatsangehörige, geb. 09.02.2013, ledig,
- **Wehner, Maïke**, deutsche Staatsangehörige, geb. 30.01.2018, ledig, alle whft. Baumgartenstrasse 6, 8723 Maseltrangen

In Anwendung von Art. 19 ff. des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht (SGS 121.1) wird ein Auflageverfahren durchgeführt. Das Einbürgerungsdossier wird unter Eröffnung einer Einsprachefrist von dreissig Tagen, d.h. vom 18. Oktober 2024 bis 16. November 2024, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Schänis (Foyer Erdgeschoss). Wer in der Politischen Gemeinde Schänis stimmberrechtigt ist, kann das Einbürgerungsdossier einsehen und gegen den Beschluss des Einbürgerungsrates schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind vor Ablauf der Auflagefrist dem Einbürgerungsrat Schänis-Maseltrangen, Gemeindehaus, Oberdorf 16, 8718 Schänis, einzureichen.

Schänis, 19. September 2024

EINBÜRGERUNGSRAT SCHÄNIS-MASELTRANGEN

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Schänis

1. bis 31. August 2024

Politische Gemeinde Schänis



natürlich dynamisch

Zur Unterstützung der Schulleitung der Primarschule suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine aufgestellte und motivierte

Schulleitungsassistenz 50% (befristet bis 31.12.2026)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter www.schuleschaenis.ch.



Die Chilbi-Tradition wird in Schänis und Maseltrangen hoch gehalten.

GEMEINDERAT

In Schänis und Maseltrangen heisst es wieder: «Mir gönd a d'Chilbi!»

Herbstzeit ist Chilbi-Zeit – auch am Fusse der Federli!
Am 19./20. Oktober wird es in Schänis, am 26./27. Oktober in Maseltrangen gesellig und fröhlich zu und her gehen. Viele Vereine sorgen wieder für beste Unterhaltung sowie Speis und Trank.

Chilbisamstag mit der Feuerwehr Schänis: Am Samstag, 19. Oktober, ab 17 Uhr, werden die Floriansjünger mit spannenden Demonstrationen, einer gmögigen Festwirtschaft und Musik ab 19 Uhr mit Roman Schnyder für einen gelungenen Chilbi-Auftakt sorgen. Unterhalb des Depots lädt ab 20 Uhr die Feuerwehr-Bar zum Prosit auf die Chilbi ein.

Und Jungwacht und Blauring Schänis: Im Hofsäli gibt's tollen Sound, um an der Chilbi-Party so richtig abtanzen zu können! (ab 16 Jahren, Eintritt gratis)

Chilbisonntag für die ganze Familie: Das Volk belebt die Marktgassen, der Duft von Marroni und Magenbrot liegt in der Luft, die Stände locken mit ihrem Warenangebot, und Schausteller laden zu Action und Spass ein. Die Verköstigung ist hausgemacht, sprich: die Vereine sorgen reihum für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Mit von der Partie sind die Musikgesellschaft mit dem Raclettestübli, der Turnverein mit dem Fischerstübli und das SVP-Stübli mit Spaghetti. Auch die Ludothek heisst alle herzlich willkommen mit einem gluschtigen Kuchen- und Tortenbuffet. Für die Unterhaltung der Kinder sorgt die Familie Rundi.

Nach vielen Jahren des engagierten, aber immer auch witzigen «Kräftemessens» im Zelt auf dem roten Platz wird das Katzenstreblen dieses Jahr nicht mehr stattfinden. Die Gasterjohnny's blicken auf viele

tolle Chilbi-Wochenenden zurück und danken nochmals allen Teilnehmenden, den Zuschauern und insbesondere den Sponsoren für ihr Dabeisein.

Vienschau am Chilbimontag: Bekannt und beliebt, wird auch die Vienschau am Chilbimontag wieder viele Besucher zur Hirschen-Wiese Dorf locken, um insbesondere die Krönung des Tages, die Miss Linth-Wahl, zu erleben. Die Bäuerinnen und Landfrauen sind um Speis' und Trank besorgt. Am Abend lädt die Buurechilbi zum gemütlichen Ausklang mit musikalischer Umrahmung durch Tweralp Sepp.

Alte Chilbi Maseltrangen – Eine Chilbi-Perle!

Auch die Maseltranger Chilbi am 26./27. Oktober verspricht grossartige Momente in familiärer Atmosphäre – inklusive mannigfacher Genüsse. Um die Qual der Wahl beim Essen gar nicht erst aufkommen zu lassen, besucht man idealerweise gleich alle Lokalitäten nacheinander und geniesst sein Raclette, ein Boccolino oder die Schwarzwäldertorte unter Freunden und Bekannten. Die Kinder vergnügen sich auf der Schifflischaukel und an den Ständen mit ihren Spielen und Attraktionen. Spätestens wenn der Speaker zum Säuli-Rennen ruft, trifft sich die ganze Familie wieder beim Parcours, wo man gemeinsam die rasenden Ferkel anfeuert.



Konzertstimmung mit viel Volk «im Schatten» des Gallusturms

GEMEINDERAT / RESSORT KULTUR

Rückblick auf die erste Kulturwoche

Die erste Schänner Kulturwoche, welche Mitte September stattgefunden hat, war ein voller Erfolg und bot eine bunte Vielfalt an Veranstaltungen, die das kulturelle Leben unserer Gemeinde in den Vordergrund stellten. Im Namen der Politischen Gemeinde möchten wir uns herzlich bei allen Vereinen und engagierten Helferinnen und Helfern bedanken, die dieses umfangreiche Programm auf die Beine gestellt haben. Ebenso gilt unser Dank den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die die Veranstaltungen tatkräftig unterstützt und zur tollen Atmosphäre beigetragen haben.

Mit insgesamt 14 Programmpunkten wie beispielsweise Märli-stunde der Bibliothek, offenen Tanz-, Jodel- und Chorproben, einem Vortrag im Museum, dem Instrumen-

tenparcours, Kinderflohmarkt, Feuerwehrrübung und vielem mehr, war für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderes Highlight war zweifellos das Platzkonzert beim Gallusturm und die Stubätä, welche zahlreiche Gäste anlockte und für grosse Begeisterung sorgte, nicht zuletzt wegen des sagenhaften Ambientes an diesem schönen Herbstabend.

Die Kulturwoche hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig und lebendig das Vereinsleben in Schänis ist. Dies trägt massgeblich zur Entwicklung unserer Gemeinschaft bei und fördert unseren Zusammenhalt. Wir blicken bereits jetzt voller Vorfreude auf zukünftige Veranstaltungen und laden alle herzlich ein, sich weiterhin aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.



Die Kulturwoche lud zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein.

ENERGIEVERSORGUNG SCHÄNIS AG

Ein Abend rund um Strompreise, Photovoltaik und Co.

Am 25. September lud die Energieversorgung Schänis AG (EVS AG) zum Info-Anlass für Strom- und Gasbezügler. Geschäftsleiter Franco Stocco zeigte aus den Perspektiven des Energieerzeugers, des Energielieferanten und des Kunden die Herausforderungen, Chancen und Bedürfnisse in Sachen Strom und Gas auf.

Energieversorgung – vernetzt, aber auch multifaktoriell abhängig

Die Energieversorgung ist ein komplexes Thema; auf politischer Ebene, aber auch in der operativen Ausführung und in der Abfolge der Erzeugung, des Einkaufs auf dem globalen Markt und der Verteilung bis in die Haushalte. Franco Stocco zeigte auf, wie die Schweiz als Stromdrehscheibe fungiert und welche Faktoren die Versorgung und die Preisgestaltung beeinflussen.

Strom- und Gaspreise

Im anspruchsvollen Spannungsfeld versucht die EVS AG mit zeitgemässen Dienstleistungen und einer fairen Preisgestaltung die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden in Schänis abzuholen. Die Strompreise 2025 beschäftigen den Energielieferanten, aber natürlich auch die Strombezügler und -bezüglerinnen. Die von Franco Stocco kommunizierten Änderungen im Vergleich zu 2024 können so zusammengefasst werden: Die Energiepreise und Abgaben sinken, die Abgaben für die Netznutzung steigen, der Winterstrom ist nach wie vor teurer als der Sommerstrom, und die Rücklieferung von Solarstrom ins Netz wird provisorisch ab 1. Januar 2025 weiterhin 1:1 vergütet. Auch über die aktuellen und zukünftigen Gaspreise wurde gesprochen. So blieben die Gas-

preise im 2. und 3. Quartal 2024 gleich. Die Preisprognose ab 1. Januar 2025 wird im Oktober 2024 überprüft, und die Preisgestaltung wird wohl derjenigen für Strom (Energie und Netz sep.) entsprechen. Den Teilnehmenden am Info-Abend wurde auch die Zusammensetzung der Stromrechnung im Detail erklärt, und es wurden Fragen dazu beantwortet.

Strom der kurzen Wege

Die EVS AG unterstützt die Förderung der erneuerbaren Energien. Besonders der stark wachsende Solarbereich war in den vergangenen Jahren interessant, aber auch herausfordernd. Im Jahr 2023 wurden beispielsweise 211 neue PV-Anlagen in Schänis erstellt und es war das erste Mal, dass die Gemeinde Energie zurück ins Netz speisen konnte. Der Solar-Boom hat zwei Waagschalen. Es ist positiv, dass der Strom in der Gemeinde produziert wird, dadurch eine lokale Wertschöpfung stattfindet und der Strom nur über kurze Wege transportiert werden muss. Zudem werden teure Leistungsbezüge beim Vorlieferanten reduziert. Ressourcen werden geschont, und der Umwelt wird Sorge getragen. Mehr Solarstrom bedeutet aber auch einen erhöhten Netzausbau, Ungewissheiten in der Versorgungssicherheit und einen erhöhten Bedarf an Administration und Regelung. Weniger Energie brauchen, spricht die Energieeffizienz von Gebäuden, Anlagen und Geräten überprüfen und Energie sparen sind angesagt. Hier lohnt es sich – ideell und finanziell –, das Optimum herauszuholen. Die Energieversorgung Schänis AG steht auch bei diesen Themen den Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite.



Die EVS AG steht mit «sackstarkem» Wirken und fundierten Infos den Kundinnen und Kunden zur Seite.

GEMEINDEBIBLIOTHEK



Gschichtezyt

Nach unserer ersten Buchstartveranstaltung für die Kleinsten bis 3 Jahre laden wir nun die etwas grösseren Kinder, von 4 bis ca. 7 Jahren, zur «Gschichtezyt» in die Gemeindebibliothek ein:

Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr

Gemeindebibliothek Schänis (alte Kaplanei), mit oder ohne Begleitung.

Die Veranstaltung dauert rund eine Stunde. Sie ist kostenlos, und es ist keine Anmeldung erforderlich. Leseanimatorin Anny Schmutzki erzählt.

Buchtipps

Neu bei uns in der Bibliothek:



Die englische Gärtnerin Band 1–3

Martina Sabler

England, Juni 1920. Charlotte Windley träumt davon, in der prächtigen Parkanlage Kew Gardens zu arbeiten. Bereits ihr Grossvater war Botaniker und hat ihr auf gemeinsamen Reisen die Schönheit der Pflanzen gezeigt.

Englische Gartenkunst, unbändige Blütenpracht, eine junge Frau, deren Träume in den Himmel wachsen.

Historische Roman-Serie



Trust me

T. M. Logan

Ein fremdes Baby. Eine folgenschwere Entscheidung. Ellen wollte nur helfen und im Zug kurz das Baby einer Frau halten, während diese telefoniert. Die Fremde kommt jedoch nicht zurück, lässt das Baby bei Ellen zurück. Bei den Sachen des Babys findet sie die Nachricht: «Bitte beschütze Mia, traue nicht der Polizei, traue niemandem»...

Spannender, wendungsreicher Thriller

FASNACHT

Gassä Tschäderer feiern Jubiläum «the big eleven – made in the 80's»

Am 11. November beginnt für viele Bewohner des Linthgebiets die schönste Zeit des Jahres: die Fasnacht. Um den Beginn der farbigen Jahreszeit gebührend zu feiern, veranstalten die Gassä Tschäderer Schänis alle drei Jahre ein grosses Fest, zu welchem alle Fasnachts- und Partybegeisterten eingeladen sind. Die neunte Durchführung des Events «the big eleven» am 9. November 2024, ab 19.30 Uhr, Mehrzweckareal Schänis, wird von Schnyder-Transporte & Altmetalle AG, der Raiffeisen Bank Schänis und der Marty Architektur AG als Hauptsponsoren unterstützt.

Mit dem Motto «made in the 80's» wird nicht nur der Start in die schönste Jahreszeit, sondern auch das vierzigjährige Bestehen der Gassä Tschäderer Schänis gefeiert. Am Fest sorgen elf Guggenmusiken für schränzige Töne. Zwischen den Formationen gibt's Partystimmung mit DJ Chris White in der Guggenhalle. Mit 80ies Sound von DJ JuliR und lüpfigen

Klängen der Goldiger Örgelbuebe in der Ländlerstube wird die musikalische Unterhaltung für Jung und Alt abgerundet. Wie jedes Mal wird ein Teil des Reingewinnes an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Dieses Jahr geht die Spende an die Schweizer Berghilfe. Alle Infos gibt's auf www.tschaederer.ch.



SCHULE

Dienstjubiläum

Rebekka Kuster-Rüegg

Am 1. Oktober 2024 konnte Rebekka Kuster-Rüegg ihr 20-jähriges Jubiläum als Primarlehrperson im Kanton St. Gallen feiern.

Im Februar 2017 trat sie ihre Stelle im Schulhaus Maseltrangen an, wo sie seither als Lehrperson an der Unterstufe unterrichtet.

Mit grossem Engagement setzt sich Rebekka Kuster-Rüegg für ihre Schulkinder und die Schule Schänis ein. Dank ihrer Erfahrung und Kompetenz als Lehrperson sind im Schulhaus Maseltrangen für die Kinder und für das Team gute Voraussetzungen für eine hohe Schulqualität gelegt.

Das Schulführungsteam gratuliert Rebekka Kuster herzlich zu ihrem Jubiläum und bedankt sich



Rebekka Kuster, seit 20 Jahren im Kanton als Primarlehrperson tätig.

für den engagierten Einsatz. Wir wünschen Rebekka Kuster weiterhin viel Freude im Beruf.



Zu St. Leonhard werden auch heuer wieder Pferde gesegnet.

PFARREI

Segen für Ross und Reiter zu St. Leonhard

Das St. Leonhardsfest wird auch heuer wieder von der Pfarrei begangen. Die Verantwortlichen freuen sich auf den Grossaufmarsch von Ross und Reiter, denn die selten gewordene Tradition des Leonhardi-Rittes soll auch in unseren Gefilden weiter gefeiert und gepflegt werden. So sind alle herzlich ein-

geladen, am Sonntag, 3. November, um 10 Uhr den Gottesdienst mitzufeiern und danach die stimmungsvolle Pferdesegnung mitzuerleben. Ein feiner Birnbrot-Apéro mit Punsch, Tee und Kaffee sorgt für den schönen Ausklang und die Möglichkeit der Begegnung und des Austauschs.

Firmweginfo

Die Firmwege in der Seelsorgeeinheit Gaster starten schon bald wieder. Erfreulicherweise entscheiden sich immer noch viele junge Menschen, den Zeitpunkt des Sakraments der Firmung (Firmung 18+) zum Anlass zu nehmen, sich mit dem Glauben und dem eigenen Leben auseinanderzusetzen. Die verschiedenen Firmwege laden ein, gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen und als Individuum, aber auch als Gemeinschaft zu wachsen.

Es sind spannende, bereichernde, auch inspirierende und berührende Momente, welche die Firmanden und Firmandinnen an den Impulsabenden und auf der Firmreise erleben dürfen. Am Informationsabend, Mittwoch, 13. November, um 20 Uhr, sind alle herzlich in den Pfarreisaal Schänis eingeladen, um mehr über die verschiedenen Firmwege und ihre Schwerpunkte zu erfahren.



Die Unteroffiziere Ivo Hegner und Oliver Marty führten durch den Info-Abend.

FEUERWEHR SCHÄNIS

Junge Leute zeigen Interesse an der Feuerwehr

Sich im Dorf engagieren, ein Ehrenamt übernehmen, für die Bevölkerung im Einsatz sein. Es ist erfreulich, dass diese Werte auch bei der jüngeren Generation noch zählen. Zumindest der Info-Abend bei der Feuerwehr Schänis hat gezeigt, dass das Interesse, Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden, ungebrochen ist. Und wenn zwei frischgebackene Feuerwehr-Korporale den Anlass bestreiten, dann kommt's sowieso gut!

Corps mit neuen Kräften ausstatten

Die Feuerwehr Schänis darf sich glücklich schätzen, ein stabiles Corps mit engagierten und gut ausgebildeten Feuerwehrleuten unter Kommandant Carlo Büchler zu unterhalten. Doch trotz der Anzahl von rund 60 Angehörigen der Feuerwehr muss aufgrund von Wegzügen oder altershalben Abgängen auch immer Ausschau nach neuen Kräften gehalten werden, um die im Milizsystem geführte Organisation in idealer Zusammensetzung aufrecht erhalten zu können. Gute Gelegenheit, die Feuerwehrarbeit fundiert kennenzulernen, bieten jeweils die Info-Abende. Auch heuer durften die Verantwortlichen wieder eine erfreuliche Anzahl Interessenten im Schänner Feuerwehrdepot begrüßen und einen interessanten und aufschlussreichen Einblick in die

Wirkungsfelder der Feuerwehr bieten.

Realität holt Fiktion (fast) ein

Beinahe wäre an besagtem Freitag, dem 13. September, der Info-Anlass aber «ins Wasser gefallen». Die Feuerwehr Schänis musste zur operativen Unterstützung einer anderen Feuerwehr für einen Einsatz auf der Autobahn ausrücken. Dass das vorbereitete Programm in Schänis doch lückenlos und absolut kompetent absolviert werden konnte, war das Verdienst von Ivo Hegner und Oliver Marty. Sie übernahmen das Zepter spontan und mit Freude! Unter der Ägide der beiden jungen Unteroffiziere durften die Interessenten an verschiedenen Posten mehr zu den Aufgaben «Retten, Löschen, Bergen, Schützen» erfahren. Dazu gehörte auch das Umsetzen der Theorie in die Praxis und das Handling der Feuerwehrgerätschaften. Zum Rundgang im Depot gehörten ebenso das Zeigen des Innenlebens der Einsatz- und Löschfahrzeuge, eine Fragerunde und der gemütliche Ausklang.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt waren auch die im Einsatz gestandenen Feuerwehrleute wieder zurück im Depot. Der Kreis schloss sich, und die Interessenten durften 1:1 erleben, dass die Floriansjünger allzeit bereit sind, ihrem Wahlspruch nachzugehen: «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.»



Junge Schännerinnen und Schänner schnupperten in die Feuerwehrarbeit rein.

kultur schänis

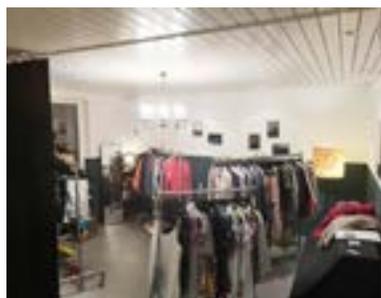
Yvonne Kurtovic: Einsamkeit vs Alleinsein

Am Freitag, 18. Oktober, eröffnen wir die Ausstellung von Yvonne Kurtovic.

Sind Einsamkeit und Alleinsein Gegensätze? Sind es zwei eigenständige Elemente? Dieses interessante Spannungsfeld erforscht und betrachtet die Künstlerin genau. Kurtovic, die an der Gestaltungsschule Punkt G Zürich unter der Leitung von Prof. Peter Jenny ausgebildet wurde, kreiert tiefgründige Bilder und aussagekräftige Skulpturen, die diesen Widerspruch in sich tragen. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Wattwil SG. Die Türen der Ausstellung werden um 19.30 Uhr geöffnet.



Kleidertausch



Erneut werden im Lokal Kleider getauscht, und zwar am Freitag, 18. Oktober, von 19 bis 21.30 Uhr.

Bringen Sie am 17. Oktober zwischen 19 und 20 Uhr bis zu zehn Kleidungsstücke ins Lokal, und wir bereiten alles für den Tauschplausch am nächsten Tag vor. Kleider können auch ohne Tausch bezogen werden.

Reise ans Nordkap mit Markus Spörri

Am Donnerstag, 24. Oktober, gehen wir in die nächste Runde der Trilogie der Bilderwelten: Der Nor-



den in seiner ganzen Weite und Schönheit. Markus Spörri nimmt uns an diesem Abend mit in den Norden mit seinen unvergleichlichen Landschaften, Seen, Flüssen und seinen über 500 Inseln. Durch Norwegen ans Nordkap und zurück über Finnland, Litauen, Polen und Österreich. Markus, Max, Heiri, Fritz – vier Männer – vier Motorräder – 11 000 km Asphalt.

Der Eintritt ist frei (Kollekte), der Anlass beginnt um 19.30 Uhr.

PergolaSessionBand

Die PergolaSessionBand aus Lachen spielt am Donnerstag, 31. Oktober, um 20.30 Uhr akustische Coversongs aus den letzten 50 Jahren aus den Bereichen Rock und Pop.

Die fünf Musiker haben sich im Corona-Jahr 2020 zusammengeschlossen und sich in ihrer Pergola im Garten die aussergewöhnlich lange Zeit mit gemeinsamem Musizieren vertrieben. Alle Songs wurden für vier akustische Gitarren und einen Kontrabass aufwändig arrangiert, und die beiden Leadsänger und Leadgitarristen ver-



sprechen eine abwechslungsreiche Mischung, immer getragen von der kompakten und dynamischen Rhythmussektion aus Kontrabass und Gitarren.

Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Ferryflüge und andere Abenteuer der Luftfahrt mit Christian Fehr



Am Donnerstag, dem 7. November, findet der zweite Abend der Trilogie der Bilderwelten statt.

Der Kapitän Christian Fehr führte zusammen mit Kapitän Oiki Wong weltweite Überführungsflüge durch. Er berichtet von seinen Abenteuern mit eindrucksvollen Fotos und Videos.

Der Eintritt ist frei (Kollekte), der Anlass beginnt um 19.30 Uhr.

Freitagsmusik: Fishermen & Friends

Sie fischen wieder, die fishermen. Und zwar am Freitag, 15. November 2024. Feine Songs, stimmig und gekonnt interpretiert. Erneut bringen sie ihre friends mit, – wir lassen uns überraschen!

Der Eintritt kostet CHF 10 und der Anlass beginnt um 20.30 Uhr.



Lokal geöffnet:
Do., 19.00–23.30 Uhr

Museum geöffnet:
Do., 19.00–21.00 Uhr



Anmeldung Newsletter über Homepage

kultur-schaenis.ch

KIRCHGEMEINDE

Kapelle Rufi – keine Dauerparkierer

Unter der Woche und wenn keine Gottesdienste stattfinden, stellt die Kirchgemeinde Schänis-Maseltrangen die Parkplätze bei der Kapelle St. Leonhard in Rufi Nutzern aus Kulanz zur Verfügung; notabene gratis. In den meisten Fällen klappt das gut und das Einvernehmen stimmt.

Nun ist es jedoch wieder vorgekommen, dass Dauerparkierer über Wochen einzelne Parkplätze belegen. Der Kirchenverwaltungsrat Schänis-Maseltrangen weist darauf hin, dass er Dauerparkier, Fahrzeuge ohne Nummernschild, Wohnmobile o.ä. nicht duldet.

Ebenso sind die Parkplätze bei der Sakristei und die gegenüberliegenden den Kirchenverantwortlichen sowie Kapellenbesuchern vorbehalten. Hier sollten mindestens drei Parkplätze jederzeit zur Verfügung stehen. Wenn Gottesdienste stattfinden, sind die Parkplätze generell frei zu halten. Die Gottesdienstzeiten findet man im Schaukasten oder sie können online auf www.kath-gaster.ch abgerufen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat dankt allen, welche die Parkiermöglichkeiten schätzen und sich an die Regelung im Sinne eines guten Miteinanders halten.

Ortsgemeinde Maseltrangen



Ergebnisse Erneuerungswahlen Amtsdauer 2025–2028

Total eingegangene Stimmausweise: 108

Präsidentin des Ortsverwaltungsrates
Manuela Schnyder-Jud 106 Stimmen

Mitglieder des Ortsverwaltungsrates
Jud Andreas 105 Stimmen
Jud-Siegrist Fritz 103 Stimmen
Jud Paul 102 Stimmen
Trempe Remo 103 Stimmen

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
Bauer Manuel 98 Stimmen
Jud-Oberholzer Albert 98 Stimmen
Leuzinger-Jud Gabriela 102 Stimmen



Co-Präsident Theo Scheidegger, Revisor René Kälin, Vorstandsmitglied Conni Kälin sowie Claudia Scheidegger (v.l.n.r.) nehmen im Kybunpark in St. Gallen den Prix benevol entgegen.

SCHÄNNER NATUR

Ein grosser Erfolg für den Naturschutz in der Region

Der Verein Schänner Natur freut sich ausserordentlich, den renommierten Prix benevol St. Gallen 2024 gewonnen zu haben. Diese bedeutende Auszeichnung würdigt das kontinuierliche Engagement des hiesigen Naturschutzvereins für den Erhalt und die Förderung der natürlichen Lebensräume in unserer Region.

Seit der Gründung der Schänner Natur vor über 30 Jahren hat sich die Organisation zur Aufgabe gemacht, die vielfältige Flora und Fauna rund um Schänis zu schützen. Die Vereinsmitglieder, allesamt leidenschaftliche Naturliebhaber, setzen sich mit Kopf, Herz und Hand für verschiedene Projekte ein, die den Erhalt der Biodiversität und des ökologischen Gleichgewichts zum Ziel haben.

Das Engagement umfasst unter anderem den Amphibienschutz in der Gegend, indem Laichgewässer erhalten werden. Während der Amphibienwanderung sorgen alle Beteiligten dafür, dass die Tiere unbeschadet ihr Laichgebiet erreichen, indem sie eingesammelt und auf der anderen Seite der Kantonsstrasse wieder ausgesetzt werden.

Zudem bekämpft der Verein aktiv invasive Neophyten, die heimische Pflanzen gefährden. Hinzu kommen diverse Schutzgebiete, die mit viel Knowhow gepflegt werden.

Der Prix benevol St. Gallen 2024 ist für die Schänner Natur eine grosse Ehre und Ansporn zugleich. Er bestätigt die tatkräftige Arbeit und motiviert, weiterhin innovative und nachhaltige Projekte zu realisieren. Der Vorstand dankt allen, die den Verein auf diesem Weg unterstützt haben – sei es durch aktive Mitarbeit, finanzielle Zuwendungen oder moralische Unterstützung.

Zugleich möchten die Verantwortlichen die Gelegenheit nutzen, um darauf hinzuweisen, dass Naturschutz Teamarbeit erfordert. Jeder einzelne kann einen Beitrag leisten, sei er noch so klein. Gemeinsam können wir Grosses erreichen und die Schönheit und Vielfalt unserer Natur für kommende Generationen bewahren.

Auf www.schaennernatur.ch finden Interessierte weitere spannende Informationen sowie Daten der Einsätze, Exkursionen und Vorträge.

Wasserkorporation Schänis



Ergebnisse Erneuerungswahlen Amtsdauer 2025 – 2028

Total eingegangene gültige Stimmausweise: 962

Präsident des Verwaltungsrates

Büsser Roger 775 Stimmen

Mitglieder des Verwaltungsrates

Bohl-Fäh Andreas 848 Stimmen
 Rügger-Tobler Stephan 815 Stimmen
 Ziegler Christoph 834 Stimmen
 Glaus-Müller Barbara 818 Stimmen

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Jud-Bruggmann Elmar 850 Stimmen
 Oberkalmsteiner-Bühler Roland 830 Stimmen
 Gmür Regula 808 Stimmen

Wasserkorporation Schänis



Ergebnis der Urnenabstimmung vom 22. September 2024

Vorlage:

Erteilung eines Bruttokredites von CHF 1 948 000.– exkl. MWST für den Ausbau der Wasserversorgung im Berggebiet Schwanden, Vorderberg, Hinterberg und Rüti inkl. Ersatzbau Reservoir Brunegg (welches der ganzen Wasserversorgung Schänis dient) gemäss Gutachten und Antrag

Der Krediterteilung wurde mit

803 Ja-Stimmen
 119 Nein-Stimmen
zugestimmt!

Ortsgemeinde Rüttiberg



**Ausserordentliche Bürgerversammlung
 Freitag, 20. September 2024**

Ergebnis der Wahlversammlung mit offener Abstimmung

Stimmberechtigte: 50
 Vers.-Teilnehmer: 20 (= 40%)

Es wurden mit je 20 Stimmen gewählt:

a) Präsidentin des Verwaltungsrates

Hildegard Giger, Taflet, Rüttiberg (neu)

b) Mitglieder des Verwaltungsrates

Louis Giger, Rüti, Rufi (neu)
 Manuel Jud, Faad, 8718 Schänis (bisher)
 Lukas Luchsinger, Köchelgasse, Dorf (bisher)
 Sonja Zweifel, Dörfli, Maseltrangen (bisher)

c) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Hans Giger, Windegg, Schänis (bisher)
 Judith Giger-Imper, Eichenhof, 8718 Schänis (bisher)
 Markus Kaufmann, Oberdorf, Rufi (bisher)

LinthSicht

Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Schännerinnen und -Schänner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: CHF 45.–, Europa: CHF 60.–, übrige Länder: CHF 70.–
 Tel. 055 293 34 34, www.linthzicht.ch

Ortsgemeinde Dorf



Ergebnisse Erneuerungswahlen Amtsdauer 2025–2028

Erster Wahlgang vom 22. September 2024

Ortsgemeindepräsident

Stimmberechtigte: 162
Gültige Stimmausweise: 91
Eingegangene Stimmzettel: 78
Abzgl. leere Stimmzettel: 41
Abzgl. ungültige Stimmzettel: 3

Gültige Stimmzettel: 34
Das absolute Mehr beträgt: 18
Stimmbeteiligung: 48.15%

Für das Amt des Präsidenten gab es keinen offiziellen Kandidaten. Von den eingereichten Stimmzetteln mit einem Namen darauf hat keine Person das absolute Mehr erreicht.

Ortsverwaltungsrat

Eingegangene Stimmzettel: 91
Abzgl. leere Stimmzettel: 0
Abzgl. ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 91
Das absolute Mehr beträgt: 46
Stimmbeteiligung: 56.17%

Gewählt:

- Steiner Thomas, 85 Stimmen
- Steiner Franz, 84 Stimmen
- Zweifel Andreas, 81 Stimmen
- Glaus André, 75 Stimmen

Geschäftsprüfungskommission

Eingegangene Stimmzettel: 91
Abzgl. leere Stimmzettel: 0
Abzgl. ungültige Stimmzettel: 0
Gültige Stimmzettel: 91
Das absolute Mehr beträgt: 46
Stimmbeteiligung: 56.17%

Gewählt:

- Schirmer Heinz, 83 Stimmen
- Jud Regina, 81 Stimmen
- Zweifel Heinz, 80 Stimmen

Zweiter Wahlgang der Erneuerungswahl des Präsidiums der Ortsgemeinde Dorf: Zustandekommen der stillen Wahl

Die Ortsgemeinde Dorf hat die Erneuerungswahl des Präsidiums am 19. April 2024 bekannt gemacht. Nachdem im ersten Wahlgang vom 22. September 2024 keine Person das absolute Mehr nach Art. 92 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGs 125.3; abgekürzt WAG) erreichte ist ein zweiter Wahlgang nötig.

Stille Wahl ist im zweiten Wahlgang möglich (Art. 28 Abs. 1 Bst. c WAG). Sie kommt zustande, wenn die Zahl der auf allen gültigen Wahlvorschlägen aufgeführten Kandidierenden der Zahl der zu vergebenden Mandate entspricht. Die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen ist am 30. September 2024 abgelaufen.

Die Ortsgemeinderatskanzlei stellt fest:

1. Für den zweiten Wahlgang der Erneuerungswahl des Präsidiums ist für das zu besetzende Mandat folgende Kandidatur nach Art. 28 ff. WAG gültig vorgeschlagen worden:

– Erwin Schirmer-Ebinger, Warthausen 6, 8718 Schänis

Als Präsident ist gewählt:

– Erwin Schirmer-Ebinger, Warthausen 6, 8718 Schänis

2. Stille Wahl ist somit zustande gekommen.

3. Der auf den 24. November 2024 festgelegte Urnengang für den 2. Wahlgang entfällt.

Rechtsmittelbelehrung

Binnen einer Frist von vierzehn Tagen seit der Wahl kann betreffend diese Wahl beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, schriftlich Beschwerde erhoben werden (Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen [sGS 125.3] i.V.m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes [sGS 151.2]).

Schänis, 1. Oktober 2024

Ortsgemeinderatskanzlei



ORTSGEMEINDE
Schänis

Parkplätze an zentraler Lage zu vermieten

an der Oberbirgstrasse in Schänis

per sofort oder nach Vereinbarung, Mietzins: **CHF 50.–/Monat**

Auskunft: Ortsgemeinde Schänis, Tel. 055 615 27 44,
mail@ogschaenis.ch, www.ogschaenis.ch



Cilli Steiner gibt den Blumenladen im Oberdorf 9 auf Ende Jahr auf. Nun wird eine Nachfolge gesucht.

GEWERBE

Blumenladen sucht Nachfolge

Cilli Steiner schliesst Ende Dezember 2024 ihr Blumengeschäft in Schänis. Damit das florale Leben im Dorf weiter blüht, sucht der Laden eine Nachfolge.

Detailisten sind das pulsierende Herz einer Gemeinde. Wo sich Geschäfte befinden, treffen sich die Einwohnerinnen und Einwohner. Läden mit verschiedenen Angeboten sorgen dafür, dass das Zentrum von Schänis attraktiv und belebt bleibt – und alle Generationen in Gehdistanz den Einkauf erledigen können. So ist es auch dem Gemeinderat und dem Gewerbeverein Schänis ein grosses Anliegen, dass eine möglichst breite Vielfalt an Detailisten in Schänis angesiedelt bleibt.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten durften Kunden aus nah und fern im Blumengeschäft «Blumen und Handwerk» viele schöne Sträusse erstehen, aber auch für Familienfeiern, Hochzeiten oder Beerdigungen passenden Blumenschmuck bestellen. Seit sieben Jahren führt Cilli Steiner den Laden mit viel Ideenreichtum, Kundenähe und Herzlichkeit. Davor war

sie bereits unter Inhaberin Elvira Schoch sieben Jahre als Mitarbeiterin tätig. Cilli Steiner möchte sich beruflich neu orientieren und ihr Blumengeschäft auf Ende Jahr in neue Hände geben. Der Laden hat ihr grosse Freude bereitet, und sie dankt ihrer treuen Kundschaft für das Vertrauen und die grosse Unterstützung. Noch bis Weihnachten 2024 kann man Gutscheine einlösen und bei «Blumen und Handwerk» vorbeischauchen. Danach sind neue kreative Hände gefragt. Wer sich vorstellen könnte, den kleinen schmucken Laden mit dem schönen Aussenareal zu übernehmen, der meldet sich direkt bei Cilli Steiner: 055 615 13 01, info@blumenundhandwerk.ch.

«Blumen sind das Lächeln der Natur. Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut.» Mit diesem Zitat von Max Reger möchten der Gemeinderat, der Gewerbeverein, aber auch Cilli Steiner ausdrücken, dass der Blumenladen im Oberdorf 9 eine liebevoll gewonnene Anlaufstelle für alle Blumenliebhaberinnen und -liebhaber war – und hoffentlich auch bleiben wird. Interessentinnen und Interessenten sind willkommen.

Ortsgemeinde Schänis



ORTSGEMEINDE
Schänis

Ergebnisse Erneuerungswahlen Amtsdauer 2025–2028

Total eingegangene Stimmausweise: 201

Präsident des Ortsverwaltungsrates

Büsser Roger 163 Stimmen

Mitglieder des Ortsverwaltungsrates

Beeler Remo 172 Stimmen
Gmür Dominik 160 Stimmen
Schwitter Brigitta 167 Stimmen
Seliner Ruedi 171 Stimmen

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Büsser Marcel 169 Stimmen
Düring Helena 180 Stimmen
Cristofaro-Zwicker Sabrina 174 Stimmen

GEMEINDERAT

Die Gemeinde Uznach hat jetzt die Chance, ihr jahrelanges Verkehrsproblem zu lösen

Die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster (RVS) entlastet das Siedlungsgebiet von Uznach, verbessert die Verkehrssicherheit und erhöht im Siedlungsgebiet die Lebensqualität. Am 24. November 2024 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne, ob das Projekt weiterverfolgt werden soll. Bei einem Nein kommt eine Umfahrungslösung auf lange Sicht nicht zustande.

Zur Lösung der Verkehrsprobleme in und um Uznach hat das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen mit grosser Sorgfalt die regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster (RVS) geplant. Der Gemeinderat ist von diesem Projekt überzeugt, weil es für die Gemeinde Uznach einen grossen Nutzen bringt:

- Spürbare Entlastung der Ortsdurchfahrt
- Mehr Lebensqualität im Siedlungsgebiet
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Direktanschluss Entwicklungsgebiet Uznach West
- Stabilere ÖV-Verbindungen

Gibt es Alternativen?

Uznach befasst sich seit Jahrzehnten mit der Lösung seiner Verkehrsprobleme. Bisherige Ansätze wie eine Kernumfahrung, Bahnunterführung oder ein Grosskreisel im Zentrum erwiesen sich als unzweckmässig.

Kernumfahrung

Im Jahr 1996 wurde in Uznach über eine Kernumfahrung abgestimmt. Aufgrund der erheblichen Nachteile wurde das Vorhaben von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urne jedoch abgelehnt. Eine Kernumfahrung bzw. Untertunnelung des Städtchens würde zwar das Städtchen, nicht aber die Zufahrtsstrassen entlasten. Die hohen Kosten stünden somit in keinem Verhältnis zum geringen Nutzen des Projekts.

Bahnunterführung

Die Machbarkeit einer Bahnunterführung wurde vom kantonalen Tiefbauamt mittels Studie abgeklärt. Die Studie kam zum Ergebnis, dass die Untertunnelung des Bahnübergangs Grynaustrasse aus baulichen und verkehrlichen Gründen weder zweckmässig noch funktional wäre. Zudem wäre im Städtchen mit erheblichem Mehrverkehr zu rechnen. Die Aufenthaltsqualität würde nicht verbessert, sondern weiter verschlechtert.

Grosskreisel

Mit einem Grosskreisel würde der Verkehr im Zentrum nicht eliminiert, sondern lediglich auf die obere und die untere Bahnhofstrasse verlagert. Diese Strassen hätten einen enormen Mehrverkehr zu verkraften. Die Kies- und übrigen Schwertransporte müssten über die Bahnhofstrasse und damit unmittelbar am Bahnhof vorbeigeführt werden, wo reger Fuss- und Veloverkehr herrscht. Diese Verkehrsführung widerspricht der Absicht, das Bahnhofsgelände grossflächig in eine Begegnungszone umzuwandeln.

Variantenstudium

Neben den oben erwähnten Projektideen wurden im Rahmen der Zweckmässigkeitsbeurteilung über 20 Varianten rund um Uznach studiert und bewertet. Dabei ging die Linienführung des heute vorliegenden Projekts als Bestvariante hervor, und die Bevölkerung wurde im Rahmen von zwei Mitwirkungsprozessen in die Optimierung dieser Linienführung miteinbezogen.

Flankierende Massnahmen

Um den Verkehr effizient auf die RVS zu lenken, sind sowohl in Uznach als auch in Schmerikon flankierende Massnahmen (FlaMa) notwendig. Mit ihnen sollen die Strassenräume ein attraktiveres und weniger verkehrsorientiertes Erscheinungsbild erhalten. Für die Planung und Umsetzung sind die Gemeinden zuständig.

Im Juni 2024 hat der Gemeinderat Uznach mit einer Broschüre über den Planungsstand der FlaMa informiert. Seither wurden die FlaMa auf das Genehmigungsprojekt der RVS abgestimmt und die Kostenschätzung aktualisiert.

Im Vordergrund stehen ausgedehnte Tempo-30-Zonen im Zentrum. Durch die tieferen Fahrgeschwindigkeiten können die Fahrbahnbreiten reduziert und der Raum für den Langsamverkehr vergrössert werden. Die Ochsen- und die Rössli-Kreuzung werden

Weitere Varianten aus der Bevölkerung wurden während der Projektierungszeit in groben Zügen geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass diese entweder die übergeordneten regionalen Ziele nicht erfüllen, technisch nicht machbar, nicht bewilligungsfähig oder unverhältnismässig sind.

Was kostet die RVS?

Die Projektierungs- und Baukosten für die RVS belaufen sich gemäss Prognose auf 406 Millionen Franken (Kostengenauigkeit +/- 15%). Den grössten Teil bezahlt der Kanton St. Gallen aus dem kantonalen Strassenfonds. Die im Fonds enthaltenen Mittel sind für Strassenverkehrsprojekte reserviert und zweckgebunden. Bei einem Nein zur RVS würde das Geld in andere Strassenverkehrsprojekte investiert.

Gemessen an den Gesamtkosten sowie am Gegenwert ist der Kostenanteil der Gemeinde Uznach klein. Die aktuelle Prognose geht für Uznach von Kosten in der Höhe von 5.6 Mio. Franken aus (Anteil für Geh- und Radwege, flankieren-

so organisiert, dass der motorisierte Verkehr nicht mehr direkt ins Städtchen geführt wird. Der Rössliplatz wie auch der Kirchplatz werden einladender gestaltet. Auf der Zürcherstrasse wird der Mehrzweckstreifen zugunsten eines breiten Trottoirs und eines Grünstreifens auf der Nordseite aufgehoben, so dass im Umfeld der Schulanlagen die Sicherheit für den Langsamverkehr verbessert wird.

Die aktuelle Kostenprognose für die FlaMa Uznach geht von 5.2 Mio. Franken aus. Dabei kann Uznach als Mitgliedsgemeinde der Agglo Obersee beim Bund via Agglomerationsprogramme Unterstützungsbeiträge von bis zu 40% beantragen.

Der Bericht zu den flankierenden Massnahmen kann hier heruntergeladen werden: [a15-gaster.ch](https://www.a15-gaster.ch) (Rubrik Zentrum Uznach)

Einladung zum Podiumsgespräch

Am Montag, 21. Oktober, 19 Uhr, findet ein kontradiktorisches Podium zur regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster statt. Aufgrund des zu erwartenden grossen Publikumsinteresses findet der Anlass in der Turnhalle Haslen statt. Zuerst hatte man dafür die Aula vorgesehen. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Diego Forrer präsentiert Projektleiter Manfred Huber eine Projektübersicht. Anschliessend diskutieren Vertreterinnen und Vertreter der IG Verbindungsstrasse JA sowie der IG Mobilität Region Uznach mit Moderatorin Ladina Spiess über die Vor- und Nachteile des Projekts. Weiter werden Fachleute, Behördenvertreter sowie das Publikum in die Diskussion miteinbezogen.

de Massnahmen, zusätzliche Unterhaltskosten Strassen).

Was passiert bei einem Nein?

Damit das kantonale Tiefbauamt die RVS erarbeiten konnte, waren 2013 und 2018 zwei Kantonsratsbeschlüsse nötig. Dank erheblichen Anstrengungen der politischen Kräfte in der Region Zürichsee-Linth wurde für das Vorhaben im Kantonsrat eine politische Mehrheit gefunden. Bei einem Nein zur RVS wäre nicht damit zu rechnen, dass der Kantonsrat in absehbarer Zeit grünes Licht für einen planerischen Neustart geben würde. Auch die Behörden der umliegenden Gemeinden, die sich jahrelang mit grossem Engagement für das Projekt ins Zeug gelegt haben, wären kaum davon zu überzeugen, einen neuen Planungsprozess mit völlig offenem Ausgang anzustossen.

Zur Erinnerung: Seitdem 1996 in Uznach das letzte Mal über ein Umfahrungsprojekt abgestimmt wurde, sind 28 Jahre vergangen. In dieser Zeit ist das Verkehrsproblem in und um Uznach sukzessive gewachsen. Eine Trendwende ist nicht in Sicht. In Anbetracht des nun vorliegenden durchdachten Projekts des kantonalen Tiefbauamts möchte der Gemeinderat nicht noch einmal wertvolle Jahre verstreichen lassen, um am Ende ohne funktionierende Lösung dazustehen.

Weitere Informationen zum Projekt: [a15-gaster.ch](https://www.a15-gaster.ch)

KANZLEI

Vorstellung der Gemeinderats-Kandidatinnen und -Kandidaten

	<i>Familie, Ausbildung und Beruf</i>	<i>Freizeit</i>	<i>Mein Engagement für andere</i>
Kuster Isabelle (1971) 	Verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Ausbildung zur Hochbauzeichnerin, Technische Kauffrau CAS Projektmanagement, Projektassistentin an der ETH Zürich	Aktivitäten draussen wie Wandern, Rudern, Skitouren, Langlauf und auch drinnen wie Lesen, Stricken, Jassen. Mit Freund:innen und der Familie bin ich gerne drinnen und draussen.	Seit gut 6 Jahren im Gemeinderat, vorher in chronologischer Reihenfolge (Schar)Leiterin Blauring (heute Jubla), Mitglied Pfarreirat, Tagesmutter, Vorstandsmitglied Familientreff, Gründungsmitglied Verein Mittagstisch Uznach, Mitglied Verkehrsplanungskommission Uznach, Vorstandsmitglied und Präsidentin Chinderhus Rosengarten, Vorstandsmitglied kibesuisse und kitanetzwerk ost, Rudertrainerin im Breitensport
Swen Ottiger (1985) 	Familienvater von 2 Kindern, Finanzberater IAF, Finanzplaner Selbstständiger Unternehmer im Finanzwesen	Unihockey 2. Liga, Marathon- und Trailläufer	Gemeinderat, Vorstandsmitglied Chinderhus Rosengarten, seit 2021 in der Kinder- und Jugendkommission
Hans Urs von Matt (1958) 	Verheiratet und Co-Grossvater von vier Enkelkindern, kaufmännische Ausbildung, Weiterbildung zum Informatiker, aktuell Verwaltungsangestellter (Teilzeit), in Uznach wohnhaft seit 2016	Skifahren, Wandern, Lesen, Musik (Plattensammlung), Zeit für Familie und Enkelkinder	Scharleiter JUBLA (in der Jugendzeit), Mitglied Amnesty International, Mitglied im Verband Personal Öffentlicher Dienste (VPOD), langjährige politische Erfahrung (10 Jahre Stadtparlament, seit 2021 Gemeinderat Uznach)
Othmar Bürgi-Fuchs (1966) 	Verheiratet mit Mirjam Fuchs, drei erwachsene, in Ausbildung stehende Kinder Dipl. Forstingenieur ETH; Dipl. Sozialarbeiter HFS; Elterncoach IEF Familienbegleiter und Elterncoach bei Netzwerk Familie	Ich bin gerne draussen in der Natur auf Wanderungen und Schneeschuh-Touren unterwegs. Ich bin interessiert am Tagesgeschehen, lese viel (vor allem Kriminalromane) und spiele sehr gerne alle Arten von Gemeinschaftsspielen. Jeden Montagabend trifft man mich beim Volleyballspiel in der Turnhalle Haslen.	Seit 1997 lebe ich in Uznach und habe mich immer für ein lebendiges Uznach eingesetzt, sei es als Präsident des Jugend- und Freizeitvereins, als langjähriges Vorstandsmitglied von «Läbe für alli» oder in der Pfarrei Uznach als Firmwegbegleiter und in der Familiengottesdienstgruppe. Aktuell bin ich Präsident der Männerriege und Mitglied im Gesamtvorstand des Turnvereins Uznach. Politisch engagiere ich mich im Vorstand der Grünen Uznach.
Claudia Weber (1967) 	Verheiratet, eine erwachsene Tochter Abschluss Hotelfachschule Lausanne, Eidg. Fachausweis HR-Fachfrau Auslandaufenthalte in Paris, Florenz, Kalifornien und Südengland Leitende Tätigkeiten im Personalwesen – Finanzbranche und Detailhandel Heute: Eigene Beratungsfirma und Buchhaltung für ein KMU	Sport und Bewegung in der Natur; Aktivmitglied in einem Tischtennisclub; persönliches Interesse am Wandel unserer Gesellschaft aufgrund der technologischen Fortschritte	8 Jahre im Co-Präsidium Vorstand Spielgruppe, 8 Jahre im Organisationsteam Familientreff, 4 Jahre im Vorstand Chinderhus Rosengarten, 4 Jahre als Jugileiterin im Turnverein, 2023/2024 in der Projektgruppe Frühe Förderung, seit 2024 Mitglied der Kinder- und Jugendkommission
Herbert Zahner-Strässle (1971) 	Verheiratet mit Nicole Zahner-Strässle, 3 Töchter in Ausbildung Eidg. dipl. Bankfachexperte NDS Executive Master of Banking MAS Bank Management Advanced. Executive Program Swiss Finance Institute Senior Management Program HSG Vielfältige Fach- und Führungsaufgaben bei nationalen und internationalen Banken Heute: Mitglied Bankleitung Raiffeisenbank Regio Arbon	Rennvelo, Sport allgemein; Rekordhalter Rennvelo Schweiz Ost-West-Durchquerung (2020); Schweizer Meister Ultracycling (Tortour 2021); Lesen Wirtschafts-, Welt- und Politgeschehen; Aktiv in lokaler Politik; Gartenarbeiten rund ums Haus; Zeit mit der Familie	Prüfungsexperte «Branchenkunde» Präsident Klausengesellschaft Kaltbrunn Vorstandsmitglied/Kassier Veloclub Uznach Mitglied GPK Politische Gemeinde 2004–2005 Präsident GPK Politische Gemeinde Uznach 2006–2015 Vorstandsmitglied FDP Uznach Vorstand/Präsident Lions-Club Linth Mitglied Begleitgruppe Revision Zonenplan/Baureglement Uznach

Läuft gut in Uznach

Vieles läuft gut in Uznach. Wir konnten u.a. das Angebot für die ältere Bevölkerung ausbauen (Nachtspitex, Palliativpflege, regionale Fachgruppe Alter), bei der Verkaufsverhandlung für den neuen Schulstandort kommen wir voran, und andere wichtige Geschäfte wie z.B. Ortsplanung, RVS, PZL-Kauf sind auf Kurs. Daran will ich im Gemeinderat mit Engagement weiterarbeiten. Für mich steht das Wohl der Gesellschaft vor jenem von Einzelnen.

Uznach hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Unsere vielfältigen Freizeitangebote und die wunderschönen Naherholungsgebiete bieten für jede Altersgruppe genau das Richtige. Auch im Bereich Kultur und Veranstaltungen ist Uznach gut aufgestellt.

Uznach ist eine attraktive Gemeinde und hat viel Entwicklungspotenzial. Mit dem Kauf des ehemaligen Pflegezentrums eröffnen sich neue Perspektiven für eine zukunftsgerichtete Alterspolitik. Die Neugestaltung des Bushofs erhöht die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs. Die geplante Überbauung des Streuli-Areals mit einem vielfältigen Angebot fürs Wohnen und Gewerbe wird Uznach positiv verändern. Und mit der Abstimmung am 24.11.2024 über die regionale Verbindungsstrasse wird entschieden, ob sich die Gemeinde siedlungs- oder verkehrsorientiert weiterentwickeln wird.

Uznach hat ganz viele Stärken (gute zentrale Lage, wunderbare und erhaltenswerte Naturräume, gut ausgebauter öffentlicher Verkehr, zeitgemässe Infrastruktur, gute Bildungseinrichtungen) und ein enorm breites Angebot für alle Altersgruppen. Uznach lebt vom Engagement von vielen Bürger*innen, sei es in den vielen Vereinen oder in der Politik. Die Gemeinde ist meiner Ansicht nach gut aufgestellt und kann sich den kommenden Herausforderungen stellen.

Uznach hat eine gute Infrastruktur, die es zu erhalten und wo nötig auszubauen gilt. Uznach hat verschiedene Naturräume, die wir als Natur- und Erholungsraum nutzen und pflegen wollen. Ich schätze die Vielfältigkeit in Uznach und das Zusammenleben mit ganz unterschiedlichen Menschen.

- Reduktion der Steuerlast für die Uzner Bürger:innen
- Renovierte Doppelturnhalle, Bibliothek, Flussbad Grynau für uns alle
- Skaterpark und Schlössli für die Jungen
- Optimierte Gemeindestruktur durch Reorganisation der Verwaltung

- Standort vielfältiger Firmen mit attraktiven Arbeitsplätzen
- Attraktive Wohngemeinde
- Zentrums Lage
- Gute Verkehrsanbindung
- Naherholungsgebiete und Weite der Linthebene
- Viel Potenzial vorhanden

Will ich für Uznach verbessern

Ich will, dass in Uznach anständig politisiert wird. Anstelle von destruktiver Polemik soll eine konstruktive Lösungssuche treten – dies im Rat und mit der Bevölkerung, der Wirtschaft und den Ortsparteien. Unterschiedliche Meinungen haben ihren Platz, das Schiessen auf Personen hingegen nicht.

Die politische Kommunikation in Uznach kann deutlich verbessert werden. Oft gibt es keine Rückfragen. Dies führt zu Missverständnissen, die allen Beteiligten unnötig viel Energie kosten. Ein offener und respektvoller Austausch wäre für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde entscheidend.

Bei einer Wiederwahl in den Gemeinderat werde ich mich für eine siedlungsorientierte Weiterentwicklung und bei einer Annahme der regionalen Verbindungsstrasse für griffige flankierende Massnahmen einsetzen. Weiter möchte ich mein Engagement für eine sichere Energieversorgung bzw. für die Umsetzung der Energiestrategie fortführen. Damit auch zukünftige Generationen gut leben können in Uznach.

Mir sind eine gute Bildung und entsprechende Bildungseinrichtungen wichtig. Ich werde mich für eine gute Infrastruktur für alle Altersgruppen einsetzen. Dazu gehört auch der Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten in Zentrumsnähe. Im Gemeinderat will ich mich auch für grüne und soziale Anliegen aller Art stark machen. Ich werde mich für erneuerbare Energien und für geeignete Massnahmen zum Klimaschutz einsetzen. Die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie ist mir wichtig. Der Bahnhof hat für mich eine zentrale Bedeutung als Knotenpunkt für den öffentlichen Verkehr. Der Erhalt eines gut ausgebauten öffentlichen Verkehrs ist mir wichtig. Wir benötigen für ein gutes Zusammenleben in Uznach auch das Wirken von unzähligen Vereinen, die es entsprechend zu unterstützen gilt (finanzielle Unterstützung, Raumangebot). Dazu gehört auch das Angebot einer Mehrzweckhalle am neuen Schulstandort West.

- Die Themen Alterspolitik, Verkehr und Zentrumsentwicklung im Gemeinderat voranbringen.
- Die Führung in der Kinder- und Jugendkommission so umgestalten, damit wichtige Anliegen ermittelt und die besten Lösungen zeitnah umgesetzt werden.
- Die Schule vom Kind her denken und mit Mut Veränderungen anstossen.

Finanzhaushalt der Gemeinde im Lot halten (es drohen Defizite); Investitionsbegehren nach Wichtigkeit priorisieren; Rahmenbedingungen für unser Gewerbe und die Industrie verbessern; Zweckmässige Investitionen in Infrastruktur; Zeitgemässes Alterszentrum umsetzen; Nötige, zweckmässige Schulanlagen; Finanz- und unternehmerisches Know-how im Gemeinderat verstärken; Langjährige Führungserfahrung in den Gemeinderat einbringen; Verhandlungskompetenz in den Gemeinderat bringen; Brachliegendes Potential als Arbeits- und Wohnstandort erschliessen; Uznach in der Region wieder als Zentrums-gemeinde positionieren; Positive Entwicklung unserer Gemeinde liegt mir am Herzen!

Gewählt, werde ich als erstes...

... mich über meine Wahl freuen und darauf mit meiner Familie anstossen. Und dann meine Arbeit im Gemeinderat mit gewohntem Einsatz und mit Freude fortführen.

... den Aktionsplan für die UNICEF-Rezertifizierung umsetzen. Die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen ist mir besonders wichtig, denn es fehlt auch in Uznach an ausreichenden Partizipationsmöglichkeiten.

-

Ich werde den Apéro vorbereiten und dann gemeinsam mit all meinen Unterstützer*innen anstossen und ein Glas Wein geniessen. Danach werde ich mich bei allen bedanken, die mich gewählt haben.

... mir einen Kaffee gönnen und meinen Unterstützer:innen herzlich danken.

www.claudiaweber-waehlen.ch

- Freuen, dass FDP weiterhin im Uzner Gemeinderat vertreten ist
- Meiner Familie und Freunden für die Unterstützung danken
- Velorunde in der Linthebene

GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat vom August 2024

Der Gemeinderat Uznach hat im August 2024 u.a. erwogen und beschlossen:

1. Projektidee Alters- und Gesundheitsversorgung: Projektleitung bestimmt

– Die Projektgruppe innerhalb der Verwaltung und des Gemeinderates hat Ende April begonnen, die Projektidee Alters- und Gesundheitsversorgung Uznach zu verfassen. Sie stützt sich dabei auf:

- Ideenskizze Nutzungskonzept Alters- und Gesundheitszentrum, die vom Gemeinderat zusammen mit den Ortsparteien und dem Spital Linth anfangs 2023 erarbeitet worden ist.
- Bericht der Fachgruppe Alter der Region Zürichsee-Linth.
- Bericht der Weltgesundheitsorganisation WHO zum Thema «Aktiv Altern – Rahmenbedingungen und Vorschläge für politisches Handeln».
- Der Gemeinderat hat Offerten von Fachbüros eingeholt, um die Projektidee unter unterschiedlichen Blickwinkeln fachlich würdigen und zur Projektreife bringen zu können. Er hat den Auftrag an die ProjektBeweger GmbH erteilt. Sie wird – ergänzt durch die Fachperson Alter, Barbara Baumeister – die Projektidee analysieren, daraus Aufgabenbeschreibungen ableiten und Pflichtenhefte zur Umsetzung erstellen.
- Das Ziel ist es, die Projektidee in eine passende Unternehmensform einzubetten und ein Bauvolumen mit Finanzierungsvorschlag zu erarbeiten.
- Nach dem fachlichen Austausch soll umgehend eine Begleitgruppe bestellt werden (Einladung folgt in der November-Ausgabe). Sie spiegelt die Projektfortschritte, hilft mit, die Alters- und Gesundheitsversorgung auf die Uzner Bedürfnisse abzustimmen, und dient als Multiplikatorin in die Bevölkerung.

2. Auftrag für Ortseingangstafeln erteilt

– An den Standorten Grynaustrasse, Gasterstrasse und Zürcher-



Info-Stele aus «Uzner Hand»

strasse sollen neue Ortseingangstafeln erstellt werden. Dabei handelt es sich um LED-Anzeigetafeln, die von der Kanzlei aus digital mit Informationen bespielt werden können.

– Die Arbeiten hierzu werden vergeben, sobald die notwendigen Genehmigungen vorliegen. Sämtliche Aufträge können an Uzner Firmen erteilt werden.

3. Bauabrechnungen für Sanierung Turnhalle Haslen und Anbau Tribüne mit Mehrzweckraum liegen vor

– Beim Bau der Turnhalle wie auch beim Tribünenanbau ist ein Wasserschaden aufgetreten. Es hat viel Zeit gekostet, die Ursachen zu klären und die Behebung und Kostentragung zu regeln. Daher können die Bauabrechnungen erst jetzt fertig gestellt werden:

- Die Baukosten für die Sanierung der Turnhalle Haslen betragen CHF 2 921 885.05 und liegen somit CHF 38 114.95 unter dem genehmigten Kredit (minus 1.29%).
- Die Baukosten für den Anbau der Tribüne mit Mehrzweckraum betragen CHF 1 654 359.25 und liegen somit CHF 94 359.25 über dem genehmigten Kredit (plus 6.05%).
- Für die Genehmigung der Baukostenabrechnungen abschliessend zuständig ist der Gemeinderat. Denn gemäss Ziffer 3.2 Anhang «Finanzbefugnisse» der Gemeindeordnung beschliesst der Gemeinderat bei nicht teuerungsbedingten Nachtragskrediten, wenn der Mehrbedarf weniger als 15% des ursprünglichen Kredits ausmacht.
- Die Bauabrechnungen werden im Budgetbericht 2025 detaillierter dargestellt werden.

4. Schlechtes Resultat bei den Alkohol- und Tabak-Testkäufen

– Die Auswertung der elf Testkäufe vom 1. Juni 2024 zeigt, dass vier Uzner Betriebe gegen das Jugendschutzgesetz verstossen haben. Sie haben Minderjährigen (Jahrgänge 2009/2010) Alkohol und/oder Tabak verkauft. – In den letzten drei Jahren war es lediglich je ein Verstoss.

– Die Kanzlei hat die geprüften Betriebe bereits schriftlich über die Testresultate informiert und sie für die Umsetzung der Jugendschutzmassnahmen gelobt

bzw. die Fehlbaren für deren Missachtung «getadelt».

– Der Gemeinderat ist enttäuscht, dass die Disziplin bei der Einhaltung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen nachgelassen hat. Er wird darum die Testkäufe weiterführen und sich vorbehalten, im Wiederholungsfall Bewilligungen nicht oder nur auf Zusehen zu erteilen.

5. Sozialamt: «Springer»-Einsatz wegen Personalengpass

– Der Fachpersonalmangel im Grundbuchwesen scheint nun auch auf andere Ämter überzugreifen. Nach dem Austritt der langjährigen Sozialamtsleiterin in den wohlverdienten Ruhestand sind zwei Quereinsteiger ohne Erfahrung auf einem Sozialamt eingestellt und eingearbeitet worden. Kurz vor Ende der Probezeit hat eine Person die Kündigung eingereicht.

– Um Zeit für eine erneute Stellenausschreibung zu gewinnen und dennoch die pendenten Fälle auf gewohnt hohem Niveau bearbeiten zu können, sind verschiedene Vermittlungsbüros bzgl. eines «Springer»-Einsatzes angefragt worden. Einzig der Schweizerische Verband für Alimentenfachleute, Sarnen, konnte einen «Springer» vermitteln. Dieser wird von Ende August bis Ende November für Uznach tätig sein.

– Das führt zwar zu Mehrkosten, hilft aber mit, die Anzahl Pendenzen tief zu halten. Zudem gilt die beigezogene Fachperson als Spezialist in Sachen Alimentenbevorschussung und kann Fachwissen vermitteln, das im Sozialamt noch nicht in der gewünschten Tiefe vorhanden ist.

6. Ergebnis der Mitwirkung zur Gesamtrevision des Gemeindestrassenplans

– Als Teil der Ortsplanung ist auch der Gemeindestrassenplan überarbeitet worden. Der von der Lukas Domeisen AG aufgearbeitete Plan ist Ende 2023 der Mitwirkung unterstellt worden. Dabei sind diverse telefonische Anfragen und sechs schriftliche Eingaben eingegangen.

– Die Verwaltung hat unter Beizug von Fachleuten eine Stellungnahme erarbeitet, die nun vom Gemeinderat gewürdigt und ergänzt worden ist.

– Die Bereichsleitung Planung, Bau & Infrastruktur (PBI) ist in der Folge beauftragt worden, den

Mitwirkenden die Stellungnahmen des Gemeinderates zu den Wortmeldungen schriftlich zu versenden, um die Überlegungen des Gemeinderates zu erörtern. Wenn aus den Reihen der Mitwirkenden ein Gespräch angebeht wird, ist dieses durch das Gemeindepräsidium zusammen mit den massgebenden Fachstellen zu führen.



Ausschnitt aus Gemeindestrassenplan, Beispiel Mürtchenstrasse

– Das Geometerbüro ist beauftragt, die Planungsinstrumente gemäss Änderungen im Mitwirkungsbericht anzupassen und für die Planaufgabe vorzubereiten. Der überarbeitete Gemeindestrassenplan ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen und anschliessend dem Planverfahren zuzuführen. Die Planaufgabe soll vor Mitte Dezember 2024 abgeschlossen sein.

7. Aufklassierung Bleichestrasse, Vorbereitung Mitwirkungsverfahren

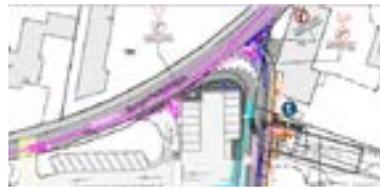
– Im Remigihof ist auf Parz. Nr. 1134 eine Überbauung mit neun Mehrfamilienhäusern in Regelausbauweise geplant. Die bestehende oberirdische Parkieranlage parallel zur Bleichestrasse auf Parz. Nr. 1134 wird ebenso zurückgebaut wie die Tiefgaragen- und -ausfahrt zum resp. aus dem Linth-Park. An ihrer Stelle wird eine Parkieranlage für Besuchende der Mehrfamilienhäuser erstellt, die z.T. über die darunter liegende neue Tiefgarage zu stehen kommt.

– Die Erschliessung der geplanten Überbauung erfolgt über die Bleichestrasse (zurzeit Gemeindestrasse 3. Klasse, 3.10). Aufgrund ihres unzureichenden Ausbaustandards, der ungenügenden Verkehrsführung und des Zustands der Strasse sind bauliche Massnahmen sowie die Anpassung des Gemeindestrassenplanes erforderlich.

– Das Ausbauprojekt der Bleichestrasse berücksichtigt die bestehende Verkehrssituation des Einkaufszentrums Linth-Park sowie das geplante «Fuss- und Velowegkonzept Eisenbahn- bis Wiesentalstrasse». Die Einmündung in die Bürgerfeldstrasse wird

entsprechend aufgeweitet, und die Radien werden so ausgebildet, dass das Rechtsabbiegen zum nordöstlich liegenden Wohngebiet nur mit dem Rad resp. Mofa möglich ist.

- Sobald die Pläne aufgearbeitet sind, wird der Bereich Planung, Bau & Infrastruktur (PBI) das Mitwirkungsverfahren durchführen und den kantonalen Stellen die Unterlagen zur Vorprüfung einreichen.



Planausschnitt

GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat vom September 2024

Der Gemeinderat Uznach hat im September 2024 u.a. erwogen und beschlossen:

1. Buswartehäuschen aus Holz

- Die Politische Gemeinde ist zuständig für die Erstellung, den Unterhalt und den Betrieb der insgesamt zwölf Bushaltestellen in Uznach. Über die nächsten Jahre sind einige Buswartehäuschen zu ersetzen (Rotfarb Nord) oder neu zu erstellen (Spital West und Ost, St. Josef Süd, Speerblick Nord).
- Der Gemeinderat hat der Rüegg Holzbau AG, Kaltbrunn, den Auftrag erteilt, die benötigten Buswartehäuschen aus Holz den jeweiligen Standorten angepasst zu planen und zu erstellen.
- Die Häuschen werden u.a. ein begrüntes Dach, eine Sitzgelegenheit, einen Abfalleimer und eine beschriftete Glasseitenwand aufweisen.

2. Pilotbetrieb Rangerdienst für Naturschutzgebiete

- Das Burger-, Benkner- und Kaltbrunner Riet ist bei der lokalen Bevölkerung ein beliebtes Naherholungsgebiet und für Auswärtige ein attraktives Ausflugsziel.
- Zur Sensibilisierung der Erholungssuchenden für die Einzigartigkeit dieser Schutzgebiete von nationaler Bedeutung soll ein Rangerdienst eingerichtet werden. Unter der Leitung des Gemeindepräsidenten Diego Forrer haben Ratsvertreter der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Schmerikon zusammen mit Vertretern/-innen von Naturschutzvereinen, Pro Natura und dem Amt für Natur, Jagd

und Fischerei (ANJF) ein Konzept für einen Rangerdienst in der Linthebene erarbeitet.

- Die Rangeraufgaben sollen an einen Rangerdienst vergeben werden, der bereits über genügend erfahrene Ranger/innen verfügt. Ihre Tätigkeit besteht vor allem in der Information und Sensibilisierung der Besucher/innen sowie der lokalen Bevölkerung. Das kann im Gespräch vor Ort, aber auch über Info-Broschüren, Exkursionen oder andere Anlässe erfolgen.
- Weiter soll der Rangerdienst in den sensiblen Gebieten Nutzungskonflikte und Regelverstösse verhindern. Sanktionen sind nicht vorgesehen; bei Bedarf (z.B. grosser Schaden oder wiederholter Regelverstoss/Uneinsichtigkeit) können aber durchaus Verzeigungen erfolgen.
- Für die Naturschutzgebiete von Uznach sollen 100 Stunden pro Jahr aufgewendet werden. Das ANJF beteiligt sich mit 50-60%, weshalb für die Pilotphase von drei Jahren mit Kosten von CHF 5000 pro Jahr zu rechnen ist.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:



KANZLEI

Ergebnis Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden

Die Politische Gemeinde Uznach zählt 3942 stimmberechtigte Bürger/innen. Davon haben am 22. September 2024 1805 (45,79%) von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch gemacht. Für die Amtsdauer 2025/2028 gewählt worden sind:

im Uzner Gemeinderat zu vergeben. Folgende Kandidierende stellen sich der Wahl:

- Isabelle Kuster
- Swen Ottiger
- Hans Urs von Matt
- Othmar Bürgi-Fuchs
- Claudia Weber
- Herbert Zahner-Strässle

Gemeindepräsident

- Diego Forrer (bisher), 915 Stimmen

Gemeinderat

- Christian Kobler (bisher), 1030 Stimmen
 - Sandro Greuter (neu), 827 Stimmen
 - Nicole Hänggi (neu), 810 Stimmen
- Am 24. November sind also in einem 2. Wahlgang noch drei Sitze

Geschäftsprüfungskommission

- Corinne Schnyder (bisher), 1243 Stimmen
- Christa Schubiger (bisher), 1212 Stimmen
- Hanspeter Bär (bisher), 1156 Stimmen
- Ivo Schildknecht (bisher), 1105 Stimmen
- Daniel Feusi (neu), 999 Stimmen

KANZLEI

Spielplatzfest Aeschensack

Wer kleine Kinder hat oder solche hüten «muss», ist gut beraten, einen Abstecher zum Spielplatz Aeschensack am Lindenbaumweg zu machen. Hier finden Sie über Generationen hinweg Abenteuer, Kurzweil und Austauschmöglichkeiten.

Der beliebte Spielplatz Aeschensack feiert am 27. Oktober sein alljährliches Spielplatzfest. Zu diesem Anlass lädt der Verein bei schönem Wetter kleine und grosse Kinder auf den Spielplatz ein. Die kleinen Besucher haben die Gelegenheit, ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen auf dem Kinderflohmarkt zu verkaufen. Ausserdem können sie sich beim Kinderschminken kreativ austoben oder einfach Kuchen (und Kaffee) in der Festwirtschaft geniessen.

Der Spielplatz wird vom Verein Aeschensack betrieben und unterhalten. Das Fest bietet dem Verein eine willkommene Möglichkeit, etwas Geld für den Betrieb des Spielplatzes zu sammeln. Dennoch ist er auf die breite Unterstützung der Bevölkerung angewiesen, um die oft kostspieligen Unterhaltsarbeiten finanzieren zu können. Der Verein freut sich deshalb über jeden Mitglieder- und Gönnerbeitrag, den Sie einfach und bequem über den untenstehenden QR-Code leisten können.

Ihre Spende hilft mit, den wunderschönen Naturspielplatz unter den grossen Lindenbäumen zu erhalten und den Kindern weiterhin ein tolles Spielerlebnis zu bieten. Vielen Dank im Namen aller Kinder für Ihre Unterstützung.



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



GUT ZU WISSEN

Grünabfuhr:
Freitag, 25. Oktober
sowie 8. November

Kartonabfuhr:
Mittwoch, 6. Nov.

Papiersammlung:
Samstag, 16. Nov.

GEMEINDERAT

Feierliche Ehrungen der Uzner Jubilarinnen und Jubilare

Am 7. September luden der Musikverein Harmonie und die Gemeinde 120 Geburtstagskinder sowie 23 Hochzeitspaare ein, um gemeinsam zu feiern. Traditionsgemäss erhalten Uzner/innen, die ihren 80-, 85-, 90-igsten oder noch höheren Geburtstag sowie Ehepaare, die ihren goldenen, diamantenen, eisernen oder Gnadenhochzeitstag feiern, eine Einladung. Bei spätsommerlichem Wetter begrüsst Gemeindepräsident Diego Forrer 67 Gäste im Oberstufenzentrum. Ihm ist es ein Anliegen, dass durch solche Anlässe der soziale Austausch gepflegt werden kann. Zudem falle ihm auf, wie rüstig und fit die Gästeschar sei. Er erwähnte zudem die Ausfahrt mit der Postkutsche für die Hochzeitsjubilarenpaare, die vor den Sommerferien stattgefunden hatte und jeweils sehr beliebt sei.

Am Jubilarenanlass 2024 durfte Gemeindepräsident Diego Forrer 33 Geburtstagskinder und 10 Ehepaare ehren. Speziell zu erwähnen

sind die beiden «Ältesten». Walter Kessler durfte als ältester Uzner einen Blumenstraus in Empfang nehmen; er wird im Dezember seinen 97. Geburtstag feiern. Ebenfalls mit Blumen geehrt wurde die 92-jährige Elisabeth Romer als älteste anwesende Uznerin. Dieter und Erika Horschik-Mohrmann feierten im Januar ihre Diamantene Hochzeit. Sie sind seit 60 Jahren verheiratet. Auch ihnen durfte zu diesem Anlass herzlich gratuliert werden.

Der Musikverein Harmonie sorgte mit einer stimmungsvollen Musikauswahl für eine festliche Atmosphäre. Nach einem köstlichen Dessert verabschiedete Ursi Schubiger, Präsidentin des Musikvereins Harmonie, die Gäste. Zur Erinnerung an den gelungenen Nachmittag erhielten alle Eingeladenen ein kleines Präsent. Der Musikverein Harmonie und die Gemeinde Uznach gratulieren allen Jubilierenden nochmals herzlich.



Walter Kessler nimmt Gratulationen entgegen.



Elisabeth Romer mit Diego Forrer.



Ehepaar Horschik mit Gemeindepräsident Diego Forrer.



GEMEINDE
UZNACH

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auflage

Fakultatives Referendum Teilzonenplan
Grynau und Sondernutzungsplan
Büelerriet/Bleichiriet

Auflagefrist

bis 25. Oktober 2024

Die detaillierten Angaben können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Uznach) abgerufen werden. Die Verbindlichkeit und der Fristenlauf richten sich einzig nach der Veröffentlichung auf der kantonalen Publikationsplattform.



GEMEINDE
UZNACH



Die Einheitsgemeinde Uznach mit über 7000 Einwohnenden liegt im Zentrum der Region Zürichsee-Linth. Unsere bisherige Mitarbeiterin nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen deshalb für unsere Gemeinde mit rund 4300 Steuerpflichtigen per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Steueramt (80–100%)

Weitere Informationen über die Gemeinde Uznach finden Sie unter www.uznach.ch.

SCHULE

Rückblick «Spiel und Spass»

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Uznach (OKJA) hat im vergangenen Sommerhalbjahr erneut das Kinderprojekt «Spiel und Spass» erfolgreich durchgeführt. Das Angebot richtete sich an Schulkinder der 1. bis 5. Klasse aus Uznach. Sie hatten an den Mittwochnachmittagen die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv an vielfältigen, kindgerechten Spiel- und Sportgeräten zu gestalten, Spiele auszuprobieren und neue Freundschaften zu schliessen.

Sowohl das abwechslungsreiche Programm als auch die positive Atmosphäre kamen bei den Kindern und ihren Eltern gut an. Im

Durchschnitt trafen sich elf Kinder; nur an zwei Mittwochnachmittagen musste «Spiel und Spass» aufgrund regnerischen Wetters abgesehen werden.

«SundayMove» nach den Herbstferien

Im kommenden Winterhalbjahr bietet die OKJA Uznach wieder das beliebte Sportangebot für Kinder an. Das Kinderprojekt «SundayMove» richtet sich ebenfalls an Schulkinder der 1. bis 5. Klasse und findet von Ende Oktober bis Ende März jeweils am Sonntagnachmittag in der Turnhalle Letzi statt. Die OKJA Uznach freut sich auf sportliche Sonntage mit vielen bewegungsfreudigen Kindern.

«SundayMove» wird an allen Sonntagen zwischen den Herbst- und Frühlingferien durchgeführt, ausser unmittelbar vor und nach den Schulferien (also nicht am: 22. und 29. Dezember, 5. und 26. Januar, 2. Februar).

Mehr Informationen zu unseren Kinderprojekten finden Sie unter www.jugendarbeit-uznach.ch.



PERSONALDIENST

Neue Mitarbeitende

Verstärkung im Team Betriebskreis Uznach

Die stellvertretende Leiterin Betriebskreis Uznach sieht Mutterfreuden entgegen und arbeitet nach ihrem Mutterschaftsurlaub in einem reduzierten Pensum. Deshalb unterstützt **Ronny Lacher** aus Tuggen seit Mitte September das Team des Betriebskreises mit einem 100%-Pensum. Ronny Lacher hat seine Lehre als Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Schübelbach diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen.



In seiner Freizeit ist Ronny Lacher beim Turnverein Siebnen im Geräteturnen aktiv und als J&S Leiter tätig.

Neue Mitarbeiterin für das Sozialamt Uznach

Die vakante Stelle im Sozialamt Uznach konnte besetzt werden.

Aline Lehmann aus Malix nahm am 1. Oktober ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin mit einem 90%-Pensum auf. Aline Lehmann hat im September ihr Studium in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz abgeschlossen. Während ihrem Praktikumsjahr beim Regionalen Sozialdienst Oberengadin und den Sozialen Diensten der Stadt Zürich konnte sie bereits Erfahrung in der wirtschaftlichen Sozialhilfe, in der Erschliessung von Sozialversicherungsleistungen sowie im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen sammeln.



Die Gemeinde Uznach freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit und wünscht den beiden viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Tätigkeit.



Diese Rubrik will immer wieder mal zum Denken und Schmunzeln, vor allem aber zum richtig Handeln anregen.

...Zigarettenkippen in den Regenwasserschacht werfen!?!

Dies ist ein normaler Meteorwasserschacht, wie er in vielen Uzner und Schweizer Strassen verbaut ist.



Er sammelt Regenwasser. Dieses enthält in der Regel weder Schad- noch Abfallstoffe. Richtigerweise wird es darum nicht der Abwasserreinigungsanlage zugeführt, sondern direkt ins nächstgelegene Gewässer geleitet. Dort schwimmen Fische drin, quaken Frösche oder nehmen wir ein Erfrischungsbad.

Leider glauben immer noch zu viele Menschen, dass sie nichts Schlimmes tun, wenn sie ihre Zigarettenstummel auf die Strasse oder direkt in den Gulli werfen.

Sie, liebe Uznerinnen und Uzner, wissen es nun aber besser: Bitte werfen Sie keine Zigis mehr aus dem Autofenster oder sonst wie auf die Strasse. Denn von dort gelangen diese nicht in die Abwasserreinigungsanlage, sondern in den Bach oder Fluss, an dem Sie gerne entlangspazieren oder in dem Sie im Sommer Abkühlung suchen.

Schützen Sie Ihre Gewässer und erinnern Sie Ihren Nachbarn daran, wenn er das nächste Mal das Auto draussen wäscht und das Abwasser in den nächsten Schacht laufen lässt.

Übrigens: Der Zigi-Filter besteht aus dem nur schwer abbaubaren Kunststoff Celluloseacetat und sammelt beim Rauchen hochgiftige Stoffe wie z.B. Arsen. Es kann über zehn Jahre dauern, bis sich ein Zigarettenfilter zersetzt hat. In dieser Zeit verschmutzt ein einziger Zigarettenstummel eine Badewanne voll Wasser.

BEREICH PLANUNG, BAU & INFRASTRUKTUR

Tigermückenmonitoring

Die Mobilität und der Reise- drang der Menschen bringen immer wieder Tigermücken in die Schweiz. So konnte das Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen zusammen mit dem Schweizerischen Mückennetzwerk auf dem Gemeindegebiet von Uznach und Kaltbrunn seit 2021 in mehreren Fällen Eier der Tigermücke nachweisen.

In Uznach konnten die Funde lange Zeit auf das Gebiet Rotfarb/Baumgarten beschränkt werden, wo bis September 2024 wiederholt zehn Eier gefunden werden «mussten». Nun liegt eine Meldung über einen Tigermückenfund am Weinbergweg vor. Dort werden nun ebenfalls Fallen aufgestellt, um festzustellen, ob es sich um einen Einzelfund oder um eine Verschleppung handelt.

Tigermücke mit gut erkennbarer schwarz-weiss Streifung

Mit Tür-zu-Tür-Aktionen werden die Bewohner/innen der betroffenen Quartiere eingeladen, den Garten und die Umgebung nach Brutstätten abzusuchen und die Larven mit einem biologischen Mittel zu bekämpfen. Denn ohne Sie und Ihr aufmerksames Auge geht es



nicht. Wir danken Ihnen daher für Ihre Mithilfe bei der Bekämpfung der asiatischen Tigermücke – und das geht so: Stellen Sie sicher, dass: – von April bis November alle Gefässe mit stehendem Wasser wöchentlich auf die Erde ausgeleert werden (in der Dole können sich Mückenlarven weiterentwickeln), – sich in keinerlei Gefässen (auch nicht in sehr kleinen) Regen- oder Bewässerungswasser sammelt und

– Vertiefungen in Mauern mit Sand gefüllt werden. Sollten Sie schwarz-weiss gestreifte Mücken sichten (siehe Bild), bitten wir Sie, diese einzufangen, zu fotografieren und direkt dem Schweizerischen Mückennetzwerk (www.muecken-schweiz.ch) zu melden.

Für nicht zu entfernende Wasseransammlungen wie z.B. Regenwassertonnen, Abwasserschächte oder Dolen bei Ihrer Liegenschaft kann bei Andermatt Biogarten (www.biogarten.ch) das Bekämpfungsmittel «Mollex® Tigermückenstopp» bestellt werden. In Kleinmengen kann das Mittel auch bei der Gemeinde Uznach, Tiefbauamt, Obergasse 24, bezogen werden.

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Gabi Müller, Meldestelle Nord-Ost des Schweizerischen Mückennetzwerkes (Tel. 044 412 28 78 oder E-Mail gabi.mueller@zuerich.ch).



GRUNDBUCHAMT

Handänderungen im Grundbuchkreis Uznach

1. Juli 2024 bis 31. August 2024

ORTSGEMEINDE UZNACH

Ergebnis Erneuerungswahlen

Die Ortsgemeinde Uznach zählt 852 stimmberechtigte Ortsbürger/innen. Davon haben am 22. September 2024 331 (38,8%) von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Sämtliche zur Wahl angetretenen Kandidaten/-innen wurden mit folgenden Resultaten gewählt:

Präsident

(*absolutes Mehr: 154 Stimmen*)

– Lendi Pietro, 304 Stimmen

Ortsverwaltungsrat

(*absolutes Mehr: 160 Stimmen*)

– Beretta Marco, 301 Stimmen

– Bosetti Roman, 295 Stimmen

– Kuster Jacqueline, 293 Stimmen

– Jud Irena, 289 Stimmen

Geschäftsprüfungskommission

– Glaus Urs, 301 Stimmen

– Bernet Erwin, 298 Stimmen

– Widmer Markus, 291 Stimmen

BURGERKORPORATION

Ergebnis Erneuerungswahlen
Bürgerkorporation Uznach

Die Bürgerkorporation Uznach zählt 84 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger. Davon haben am 22. September 2024 55 (65,5%) von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Sämtliche zur Wahl angetretenen Kandidaten wurden mit folgenden Resultaten gewählt:

Präsident

– Felix Schubiger, 51 Stimmen

Burgerrat

– Marco Bally, 46 Stimmen

– Hubert Schubiger, 36 Stimmen

– Rico Schubiger, 46 Stimmen

– Reto Strotz, 49 Stimmen

Mitglieder der Geschäfts-**prüfungskommission:**

– Peter Schubiger, 52 Stimmen

– Emil Schubiger, 48 Stimmen

– David Wagner, 55 Stimmen

BURGERKORPORATION

nakuz-Preis 2024

Dank einem Legat von Béatrice Robin kann die Naturschutzkommission Uznach (**nakuz**) in unregelmässigen Abständen Organisationen, Betriebe, Quartiere oder Einzelpersonen, die

sich für den konkreten Naturschutz in der Gemeinde verdient gemacht haben, den nakuz-Preis überreichen.

An ihrer Wintersitzung 2024 hat die Naturschutzkommission Uznach einstimmig beschlossen, der Bürgerkorporation aus folgenden Gründen den nakuz-Preis 2024 zu verleihen:

Als Grundeigentümerin des Burgerriets ist die Bürgerkorporation Uznach ein wichtiger Player im nationalen Schutzgebiet Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet. In den letzten Jahren konnte mit der Aufwertung im Bereich Entensee, insbesondere aber mit der Flutwiesenlandschaft und den Anpassungen des Wasserhaushaltes ein grosser ökologischer Mehrwert für das Schutzgebiet geschaffen werden. Ohne die aktive Unterstützung der Bürgerkorporation hätte dies nicht umgesetzt werden können.

Der Burgerrat bedankt sich herzlich bei der Naturschutzkommission Uznach und freut sich über die grosse Ehre.



Der Bürgerkorporation wird der nakuz-Preis 2024 verliehen.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH
UND UMGEBUNG

Gottesdienst mit Feier der Ehejubiläen

**Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr,
Kirche Uznach**

Auch diesen Herbst sind alle Ehepaare eingeladen, die ein besonderes Ehejubiläum feiern. 25, 50, 60 oder mehr Jahre gemeinsam unterwegs zu sein, ist ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Diesen Anlass möchten wir mit Ihnen zu-



sammen feiern. Der Gottesdienst hierzu wird gestaltet von Pfarrer Matthias Schneebeli. Den musikalischen Rahmen übernehmen der Chor «The Fairydusters» und Benno Bernet am Piano.

Natürlich sind auch Ehepaare mit anderen Jubiläen oder Paare, die einfach einen besonderen Segen für sich und ihre Partnerschaft wünschen, herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro für alle Gottesdienstbesuchenden und Jubilare/-innen statt.

Digital total – auch im Alter fit

**Mittwoch, 23. Oktober, 14 Uhr,
Generationenhaus Eschenbach**

Zwei Entwicklungen in unserer Gesellschaft sind absolut sicher: Wir Menschen werden älter, und die digitale Technik wird immer schneller, besser und komplizierter. Aber die Nutzung der vielen Instrumente wie Handy, Tablet und Computer im täglichen Gebrauch hört im Alter nicht auf. Also, wie fit bleiben?

Die evangelische Kirchgemeinde Uznach und Umgebung sowie die Kommission Alter des Pflegezentrums Eschenbach laden die Generation Plus zu einem unterhaltsamen, lehrreichen und spannenden Nachmittag zu diesem Thema ein. Wie funktioniert eigentlich das Handy, wie nutzt man die digitale Agenda, warum hat das iPhone

andere Befehle als das Android-Telefon?

Diese und noch viel mehr Fragen werden erfahrene Spezialisten in einem spannenden Dialog mit den Gästen diskutieren, Erfahrungen austauschen sowie Tipps und Ratschläge für den täglichen Gebrauch geben.



Voranzeige Saronsfest

**Sonntag, 3. November, 10.30 Uhr,
Kirche Uznach**

Die Saronsschwestern führen die schöne Tradition weiter und laden

die Gemeinde zu einem weiteren Saronsfest ein. Unter dem Titel «Der Segen geht weiter» findet um 10.30 Uhr in der Kirche Uznach

KULTUR-ECKE

Rotfarb (www.rotfarb.ch)

– Andy Häussler mit «Kraft der Träume» am 19. Oktober

– Marius Bear auf der Club Tour 2024 am 26. Oktober

– Dimitri, Gargiulo & Knuth am 9. November

rotfärbli (www.rotfaerbli.ch)

– Theater Sgaramusch mit «Urknall» am 20. Oktober

Trachtengruppe Uznach

– Trachtenchränzli am 26. Oktober, 13.30 Uhr (Hauptprobe) sowie 20.00 Uhr

– Trachtenchränzli am 2. November, 20.00 Uhr

Bibliothek Uznach (www.bibliothek-uznach.ch)

– Multivision Fotoreportage «Norwegen» mit Corrado Filipponi am 29. Oktober

– GschichteChische am 31. Oktober

Mandolinen- und Gitarrenorchester (www.mouznach.ch)

– Herbstkonzert am 10. November

der Gottesdienst zum Reformationssonntag statt. Die Saronsschwestern gestalten mit Pfarrer Martin Jud und weiteren Mitgliedern der Kirchgemeinde und des Freundeskreises diesen Gottesdienst zusammen mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Margrit Kramis Jordi. Beim Abendmahl gibt es zusätzlich oder alternativ die Möglichkeit einer persönlichen Segnung. Für die Kinder wird während des Gottesdienstes ein Kinderprogramm und eine Chinderhüeti angeboten.

Anschliessend an den Gottesdienst findet ab 12 Uhr ein ge-

meinsames Mittagessen für alle statt. Anmeldung zum Essen bis zum 25. Oktober an die Gastgeberin (Tel. 055 285 15 19; corina.schwyter@evang-uznach.ch).

Die Saronsschwestern freuen sich auf diese Feier und das Fest mit der Gemeinde.



Projektchor für Weihnachten

Auch 2024 singt der Kirchenchor im feierlichen Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember in der Kirche Uznach. Projektsänger/-innen sind herzlich willkommen.

Die Proben starten am Donnerstag, 7. November, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Uznach.

Kontakt: margrit.weber@bluewin.ch; 055 280 42 52.

Chile im Park 2025 – Mir gönd wieder veruse!

23. August – 21. September 2025

Im Sommer 2023 wagte die Kirchgemeinde Uznach und Umgebung den Schritt nach draussen. Während vier Wochen wurden in Uznach kirchliche Veranstaltungen im Kirchenpark durchgeführt. Gleichzeitig waren Vereine, Gruppen und Einzelpersonen eingeladen, eigene

Ideen zu verwirklichen und Angebote durchzuführen. Unter den Zeltdächern mit Bühne und Lounge fanden Gottesdienste, Gebetstänze, aber auch Bierbrauen, Yoga oder Kinderdisco sowie Konzerte und offene Singproben statt.

Nach einer gründlichen Auswertung und diversen Anpassungen bei der Projektkonzeption haben Mitarbeitende und Kirchenvorsteherschaft beschlossen, Chile im Park 2025 erneut durchzuführen. Die Projektzeit wurde dabei um drei Wochen nach hinten verschoben.

Weitere Informationen zu Chile im Park folgen nach den Herbstferien. Falls Sie jetzt schon Fragen oder Ideen haben, stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf reges Interesse und einen weiteren Sommer im Kirchenpark Uznach.



Multivision Fotoreportage Norwegen mit Corrado Filipponi

Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr
Der beliebte Reisefotograf Corrado Filipponi präsentiert ein faszinierendes Multivision-Erlebnis und entführt Sie ins Nordland von Norwegen und auf die Hurtigruten zwischen Nord- und Südkap. Lassen Sie sich zwei Stunden nach Norwegen entführen und genies-

sen Sie seine professionelle Fotoreportage.

Nutzen Sie den Vorverkauf, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt kostet Fr. 10.–. Ticket-Kauf bzw. Reservationen sind in der Bibliothek Uznach, unter 055 285 23 53 oder via E-Mail an bibliothek@uznach.ch möglich.



Donnerstag, 31. Oktober, 16 Uhr

GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Claudia Steiner eine lustige, spannende und fantasievolle Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.bibliothek-uznach.ch



Schweizer Erzählnacht Traumwelten

Freitag, 8. November, 19–20 Uhr

Die Bibliothek Uznach freut sich, bei einem der grössten Schweizer Anlässe teilzunehmen und lädt Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren zu einem unvergesslichen Abend in der Bibliothek ein.

Mit der Geschichtenerzählerin Céline Landolt tauchen die Kinder in die Welt der Träume ein und er-

leben ein fantastisches Traumabenteuer. Im Anschluss an die Geschichte dürfen die Kinder eigene Traumfänger basteln.

Eintritt frei, Platzzahl begrenzt. Anmeldungen in der Bibliothek Uznach, unter 055 285 23 53 oder unter bibliothek@uznach.ch möglich. Anmeldeschluss ist der 6. November.

Herbstferien bis 20. Oktober

Während den Herbstferien, vom 29. September bis 20. Oktober, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch	09.30 bis 11.00 Uhr
	15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	09.30 bis 11.30 Uhr

Schauen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns über Ihren Besuch!



ORTSGEMEINDE

Die Ortsgemeinde Weesen schliesst 5 Mio. Deal ab

Der Vertrag für ein 50-jähriges Baurecht mit der Firma Pumpen Lechner GmbH aus Bilten ist Ende September auf dem Grundbuchamt Kaltbrunn unterzeichnet worden. Dieser entspricht dem an der Bürgerversammlung 2024 genehmigten Gutachten.

Die innovative Unternehmung aus Bilten plant auf dem Areal an der Moosstrasse 3 in Weesen einen

Neubau, um dort die Schacht-Produktion optimal unterzubringen. Die bestehenden Gebäude werden vorerst erhalten bleiben und in einer zweiten Phase eventuell saniert oder zum Teil abgebrochen.

Somit wird dann am jetzigen Standort die Liegenschaft Moosstrasse 1 voraussichtlich auf Ende 2025 frei. Der Verwaltungsrat prüft derzeit schon verschiedenen Nut-

zungsvarianten für das dann freierwerbende Objekt.

Die Ortsgemeinde Weesen freut sich, mit der Firma Pumpen Lechner

GmbH langfristig Arbeitsplätze am Standort Weesen sichern zu können.



ORTSGEMEINDE

Kein Ärztezentrum an der Ziegelbrückstrasse 30

Die Ortsgemeinde Weesen hat lange mit Dr. Leo Fürer aus Amden über einen möglichen Standort für ein Ärztezentrum an der Ziegelbrückstrasse 30 verhandelt. Dieser wollte als Ersatz für seine Praxis in Amden eine alternative Möglichkeit in Weesen prüfen und im Sommer

2025 eröffnen. Die Prüfung durch die Planergruppe hat sowohl für das mögliche Raumkonzept der ca. 260 m² grossen Wohnung im 1. Obergeschoss (barrierefrei, Lift etc.) wie auch für die Anbindung an den ÖV (AWA) eine gute Chance in Aussicht gestellt.

Leider hat nun die Ortsgemeinde für das Projekt eine Absage erhalten, da die Ärztegruppe für das geplante Zentrumsmodell auf dem Arbeitsmarkt nicht genügend Fachpersonal rekrutieren kann.

Seitens des Ammler Gemeinderates werden noch diverse Verhandlungen für Alternativen im

nahen Siedlungsgebiet von Glarus Nord geführt.

Die Ortsgemeinde Weesen bedauert diese Absage, hätte sie doch mit diesem Angebot für die Öffentlichkeit von Weesen und Amden einen Beitrag zur medizinischen Versorgung leisten können.

REGION

REGION ZÜRICHSEE-LINTH

Viel Rückhalt für das Spital Linth

Das Spital Linth soll weiter Bestand haben: Darin waren sich am Podiumsgespräch der Region Zürichsee-Linth am 11. September in Uznach alle einig. Die Ausführungen der Spitalverantwortlichen sowie des St. Galler Regierungsrats Bruno Dammann stimmen vorsichtig optimistisch. Die Region Zürichsee-Linth behält die Entwicklung im Auge.

Alles nur ein Sturm im Wasserglas? Die Nachricht der St. Galler Kantonsregierung im März 2024 klang alarmierend. Die Regierung hatte dem Spital Linth nur noch einen befristeten Leistungsauftrag erteilt. Diesen will sie nur verlängern, wenn das Spital bis Ende 2027 seine Wirtschaftlichkeit verbessert. Ihren Beschluss fällt die Regierung gestützt auf die Zahlen des Jahres 2021, welches für das Spital aufgrund der Coronavirus-Pandemie ein spezielles und nicht repräsentatives Jahr gewesen ist. Die Pandemie hatte das Jahresergebnis negativ beeinflusst.

Inzwischen scheint die Talsohle durchschritten, wie am Podiumsgespräch vom 11. September sowohl der Vorsteher des St. Galler

Gesundheitsdepartements, Regierungsrat Bruno Dammann, als auch Nicole Ruhe, CEO des Spitals Linth, durchblicken liessen. «Im Jahr 2022 wurde der Benchmark und damit die Wirtschaftlichkeit bereits wieder erreicht, und für das Jahr 2023 sieht es ebenfalls gut aus.» Eine Schliessung des Spitalstandorts Uznach sei unter diesen Vorzeichen nicht zu befürchten, sagte Dammann und nahm damit viel Zündstoff aus der Diskussion.

Ab dem kommenden Jahr werden die heutigen vier St. Galler Spitalverbunde zu einem neuen Unternehmen zusammengefasst. Stefan Lichtensteiger, designerter CEO des neuen Spitalverbunds Hoch Health Ostschweiz, machte am Podiumsgespräch unter der

Leitung von Moderatorin Ladina Spiess ebenfalls Hoffnung. «Wir haben einen klaren Versorgungsauftrag. Das Spital Linth ist für die regionale Grundversorgung bis auf weiteres gesetzt.»

«Die Hausärzte haben grosses Vertrauen in das Spital Linth»

Clemens Niemann, Präsident des Hausarztvereins Linthgebiet, gab der niedergelassenen Ärzteschaft eine Stimme. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit dem medizinischen Fachpersonal des Spitals. Die Dienstwege seien kurz und der Austausch unkompliziert; davon würden die Patienten profitieren. «Generell ist das Vertrauen der niedergelassenen Ärzte in das Spital Linth sehr gross, die angebote-

nen Leistungen sind von hoher Qualität», sagte er.

Kritisch sieht Clemens Niemann hingegen das eingeschränkte Leistungsangebot, insbesondere im Bereich der Gastroenterologie. Schliesslich könnten Patienten nur dann ans Spital überwiesen werden, wenn die gefragten Leistungen auch angeboten werden. Eine Überweisung ans Zentrumsspital in St. Gallen sei für viele Patienten keine Option. «Der Ricken stellt eine Barriere dar, man lässt sich dann eher ausserkantonale behandeln, etwa in Lachen oder in Männedorf.»

Apropos Männedorf: Einig war man sich auf dem Podium, dass die Wirtschaftlichkeit des Spitals Linth stark von den Zuweisungen aus der Stadt Rapperswil-Jona mit ihren 28 000 Einwohnern abhängt. In der Stadt muss sich das Spital Linth die Marktführerschaft mit dem Spital Männedorf teilen. Ein alter Konflikt zwischen den nie-

dergelassenen Ärzten und dem Spital Linth scheint mittlerweile aus der Welt geschafft. In seiner Wahrnehmung habe sich das Klima in den letzten Jahren stark verbessert, berichtete Stadtpräsident Martin Stöckling. «Nun liegt es am Spital Linth, das Vertrauen der niedergelassenen Ärzte zu festigen.»

«Die Grösse der Region rechtfertigt ein eigenes Spital»

Ins gleiche Horn stiess Félix Brunschwiler, Präsident der Region Zürichsee-Linth. Der Kanton St. Gallen habe in Vergangenheit seine Aufgaben gemacht und die Zahl seiner Spitäler reduziert. In Relation zur Grösse der Region sei der Erhalt des Spitals Linth absolut gerechtfertigt, zumal man schon bei den Kantonsschulstandorten das Nachsehen habe. «Grundvoraussetzung ist aber natürlich, dass die lokale Bevölkerung das medizinische Angebot auch nutzt», sagte Brunschwiler.

Diego Forrer, Präsident der Standortgemeinde Uznach, erinnerte derweilen an die Bedeutung des Spitals als Arbeitgeberin. «Mit über 500 Arbeitsplätzen ist das Spital Linth die grösste Arbeitgeberin am Ort. Der Verlust wäre verheerend.»

Die Region Zürichsee-Linth als Veranstalterin des Podiums zieht am Ende des Abends eine positive Bilanz. Die Ausführungen der Spitalverantwortlichen sowie des Regierungsrats stimmen vorsichtig optimistisch. Die Region wird die Entwicklung im Auge behalten und beabsichtigt, sich weiterhin in die Diskussion einzubringen.

Zehn Gemeinden – eine Region

Der Verein Region Zürichsee-Linth vereint die zehn Politischen Gemeinden im St. Galler Wahlkreis See-Gaster. Er befasst sich mit Aufgaben und Themen, die eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit erfordern, und setzt sich für eine nachhaltige Regionalentwicklung ein. Mitglieder sind die Politischen Gemeinden Amden, Weesen, Schänis, Benken, Kaltbrunn, Gommiswald, Uznach, Schmerikon, Rapperswil-Jona und Eschenbach mit über 70 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Der Verein Region Zürichsee-Linth koordiniert die räumliche Entwicklung der Gemeinden und stimmt sie auf die regionalen und kantonalen Planungen ab. www.zuerichseelinth.ch

SPITEX LINTH

Neue Leitung Pflege und Haushilfe

In der Geschäftsleitung der Spitem Linth kommt es zu einem Wechsel. Nach drei Jahren im Amt möchte Brigitte Wirth sich beruflich neu orientieren. Die Spitem Linth bedauert den Weggang von Brigitte Wirth sehr und dankt ihr für den wertvollen Einsatz. Ab Dezember 2024 rückt Johanna Gmür nach. Sie ist mit dem Alltag bei der Spitem Linth bestens vertraut. Seit 2022 leitet sie das Team See mit den Gemeinden Eschenbach und Schmerikon und ist auch regelmässig im Einsatz bei



Teamleiterin Johanna Gmür (links) übernimmt von Brigitte Wirth.

den Klientinnen und Klienten zuhause. Mit der Suche nach einer passenden Nachfolge in der Teamleitung wurde bereits gestartet.

Impressum LinthSicht

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

Herausgeber
Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Ortsgemeinde Weesen

Herstellung
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Redaktion
Benken: Peter Brunner, peter.brunner@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34
Kaltbrunn: Peter Brunner, peter.brunner@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34
Schänis: Gabi Corvi, gabi.corvi@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34
Uznach: Mario Fedi, mario.fedi@uznach.ch, Tel. 055 285 23 07

Inserate
Brigitte Walser, brigitte.walser@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 11 (Di.-Vormittag/Do.-Vormittag)
Inserateschluss: jeweils ca. am 15. des Vormonats

Veranstaltungskalender-Einträge
ERNi Druck und Media AG, veranstaltungen@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34

Erscheinungsweise
monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags
Auflage: 9500 Ex. (Stand Dezember 2023)

Verteilung
kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach sowie an die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger von Weesen

www.linthsicht.ch



SELSORGEINHEIT GASTER

Neue Räumlichkeiten für die kathjagaster

Die «kathjagaster» hat am 1. September neue Räumlichkeiten bezogen. In Zukunft findet man Jugendarbeiterin Janina Landolt und Jugendarbeiter Mirco Meier im Oberdorf 5 in Schänis. Die Adresse oder vielmehr die Kooperation, die sich mit diesem Standort ergeben, überraschen positiv. Die katholische Jugendarbeit der Seelsorgeeinheit Gaster durfte sich im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirchgemeinde Bilten-Schänis einmieten und dort ein Büro beziehen.

Die kirchliche Jugendarbeit der Seelsorgeeinheit Gaster befindet sich in diesem Jahr im Umbruch – und in der Weiterentwicklung. Das Team wurde durch Janina Landolt verstärkt, und der Auftritt zeigt sich insbesondere durch das

neue Logo noch frischer und frecher. Mirco und Janina sind nun im Zweierteam unterwegs, und das bedeutet auch mehr Platzbedarf für die administrativ-organisatorische Arbeit. In der reformierten Kirchgemeinde Bilten-Schänis hat die Seelsorgeeinheit Gaster nun eine Partnerin gefunden, welche die gewünschten zentralen Räumlichkeiten vermieten kann. Das neue Zuhause der kathjagaster fungiert quasi als «bürotechnische Homepage», wird aber zukünftig auch für einige Anlässe der Jugendarbeit genutzt. Die kathjagaster und die Seelsorgeeinheit Gaster danken der reformierten Schwesterkirche für die Gastfreundschaft und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein tolles Miteinander.



Janina Landolt und Mirco Meier freuen sich, dass die kathjagaster ein neues Zuhause gefunden hat.

AUSTAUSCH ÜBER DIE KISS-IDEE

KISS-Apéro in Eschenbach

Die Genossenschaft KISS Linth steht für eine unkomplizierte Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweisen und zählt mittlerweile über 300 Mitglieder. Die Koordinatorin hat bereits über 90 Tandems, bei denen eine nehmende Person eine gebende unterstützt, gebildet. Mehr Infos auch unter: www.kiss-linth.ch

bieten möchte oder wer welche Unterstützung benötigt, ins Pfarreiheim Eschenbach zum offenen Austausch ein. Das KISS-Kafi bietet die Möglichkeit, mit Mitgliedern und den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und mehr von der KISS-Idee zu erfahren.

KISS-Apéro zum Austauschen und Kennenlernen

Am Mittwoch, 6. November 2024, von 14–16 Uhr lädt der Vorstand der Genossenschaft KISS Linth zusammen mit der Koordinatorin Ursula Wüst-Lückl, welche bei den Mitgliedern jeweils abklärt, wer welche Art von Hilfsleistungen oder «Lieblingstätigkeiten» an-

Die KISS-Mitgliedschaft ist nicht nur für ältere Menschen gedacht. Auch Jüngere können kurz- oder längerfristig auf Hilfe angewiesen sein. Die KISS-Nachbarschaftshilfe versteht sich explizit als Generationen übergreifendes Projekt, das auf Solidarität und Verantwortlichkeit zwischen den Generationen baut und diese fördert. Bei Fragen oder für Fahrdienst nach Eschenbach: Tel. 077 522 17 71.



Stabsübergabe auf der akj Uznach von Nelum Rohner (r.) zu Sandra Meier.

AKJ UZNACH

akj Uznach unter neuer Leitung

Die akj Uznach – Animationsstelle kirchliche Jugendarbeit Dekanat Uznach – unterstützt und koordiniert als regionale Fachstelle die Umsetzung der Jugendarbeit in den Pfarreien des Dekanats Uznach. Sie bietet Begleitung, Beratung und Unterstützung der Verantwortlichen für kirchliche Jugendarbeit sowie punktuelle Mitarbeit bei der Organisation regionaler Angebote. Die akj Uznach fördert eine sinnvolle Vernetzung und steht für die Zusammenarbeit in Sachen kirchliche Jugendarbeit – mit den Pfarreien, im Dekanat und im Bistum (daju) sowie auf ökumenischer Ebene mit der evangelisch-reformierten Kirche (Projekt JAK_).

Ein grosses Dankeschön an Nelum Rohner

Nelum Rohner hat während zehn Jahren die akj Uznach mitgeprägt und weiterentwickelt, in den Anfangsjahren als Fachmitarbeiterin und danach als verantwortungsvolle und humorvolle akj-Stellenleiterin. Sie darf sich auf die Geburt ihres zweiten Kindes freuen und ist darum Ende August in den Mutterschaftsurlaub getreten. Nelum Rohner möchte sich in der kommenden Zeit auf ihre Familie konzentrieren und sich danach beruflich neu ausrichten. Sie hat darum ihre Aufgabe als akj-Stellenleiterin in neue Hände übergeben. Der akj-Vorstand dankt Nelum Rohner für die spannende Zeit,

die engagierte Arbeit und die tollen Projekte, die mit ihr zusammen realisiert werden durften und wünscht ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Sandra Meier gibt der akj ein neues Gesicht

Seit dem 1. September hält nun Sandra Meier die Geschicke der akj Uznach in den Händen. Sie arbeitete davor bereits seit März 2021 tatkräftig als Fachmitarbeiterin auf der akj mit. Der akj-Vorstand freut sich, dass mit Sandra Meier eine Persönlichkeit für diese Aufgabe zur Verfügung steht, welche einen reichen Erfahrungsschatz in der akj-Arbeit mitbringt und in der Region sehr gut vernetzt ist. Sandra Meier arbeitet mit grosser Umsicht und Passion und bringt sich in der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten auf allen Ebenen empathisch und zukunftsgerichtet ein. Sie wird der akj Uznach ein neues Gesicht geben und weiter die Verantwortlichen der kirchlichen Jugendarbeit und der Jugendseelsorge in ihrem Wirken unterstützen, aber ganz besonders auch die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen der Region abholen, aufgreifen und ihnen eine Stimme geben. Der akj-Vorstand und der Verband der katholischen Kirchgemeinden des Dekanats Uznach als Träger der akj wünschen Sandra Meier viel Freude und Segen in ihrer neuen Aufgabe.

PRO SENECTUTE ZÜRICHSEE-LINTH

Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter

In diesen Tagen liegen die Unterlagen der Herbstsammlung in Ihrem Briefkasten. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Perspektiven zu schaffen und älteren Menschen Unterstützung und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Einsamkeit und Altersarmut sind eine Tatsache. Die Pro Senectute Zürichsee-Linth steht mit einem bedarfsgerechten Angebot an der Seite unserer Seniorinnen und Senioren, aber nur gemeinsam schaffen wir es, unseren älteren Mitmenschen Sorge zu tragen und mehr Lebensqualität zu schenken.

Umfassende Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren

Immer mehr Menschen werden immer älter. Durch die demografische Entwicklung drängen sich auf vielen Ebenen neue Fragestellungen auf. Die Pro Senectute als grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige nimmt sich dieser Herausforderungen an. Dank Ihrer Unterstützung kann die Pro Senectute Zürichsee-Linth in allen zehn Gemeinden des Linthgebiets fundierte Antworten geben und griffige Lösungen bereitstellen in Form von Dienstleistungen in den Bereichen Hilfe und Betreuung, Information und Beratung sowie Begegnung und Austausch. Wir sind in unserer Anlaufstelle in Uznach persönlich, am Telefon oder übers Mail für Sie da, beraten Betroffene aber auch gerne zu Hause (uznach@sg.prosenectute.ch, Tel. 055 285 92 40).

Von Line Dance bis Finanzhilfe

Altersbilder verändern sich. Fitte, jung und rüstig gebliebene Pensionäre und Pensionärinnen spielen Tennis, unternehmen anspruchsvolle Bike-Touren und tanzen zu Countrymusik, lernen Sprachen

und stärken sich beim Qi Gong. Man trifft sich zu einem geselligen Jass, für eine Wanderung oder einen Spaziergang. Für all diese Bedürfnisse hält die Pro Senectute Zürichsee-Linth ein attraktives Kursprogramm bereit. Es gibt aber auch ältere Menschen, die aufgrund ihrer Altersgebrechen auf Unterstützung im Alltag angewiesen sind und beispielsweise eine Haushilfe in Anspruch nehmen, um möglichst lange im eigenen Daheim wohnen zu können. Oder es drängen sich bei einer betagten Person Lösungsfindungen zur Wohnsituation, zu rechtlichen Angelegenheiten oder Demenzerkrankungen auf.

Auch hier steht die Pro Senectute mit Rat und Tat den Betroffenen und Angehörigen bei. Fachpersonen helfen notabene auch dort weiter, wo finanzielle Sorgen Existenzen bedrohen und Lebensfreude rauben. Wir lassen die Seniorinnen und Senioren in unserer Region nicht im Stich!

Sozialzeit-Engagement – individuell und in jedem Alter möglich

Beim Stichwort «Sozialzeit-Engagement» schliesst sich der Kreis zu den Jung-Pensionären und -Pensionärinnen wieder. Die Pro Senectute bietet viele sinnstiftende Tätigkeitsfelder, in denen man sich als Sozialzeitengagierte einbringen kann: Haushilfe und Betreuung, Leitung von Kursen, Administrativer Dienst, Steuerklärungsdienst usw. Unsere Sozialzeitengagierten sind das Plus in der Gesellschaft, der Kitt zwischen den Generationen, das Aha-Erlebnis beim Computerkurs und schenken ein Lächeln beim wöchentlichen Besuch. Ja, sie sind wahre Zauberer, wenn es darum geht, Einsamkeit verschwinden zu lassen.

Auch Ihre Spende hilft mit, unsere Seniorinnen und Senioren bedarfsgerecht zu unterstützen und etwas Magie in den Alltag zu zaubern. Gerade jetzt im Herbst, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden und die Einsamkeit grösser wird.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



Pro Senectute Zürichsee-Linth

Escherstrasse 9b
8730 Uznach
www.sg.prosenectute.ch

Bank Linth LLB AG
IBAN: CH31 0873 1001 2829 5201 3

Strom-speicher

Not-strom

PrimaSolar®
Photovoltaik

METTLER seit 1921

Strom trotz Blackout? Mit Sicherheit.
T 055 293 31 31

adrianmettler.ch

Wintergarten, Metall- & Glasbau

Wir beraten, planen und bauen:

- Individuelle Wintergärten und Wohnraumbauten
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- www.wintergarten-doktor.ch

Wir beraten Sie gerne in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.

ZUBAG
Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

«Einfach schöner Wohnen!»

„Lerne praktisch, real und nachhaltig Leben retten“

Notfallschulungen zu medizinischen und traumatischen Notfällen, für Private, Vereine, Firmen und Institutionen, als Familysafe, Teamevent oder Kompetenzschulung

Zertifiziert: BLS-AED-SRC, Nothelferkurse, IVR 1-2

THOMA RÜDISÜLI

+41 79 477 78 93
www.thoma-ruedisueli.ch

Notfallschulungen
Sicherheitskonzeption

**UNTERNEHMENS-
BERATUNG**

Schöpfen Sie Ihr Potenzial aus

STR Treuhand AG
STR Wirtschaftsprüfung AG
Schwerzistrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00

STR Treuhand Uznach GmbH
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr / 13.00–17.30 Uhr
Sa 08.00–12.00 Uhr

Roos Kompost AG · Rislen · 8722 Kaltbrunn · Tel. 055 283 37 30
info@roos-kompost.ch · www.roos-kompost.ch

**GARTENPFLEGE
DANI KÜNG**

Breitenstrasse 32 | 8717 Benken | 079 101 63 60
info@garten-küng.ch | www.garten-küng.ch

ENGEL & VÖLKERS

Erfolgsgeheimnis!

Dank unserer Expertise zum besten Marktpreis.

RAPPERSWIL
T +41 43 210 92 20 | engelvoelkers.com/rapperswil

RAIFFEISEN

YOUNG
MEMBER
PLUS

Bankpaket
eröffnen und
profitieren!

Was **uns** ausmacht:

Vorteile.

50% Rabatt auf das
Halbtax und viele
weitere Vorteile – mit
unserem kostenlosen
Bankpaket für
Jugendliche.

Raiffeisenbank Schänis-Amden
Oberdorf 7, 8718 Schänis

Raiffeisenbank Benken
Zentrumplatz 1, 8717 Benken

Marken-Pneus und Felgen

pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli AG, Feld, 8718 Schänis
www.rad.ch

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an:

055 615 14 50

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr 13.30–18.00 Uhr

Samstag* 08.00–11.30 Uhr

*April, Mai, Juni, Oktober, November

 **nüesch & ammann**
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

 **Elektro Egli**
ELEKTRIK • TELEMATIK



**Interessantes
Schnuppern**

STIFTI?

Melde dich bei uns für eine spannende
Schnupperlehre als Elektroinstallateur:in.
Wir freuen uns auf dich!

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch



**Bodenbeläge
Max Schneck**

Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn

079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Vinyl



Möbelboutique
Verano

Gewerbezentrum Wilen AG
Fabrikstrasse 2 • 8722 Kaltbrunn

Mobile 079 247 19 11

www.verano-wohnen.ch
info@verano-wohnen.ch

MALER TRÜMPI
Qualität die begeistert!



Malergeschäft Patrick Trümpi
Oberdorf 9 - 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94
info@maler-truempi.ch
www.maler-truempi.ch

WulliX
Ihr Strickatelier

Stricktreffs, Kurse, Wolle, Game, Journale,
Nadeln, Knöpfe, Reissverschlüsse und Faden

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Montag geschlossen

Strickatelier WulliX Tel. 055 283 25 25
Uznacherstrasse 1 info@wullix.ch
8722 Kaltbrunn SG wullix.ch

Das grösste Wollfachgeschäft in der Region.

Uznach umfahren, Uznach beleben!

JA zur regionalen
Verbindungsstrasse A-15 Gaster



verbindungsstrasse-ja.ch



Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



50
seit 1974

8722 Kaltbrunn
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch



Reparatur- und
Carrossierarbeiten
PWs, Nutz- und
Campingfahrzeuge
Fahrzeug-Elektrik

Fahrzeugtechnik-JUD.ch



Occasionen



Mietautos

Hof 15, 8737 Gommiswald
Telefon 055 290 10 30
info@fahrzeugtechnik-jud.ch

 **Obersee Türen**

**WIR LIEBEN
TORE!**



Offizieller Hörmann
Vertriebspartner

055 285 89 00 Obersee Türen AG
info@oberseetueren.ch Buchbergstrasse 4
www.oberseetueren.ch 8730 Uznach

Goldankauf.ch

Ankauf von
Schmuck, Münzen,
Zahngold, Platin,
Palladium, Silber

**ESG Edelmetall-Service
GmbH**

8718 Schänis
Schmelzbewilligung Nr. 149
Tel. 055 615 42 36

Termine nach Vereinbarung

Nicht alles wegwerfen!

**Aus
alt
wird** Ihre alten Polstermöbel
überziehen und polstern
unsere Fachleute neu nach Ihren
Wünschen. Es lohnt sich (fast)
immer. Bei uns finden Sie eine
grosse Auswahl an Stoffen und
Ledern. Bei Bedarf ist auch eine
Heimberatung möglich.



Rufen Sie uns an – oder
besuchen Sie uns in
unserer Polsterwerkstatt.

neu

Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme.

Tel. 055 440 26 86
www.polsterei-mattle.ch
info@polsterei-mattle.ch



Polsterei Mattle AG
Polsterwerkstätte - Industripolsterei
8862 Schübelbach

VW

Audi

SEAT

ŠKODA



stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Der nächste Schnee kommt bestimmt.

Zeit für Winterreifen



GARAGE Brunner
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 34 83
www.brunnerg garage.ch



Die neuen Phonak
Audéo Sphere
Infinio können dank
künstlicher
Intelligenz Sprache
im Lärm
hervorheben!

**BÜRGIN
HÖRERLEBNIS**
HÖREN & VERSTEHEN

Zürcherstrasse 7, 8730 Uznach
Tel: 055 290 11 11
www.hoererlebnis.ch
buergin@hoererlebnis.ch



eMDe BLECHBEARBEITUNG
BLECHFABRIK WIE GEWÜNSCHT



eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

HAGER
INSEKTENSCHUTZGITTER

Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT



Hofstetter AG



Hochbau



Tiefbau



Leitungsbau



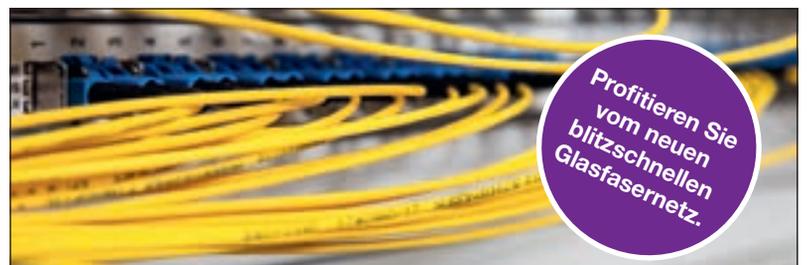
Gartenbau

Bauunternehmung
Hofstetter AG

Unterhaltenstrasse 32
8717 Benken SG

055 283 16 77
078 743 00 72

info@ihrebauunternehmung.ch
www.ihrebauunternehmung.ch



Profitieren Sie
vom neuen
blitzschnellen
Glasfasernetz.



**Elektro- und Kommunikations-
Installationen**
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evkc.ch, evk@evkc.ch

HELLO NEW SWIFT

1 EDITION

SAGEN SIE HALLO ZUM NEUEN SUZUKI SWIFT IN DER LIMITIERTEN 1ST-EDITION* MIT FOLGENDEN EXTRAS:

- Sportlich designte Frontzierleiste im 1st-Edition Look
- Moderne Dekorelemente mit attraktiven Einstiegsleisten
- 5 Jahre SUZUKI Premium-Garantie (3+2) geschenkt
- Bewährte ALLGRIP-4x4-Technologie
- Exklusivität durch die limitierte Auflage von 1000 Exemplaren



Energielabel 2024




BEREITS FÜR
Fr. 19 990.-
Fr. 119.-/MONAT

SUZUKI
KÖNIGSPARTNER
ESAF 2025
GLARNERLAND+

ESAF 2025
GLARNERLAND+
29. - 31. AUGUST

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Swift Unico Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 19990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.6l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 104g/km. Abgebildetes Modell: New Suzuki Swift 1st-Edition Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang manuell, Fr. 26990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.2l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emissionen: 117g/km. *Angebot ist limitiert auf Compact+ und Compact Top Modelle, exkl. Unico.



Oskar Kessler AG
Bahnhofstrasse 11
8717 Benken
T +41 55 283 19 36
info@garagekessler.ch
www.garagekessler.ch



Die kompakte Nr.1
www.suzuki.ch

Leasingkonditionen: 36 Monate Laufzeit, 10000km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.97%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Alle Preise verstehen sich inkl. MWST. Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation vom 1.1.2024 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.



DIETHELM HOLZBAU GmbH

Neubau | Umbau | Fassaden | Bedachungen

Fabrikstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 17 16
diethelmholz@bluewin.ch
www.diethelm-holzbau.ch

Mutter, Ordensfrau, Heilige

Rita Rosen – Dein hoffnungsvolles und kraftpendendes Magazin



Bereichere Deinen Alltag mit starken Glaubensimpulsen, spannenden Begegnungen und persönlichen Erfahrungsberichten!

10 x Lebensfreude durchs Jahr – für nur 28 Franken
(Abo / Geschenk-Abo / Gratis-Probnummer)

Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag
9 – 11 Uhr
Büro offen zum Kauf von schönen Kerzen, Karten, Büchern usw.

Rita Rosen Verlag
Uznacherstrasse 3
8722 Kaltbrunn
055 283 33 63

info@rita-rosen.ch
www.rita-rosen.ch

Ihr Partner für alle Türen und Tore.

KERN STUDER
TRENNWÄNDE + TORE

HÖRMANN
KOMPETENZCENTER · 24h PIKETT

Kern Studer AG – Samstagern
Weberrütistrasse 9 | 8833 Samstagern
Telefon 044 783 22 44

Kern Studer AG – Schänis
Barrengut | 8718 Schänis
Telefon 055 615 28 24



20 JAHRE

24/7 SERVICE

www.kern-studer.ch
Besuchen Sie unsere Ausstellung in Samstagern.

Elektrokontrollen Schweiz AG

www.elektrokontrollen-schweiz.ch





Christian Hürz
Gommiswald



Ramon Truniger
Benken



Roger Hofstetter
Benken

Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:

Hauseigentümer CHF ab 300.- Gewerbebauten CHF 120.-/h
Industriebauten CHF 120.-/h Immobilienverwaltungen Spezialpreis

Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine Offerte an!



Volkswagen Service
 Bester Service
Von klein auf gelernt

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service
 Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



CENTRAL-GARAGE
 UZNACH
 www.cghb.ch

Central-Garage H. Böckmann AG
 Benknerstrasse 20, 8730 Uznach
 Tel. 055 285 20 80, www.cghb.ch, info@cghb.ch

Schlaue Elektro- Lösungen aus Niederurnen

WIR BRINGEN
POWER
IN DIE REGION

ZWEIFEL ELEKTRO

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement

www.elektro-zweifel.ch

FARBE im Raum?

Farben mit Eindruck
im Innen- & Aussenbereich.

GROSS

Malergeschäft

UZNACH | 078 206 81 84
www.malergeschäft-gross.ch

Sauberkeit mit Wirkung
für Ihre gemütlichen 4 Wände

Damit Sie sich wohl fühlen...

...wirken wir!

GROSS

Reinigung & Unterhalt

UZNACH | 079 392 17 18
www.gross-reinigung.ch

stobag.ch

Die Alles- könerin.

Sonnen- und Wetterschutz
für Haus und Garten.
 SELECT – Die stabile
Markise für universelle
Anforderungen.

Rupf Storen

Sonnen- und Wetterschutz
 Telefon 055 615 27 58
 8718 Schänis
www.rupfstoren.ch

BIKE SHOP

GEIGER

Bike Shop Geiger GmbH
 Benknerstr. 26, Kaltbrunn
 055 283 41 75
 079 738 65 32
www.bikeshop-geiger.ch

Di.- Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 18.30 Uhr
 Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
 Mo. geschlossen

VERKAUF SERVICE REPARATUREN

Zeit für
Vitamine:

Burgerstein
Aktion 20%

Im ganzen Oktober 2024 auf alle Lagerartikel

Alles für einen
gesunden Herbst.
Von Klein bis
Gross bestens
beraten.

Kaltbrunn & Schmerikon

Kilian Oberholzer
«Das Linthgebiet in seiner farbigen Vergangenheit»



Das neue Buch von Kilian Oberholzer ist ein lebendiger Blick auf die Historie unserer Region. Es zieht die grossen Linien der Ein- und Auswanderung im Linthgebiet nach, schwelgt in Bildern von Burgen und Schlachten, aber setzt in gleichem Masse auch einen Spot auf die kleinen Trouvailles, die mundigen «Petit Four» auf der Zeitachse.

Verkauf:

- Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn, info@ernidruck.ch
- Josef Giger AG, Uznach
- Drogerie Brunner, Schmerikon
- Köhler Papeterie, Jona

CHF 30.–/Buch

(exkl. Versandkosten)

HÄRZE

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Freitag, 22. November 2024, 10 bis 22 Uhr
Samstag, 23. November 2024, 10 bis 22 Uhr
Sonntag, 24. November 2024, 10 bis 17 Uhr

**bei Küng Trekking an der Breitenstrasse in Benken
 mit Restaurationsbetrieb**

TÖPFERKELLER
 Brigitte Hofstetter
www.toepferkeller.ch
 Unterhaldenstrasse 32
 8717 Benken
 Telefon 079 225 04 07

Restaurant Sonne
 8723 Ruffi
 Tel. 055/615 11 68

Schafspfeffer

Freitag 25. Okt. 2024 ab 18.00 Uhr
 Samstag 26. Okt. 2024 ganzer Tag
 Sonntag 27. Okt. 2024 bis 17.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich
 S. u. Ch. Gmür-Krattinger

Was läuft?

Regionale Kultur szenen-kultur.ch

SZENEN

Kulturportal Region Zürichsee-Linth

VERANSTALTUNGEN

BENKEN

Strickstübli an der Dorfchilbi

Sa., 19. Okt. und So., 20. Okt., ab 11 Uhr; Frauengemeinschaft

Nothilfekurs

Mo., 21. – Do., 31. Okt. (jeweils Mo. und Do.), 19.30–22.00 Uhr, Pfarreiheim; Samariterverein

Grünabfuhr

Di., 22. Okt., ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute

Strickstübli

Di., 22. Okt., ab 14 Uhr, Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Weihnachts-Karten-Kurs für Kinder

Schöner Schulen Uznach
 Mi., 23. Okt., 13.00–16.48 Uhr, Bahnhof Benken; Frauengemeinschaft

Situation aktuelle EU-Verhandlungen mit Nationalrat Lukas Reimann

Sa., 26. Okt., 19–21 Uhr, Rietsporthalle; SVP Benken

Halloweenparty Benken

Do., 31. Okt., 21–03 Uhr, Rietsporthalle; Eventcrew-Linth

Papiersammlung

Sa., 2. Nov., ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute

Grünabfuhr (inkl. Gebiet Doggen)

Di., 5. Nov., ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute

Zwergliträff

Do., 7. Nov., 8.45–10.45 Uhr, Pfarreiheim-Saal; Frauengemeinschaft

Suppentag

Sa., 9. Nov., ab 11 Uhr, Rietsporthalle; Frauengemeinschaft

Spielabend für Erwachsene

Mo., 11. Nov., 20 Uhr, UG Räbliurnhalle; Ludothek

Senioren-Zvieri

Di., 12. Nov., ab 14 Uhr, Pfarreiheim; Frauengemeinschaft

Kindertheater – So ein Fest

Mi., 13. Nov., 15–16 Uhr, Aula Kaltbrunn; ElternRaum Benken Kaltbrunn

Konzert Copains '23 Benken und Männerchor Altendorf

Sa., 16. Nov., 18.30–19.30 Uhr, Kath. Kirche; Copains' 23

Jahreskonzert Orchesterverein

So., 17. Nov., 17.00–18.15 Uhr; Kath. Kirche; Orchesterverein Benken

LERNEN MIT AD(H)S

Di., 29. Okt., 19.00–21.30 Uhr
 Gemeindehaus Benken, Dachstock, Dorfstr. 6

Dieser Kurs richtet sich an Eltern von Primarschulkindern. Eine Diagnose AD(H)S ist nicht nötig. Im Kurs erwarten Sie konkrete und praktische Ideen, die Sie gleich im Alltag umsetzen können.

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.elternraum-bk.ch

KALTBRUNN

Pfarreiausflug

Sa., 19. Okt., 8.15 Uhr, Insel Reichenau

Versli-Stund

Do., 24. Okt., 15.30 Uhr, Bibliothek

Konzert «The Woodgies»

Fr., 25. Okt., 20 Uhr, Dröschi; Kulturkommission

KVA Linth Anlieferung

Sa., 26. Okt., 07.45–12.00 Uhr, Im Fennen 1a, Niederurnen; KVA Linth

Buurä-Märt

Sa., 26. Okt., 9–12 Uhr, Rössliquet-Areal

Wortgottesfeier / Abschied

Beate Kaschel
 Sa., 26. Okt., 19 Uhr, Pfarrkirche

Kantorei St. Georg singt im Gottesdienst

Sa., 26. Okt., 19 Uhr, Pfarrkirche

Gschichte-Stund

Mo., 28. Okt., 15,30 Uhr, Bibliothek

Grünabfuhr

Di., 29. Okt., 7 Uhr

Lernen mit AD(H)S

Di., 29. Okt., 19 Uhr, Gemeindehaus Benken, Dachstock; ElternRaum Benken und Kaltbrunn

Vom Ende und Neubeginn – Märchen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Mi., 30. Okt., 20 Uhr, Bibliothek

Gespräche am Mittwoch

Mi., 30. Okt., 19 Uhr, Kafi Allerlei, Dorfstrasse 30 (Thema: «Ist der Mensch gut oder böse?»)

Gschichte-Stund

Do., 31. Okt., 15.30 Uhr, Bibliothek

Totengedenken

Fr., 1. Nov., 14 Uhr, Pfarrkirche; Pfarrei

Kantorei St. Georg singt im Gottesdienst

Fr., 1. Nov., 14 Uhr, Pfarrkirche

Vorlesezeit

Do., 7. Nov., 15.30 Uhr, Bibliothek

Altpapiersammlung

Sa., 9. Nov., 7 Uhr; JUMO

Fasnachtseröffnung

Mo., 11. Nov., 18.15 Uhr, Foyer Kupfentreff; Ludothek

Grünabfuhr

Di., 12. Nov., 7 Uhr

Kindertheater – So ein Fest

Mi., 13. Nov., 15 Uhr, Aula OSZ; ElternRaum Benken und Kaltbrunn

Yoga-Probetraining

Mi., 13. Nov., 19.00–20.30 Uhr, Pfarreisaal Kupfentreff; Frauengemeinschaft

Konzert «Sunny Side Street Duo»

Fr., 22. Nov., 20 Uhr, Dröschi; Kulturkommission

Weitere Veranstaltungen: siehe letzte Seite

BENKEN

Veranstaltungen siehe
vorherige Seite

KALTBRUNN

Veranstaltungen siehe
vorherige Seite

FASNACHTS-ERÖFFNUNG

**Montag, 11.11.2024, 18.18 Uhr,
Foyer Kupfentreff, Kaltbrunn**

Die Ludothek lädt Sie herzlich zur
Fasnachtseröffnung ein!

Der Fasnachtsverein verkündet das
Fasnachtsmotto 2025. Zusätzlich
warten musikalische Unterhaltung
durch die Schnüffler Guggä und
eine Festwirtschaft mit Grill und
Kuchen auf Sie. Wir freuen uns auf
zahlreiche Besucher!



Museum für
Auswanderung
und Einwanderung

SONDERAUSSTELLUNG
«Prosecco. Pizza. Pasta /
Italiener:innen in der Schweiz –
von neuer Vielfalt,
und vom Umgang mit Gästen»

So., 27. Okt., 10.00–11.30 Uhr
Do., 7. Nov., 19.00–20.30 Uhr

Gasterstrasse 39, Kaltbrunn
www.reisebuero-linth.ch



Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

Offener Treff

Mi., 23. Okt. & 6. Nov., 13.30–
17.15 Uhr, Jugendtreff, Kaltbrunn

Projekt «Burger Workshop»

Sa. 26. Okt., 14.45–18.30 Uhr,
foodevents.ch ehem. Landi; Anmel-
dung an die Jugendarbeitenden

Special Edition

Sa., 26. Okt., 19.00–22.30 Uhr,
Samstags-Jugi mit Boxautomat,
Jugendtreff jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Boys only»

Mi., 30. Okt., 13.30–16.00 Uhr,
Jugendtreff jukabe, Kaltbrunn

Jugendtreff

Fr., 8. & 15. Nov., 17.00–22.30 Uhr,
Jugendtreff, Kaltbrunn

Projekt «Offene Turnhalle»

Sa., 9. Nov., 19–22 Uhr,
Rietsporthalle, Benken

Projekt «Girls only»

Mi., 13. Nov., 13.30–16.00 Uhr,
Jugendtreff jukabe, Kaltbrunn

Ferien/geschlossen

Bis und mit Di., 22. Okt. sind wir in
den Herbstferien. Fr., 1. Nov. ist
kein Jugendtreff, da Feiertag.

www.jukabe.ch

SCHÄNIS

Yvonne Kurtovic

Fr., 18. Okt. – Do., 9. Jan. 2025,
(Vernissage: 18. Okt., 19.30 Uhr),
Kultur- und Freizeitzentrum Eichen;
kultur schänis

Chilbi Schänis

Sa./So., 19./20. Okt.,
Mehrzweckareal/Oberbirgstrasse

Chäferli-Treff

Di., 22. Okt., 9–11 Uhr, Pfarreisaal
Schänis (Mehrzweckgebäude)

Trilogie der Bilderwelten:

Markus Spörri

Do., 24. Okt., 19.30–22.00 Uhr,
Kultur- und Freizeitzentrum Eichen;
kultur schänis

LOTTO-Abend

Fr., 25. Okt., 19 Uhr; Kreuzstiftcafé;
Frauengemeinschaft Schänis

JO Start des Skiclubs Schänis

Sa., 26. Okt., 13.30–15.00 Uhr,
Turnhalle Chastli; Skiclub Schänis

Kürbis schnitzen

Sa., 26. Okt., MZG Foyer;
www.familierundi.ch/anmeldung

Chilbi Maseltrangen

Sa./So., 26./27. Okt., im Dörfli

Sonntagsfyr

So., 27. Okt., 10.30 Uhr,
Schulhaus Maseltrangen

Ökumenische Chli-Chinder-Fiir

Di., 29. Okt., 9.30 Uhr, Kirche Schänis

Kaffi Träffpunkt

Mi., 30. Okt., 9.00–11.30 Uhr und
13.30–16.30 Uhr, Kulturlokal Eichen

Allerheiligen, Gedenkfeier für Verstorbene

Fr., 1. Nov., 9 Uhr, Kirche Masel-
trangen; 14 Uhr, Kirche Schänis

Leonhardsfest, Gottesdienst mit Pferdesegnung

So., 3. Nov., 10 Uhr, Kapelle Rufi,
anschliessend Birnbrot-Apéro

Jubilaren-Seniorennachmittag

So., 3. Nov., ab 13.30 Uhr, MZG;
Musikgesellschaft Schänis

Strickstübli

Di., 5. Nov., 14–16 Uhr, Pfarreisaal;
Frauengemeinschaft Schänis

Chäferli-Treff

Mi., 6. Nov., 15–17 Uhr, Pfarreisaal
Schänis (Mehrzweckgebäude)

Senioren-Mittagstisch

Do., 7. Nov., 12 Uhr, Pfarreisaal;
Pro Senectute Zürichsee-Linth

Trilogie der Bilderwelten:

Christian Fehr

Do., 7. Nov., 19.30–22.00 Uhr,
Kultur- und Freizeitzentrum Eichen;
kultur schänis

UZNACH

Elterntreff und Spielecke

Sa., 19. Okt.; www.kath-obersee.ch

Theater Sgaramusch mit «Urknall»

So., 20. Okt.; www.rotfaerbli.ch

Kleidertausch für Frauen

Fr., 25. Okt.; www.bnb-entensee.ch

Trachtenchränzli

Sa., 26. Okt., 13.30 Uhr öffentliche
Hauptprobe (gratis), Aula Oberstufe

Trachtenchränzli

Sa., 26. Okt., 20 Uhr, Festwirtschaft
ab 18.30 Uhr, Aula Oberstufe;
Trachtengruppe

Flohmarkt

So., 27. Okt.; www.hubis-flohmarkt.ch

Spielplatzfest Aeschensack

So., 27. Okt., ab 14, mit Kinderflohm
und Festwirtschaft

Podium Uznach, 2. Wahlgang

Mo., 28. Okt., 19.30 Uhr, Aula OSZ

Multivision Fotoreportage

Norwegen mit Corrado Filippini
Di., 29. Okt., 19.30 Uhr, Bibliothek

Beten für den Frieden

Mi., 30. Okt., 17.30–18.30 Uhr,
Stadtkirche

GschichteChischte

Do., 31. Okt., 16 Uhr, Bibliothek

Gedenkfeier für Verstorbene

Fr., 1. Nov., 14 Uhr, Stadtkirche,
anschl. Gräberbesuch

Informationsabend zur

Erstkommunion

Do., 7. Nov., 19.30 Uhr,
Pfarreisaal Schänis

Papiersammlung

Sa., 9. Nov.; Turnverein Schänis

Kaffi Träffpunkt

Mi., 13. Nov., 9.00–11.30 Uhr und
13.30–16.30 Uhr, Kulturlokal Eichen

Science Club

Mi., 13. Nov., 14–16 Uhr,
Schulküche Hof; Familie Rundi

Gschichtezyt mit Anny Schmucki

Mi., 13. Nov., 14.30–15.30 Uhr, für
Kinder ab 4 Jahren mit oder ohne
Begleitung; Gemeindebibliothek

Informationsabend zum Firmweg

Mi., 13. Nov., 20 Uhr,
Pfarreisaal Schänis

Seniorensegnung

Do., 14. Nov., 14 Uhr, Kirche Schänis,
anschliessend Kaffee und Kuchen
im Pfarreisaal

Stricknacht

Do., 14. Nov. 19 Uhr,
Sitzungszimmer Kulturlokal Eichen;
Frauengemeinschaft Schänis

Hallenfussballturnier

Sa., 16./So., 17. Nov.; Anmeldung
bis 10.11. auf www.scschaenis.ch

Trachtenchränzli

Sa., 2. Nov., 20 Uhr, Festwirtschaft
ab 18.30 Uhr, Aula Oberstufe;
Trachtengruppe

Schweizer Erzählnacht

Fr., 8. Nov., 19–20 Uhr, Bibliothek

Krabbelturnhalle

Sa., 9. Nov., 9.00–11.30 Uhr;
Info: www.uznerfamilien.ch

Gottesdienst mit Jubla-Aufnahme

So., 10. Nov., 10.30 Uhr, Stadtkirche

Herbstkonzert Mandolinen- und Gitarrenorchester

So., 10. Nov., 15.30 Uhr,
Aula Oberstufenzentrum Haslen

Blut spenden

Mi., 13. Nov.;
www.blutspendezurich.ch

Weihnachtsbasteln

Sa., 16. Nov., 9.30–12.00 Uhr;
Anmeldung: www.uznerfamilien.ch

Kirche Kunterbunt

Sa., 16. Nov., 10–13 Uhr,
Stadtkirche und BGZ

Sonntagstreff

diverse Daten; www.sg.prosenectute.
ch/zue-li/DE/81/Home.htm

RC-Linth/Scale 28 Racing Lounge

diverse Daten; www.scale28.ch

REGION

Führung Geberit AG, Jona

Mi., 6. Nov.;
linth-senioren59plus@bluewin.ch

Begegnungstag für Alleinstehende/Verwitwete

So., 10. Nov., 9–15 Uhr,
Pfarreizentrum Gommiswald

MARIUS BEAR – CLUB TOUR 2024

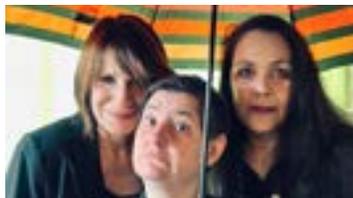


Samstag, 26. Oktober, 20.30 Uhr Kulturtreff Rotfarb Uznach

Der Appenzeller Singer-Songwriter
Marius Bear präsentiert seine neue
Musik und verspricht einen
berührenden Bühnenauftritt.
Dabei trifft insbesondere seine
aktuelle Single: «Kiss Me In The
Morning» mitten ins Herz. Marius
Bear ist zweifacher Swiss Music
Award Gewinner und hat bereits
beeindruckende Erfolge gefeiert.

www.rotfarb.ch

VERSO IL SOLE MIT DIMITRI, GARGIULO & KNUTH



Samstag, 9. November, 20.30 Uhr Kulturtreff Rotfarb Uznach

Ein tragikomischer Roadtrip ins
Tessin mit Musik, Literatur und
Tanz. «Wir machen uns auf, den
landeseigenen Süden heimzu-
suchen. Entweder die eine Strecke
unter die Räder zu nehmen, die mit
den futuristischsten Klos der
Schweiz, oder die längere, wo es
die beste Bündner Nusstorte gibt.
Der Süden ist weit. Die Sehnsucht
nach dem Meer nah.»

www.rotfarb.ch